

## Bevölkerung

Im ersten Quartal 1956 hat die Wohnbevölkerung der Stadt Zürich um 279 Personen zugenommen gegenüber 704 Personen in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Sie zählte Ende April 418 867 Personen. Die natürliche Bevölkerungsbewegung ergab aus 1518 Lebendgeborenen und 1149 Gestorbenen einen Geburtenüberschuss von 369 (1. Quartal 1955: 513) Personen, während die Wanderbilanz bei 9924 Zuzügen und 10014 Wegzügen mit einem Wanderverlust von 90 Personen abschloss. Im ersten Quartal 1955 war ein Wandergewinn von 191 Personen verzeichnet worden.

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet, zeigt die natürliche Bevölkerungsbewegung im Berichtsquartal eine etwas ungünstigere Entwicklung als im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres. Die Ziffer der Lebendgeborenen weist eine leichte Abschwächung von 14,7 auf 14,5 auf, während die Quote der Todesfälle von 9,8 auf 11,0 Promille stieg. Dadurch verminderte sich der Geburtenüberschuss gegenüber dem Vorjahr von 4,9 auf 3,5 Promille. Dem Wandergewinn der vorjährigen Vergleichsperiode von 1,9 Promille steht im Berichtsquartal ein Wanderverlust von 0,8 Promille gegenüber. Die auf 1000 Einwohner und das Jahr berechnete Gesamtzunahme der Wohnbevölkerung war mit 2,7 (6,8) Promille bedeutend niedriger als im Parallelquartal 1955.

Die Zahl der Eheschliessungen von in Zürich wohnhaften Männern ist von 726 auf 735 im gleichen Verhältnis wie die Bevölkerung leicht gestiegen, so dass die Heiratsziffer mit 7,0 Promille auf dem genau gleichen Stand verblieb. Nach der Heimatzugehörigkeit einheitliche Ehen wurden von 465 schweizerischen und 87 ausländischen Paaren geschlossen. Dagegen heirateten 148 Schweizer eine Ausländerin und 35 Ausländer eine Schweizerin. Von den 613 aus der Zürcher Wohnbevölkerung heiratenden Schweizern wählte somit rund jeder vierte eine Ausländerin als Lebensgefährtin.

In der Bevölkerungsentwicklung nach Stadtquartieren trat der Kreis 11 durch seinen hohen Geburtenüberschuss und einen beträchtlichen Wandergewinn hervor. Sein Geburtenüberschuss von 247 Personen machte zwei Drittel des städtischen Geburtenüberschusses des ersten Quartals 1956 von insgesamt 369 Personen aus.

Nach der Heimat zählte Zürich Ende März rund 134 000 Stadtbürger, 53 000 Übrige Kantonsbürger, 194 000 Übrige Schweizer und 38 000 Ausländer. Die Anteile der schweizerischen Heimatgruppen stellten sich auf 32 Prozent Stadtbürger, 13 Prozent Übrige Kantonsbürger und 46 Prozent Übrige Schweizer. Die Ausländerquote belief sich auf 9 Prozent. Die Aufgliederung der Zürcher Bevölkerung nach der Konfession ergibt rund 262 000 Protestanten, 142 000 Katholiken, 6 000 Israeliten, und 9 000 Konfessionslose einschliesslich Angehörige anderer Konfessionen. Von

je 100 Einwohnern waren 63 Protestanten, 34 Katholiken, 1 Israelit sowie 2 Konfessionslose und Angehörige anderer Konfessionen.

Drei Viertel aller Todesfälle der Berichtsperiode, nämlich 872 von 1149 Gestorbenen, entfielen auf Personen, die das sechzigste Altersjahr überschritten hatten. Dementsprechend standen Arterienverkalkung sowie Herz- und Kreislauferkrankungen als Todesursache im Vordergrund. Rund die Hälfte aller Todesfälle, nämlich 567 von 1149, sind auf diese drei Krankheitsgruppen zurückzuführen. An Krebs starben 200 Personen oder 17 Prozent. Von prominenten, im ersten Quartal 1956 gestorbenen Persönlichkeiten seien genannt: der Maler Heinrich Appenzeller, der Schöpfer zahlreicher Wandbilder in Wohnkolonien und öffentlichen Gebäuden, der Buchhändler Karl Bachmann, der ehemalige langjährige künstlerische Direktor des Stadttheaters Karl Schmid-Bloss, der Erfinder des Metallspritzverfahrens Dr. ing. h.c. Max Ulrich Schoop, der Inhaber der altbekannten Confiserie Hermann Sprüngli, sowie der verdiente Vorkämpfer des schweizerischen Gewässerschutzes, Nationalrat Paul Zigerli.

In den Monaten Januar, Februar und März haben 1175 Familien und zahlreiche Einzelpersonen die Wohnung gewechselt. An diesen Umzügen innerhalb des Stadtgebietes waren 12800 Personen beteiligt, gegenüber 13300 in der entsprechenden Periode des Vorjahres. Der Wohnungswechsel brachte dem Kreis 11 einen Umzugsgewinn von 223 und dem Kreis 9 von 63 Personen. Ein Umzugsverlust entstand vor allem in den Kreisen 1, 5 und 6, wo die Zahl der weggezogenen Personen jene der zugezogenen übertraf.

## **Wirtschaft**

Der Arbeitsmarkt stand im ersten Quartal 1956 im Zeichen der immer noch anhaltenden Hochkonjunktur. Waren Ende März des Vorjahres noch je rund 210 arbeitslose Männer und Frauen gemeldet gewesen, so ist Ende März 1956 die Zahl der beim Städtischen Arbeitsamt gemeldeten stellenlosen Männer auf 189 und jene der Frauen auf 175 gesunken. Rund die Hälfte der stellenlosen Männer und Frauen stammten aus Handel und Verwaltung sowie aus freien und gelehrten Berufen. Die im Berichtsquartal an versicherte Arbeitslose ausbezahlten Taggelder waren allerdings mit rund 384000 Franken etwas höher als vor Jahresfrist mit 328000 Franken. Die Armenunterstützungen, für die 2427000 (2418000) Franken aufgewendet werden mussten, waren ebenfalls etwas höher als im Parallelquartal des Vorjahres, doch sind sie im Verhältnis weniger stark gestiegen, als der Zunahme der Bevölkerung entsprechen würde.

In Anlehnung an die vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit für den Landesindex vorgenommene Umbenennung wird der «Zürcher Lebenskostenindex» vom Jahre 1956 an als «Zürcher Index der Konsumentenpreise» bezeichnet. Die auf die Basis vom August 1939 bezogene Indexziffer ist im Verlaufe des Berichtsquartals von 173,3 auf 172,7 Punkte leicht gesunken. Diese zu Jahresbeginn neuerlich häufig beobachtete Abschwächung der Konsumentenpreise ist in der Hauptsache auf saisonmässig bedingte Preisabschläge für Eier und Kalbfleisch zurückzuführen. Die Gruppe Nahrung ist um 2,6 Punkte auf 188,6 Punkte gesunken, und auch der Index der Bekleidungspreise erfuhr eine leichte

Abschwächung um einen halben Punkt auf 219,4 Punkte. Alle anderen Gruppen sind während des Berichtsquartals gestiegen, wodurch die Auswirkung der Preisabschläge in den beiden Gruppen Nahrung und Bekleidung etwas abgeschwächt wurde. Zu Ende des ersten Quartals stand die Gruppe Miete auf 125,4 Punkten, Heizung auf 136,7, Reinigung auf 209,8 und die Gruppe Verschiedenes auf 155,8 Punkten.

Im Grundstückshandel wurden im Berichtsquartal Liegenschaften für 113,6 (106,5) Mio Franken, oder um 7,1 Mio Franken mehr als im Parallelquartal des Vorjahres umgesetzt. Von den 90,7 Mio Franken, für die Freihandkäufe getätigt wurden, entfielen allein 20 Prozent, nämlich 17,7 Mio Franken, auf den Kreis 11. An zweiter Stelle, mit 14,1 Mio Franken freihändig umgesetzten Liegenschaften, figuriert der Kreis 7, während in den Kreisen 3 und 6 etwas über 10 Mio Franken Freihandkäufe registriert wurden. Im Berichtsquartal schloss die Stadt folgende grössere in die Kompetenz des Gemeinderates fallende Landkäufe ab: Eine Liegenschaft mit Wohnhaus im Gebiet der «Dorflinde» Oerlikon zum Preise von 740000 Franken; das im Dorfkern Schwamendingen gelegene Gasthaus «Zum Hirschen» zum Preise von 600000 Franken; ferner, ebenfalls in Schwamendingen, für 1054189 Franken Wies- und Ackerland zu 33.80 Franken der Quadratmeter; in Altstetten Wiesland für rund 500000 Franken zu 35 Franken je Quadratmeter; an der Langstrasse die durch die Baulinien stark angeschnittene Liegenschaft «Zum neuen Greuth» zum Preise von 350000 Franken; ein Grundstück für 263000 Franken zur Abrundung des Primarschulareals «Buchwiesen» in Seebach zu 40 Franken der Quadratmeter und schliesslich, ebenfalls in Seebach, für die Errichtung einer öffentlichen Badeanlage eine Gärtnerei zum Preise von 825000 Franken.

Die Bautätigkeit erreichte mit 561 fertiggestellten Wohnungen nicht viel mehr als die Hälfte der entsprechenden vorjährigen Produktion von 1008 Neubauwohnungen. Etwa im gleichen Verhältnis blieben auch die 570 (1084) für projektierte Wohnungen erteilten Bewilligungen unter dem vorjährigen Niveau. Von den im Berichtsquartal fertiggestellten wichtigeren Wohnbauten seien genannt:

Bauherrschaft	Kreis	An der ... strasse	Zahl der Wohnungen
Ernst Göhner AG	2	Gabler-/Steinhalden-/Neugut-/Waffenplatz-	79
E. Breguet Schaeppi & Barrier und G. von Tobel	9	Altweg/In der Ey	44
	8	Linden-	30

Unter den Nutzbauten sind zu erwähnen:

Bauherrschaft	Kreis	An der ... strasse	Gebäudeart
Bell AG	1	Schützengasse	Geschäftshaus
Ernst Göhner AG	3	Eich-	2 Werkstatt-, Lager- und Bürogebäude
Zürcher Papierfabrik an der Sihl	3	Giesshübel-	Verwaltungsgebäude
G. Ambrosoli	4	Anker-	Geschäftshaus
H. Klaus	4	Lager-/Eisgasse	Geschäftshaus
Sauber & Gysin AG	8	Höschgasse	Geschäftshaus
Feuerungsbau AG	9	Albula-	Fabrik- und Bürogebäude

Von den grösseren im Berichtsquartal baubewilligten Nutzbauten sind zu erwähnen je ein Geschäftshaus der Firma J. Textor an der Gotthardstrasse im Kreis 2, der Philips AG an der Edenstrasse und der Art. Institut Orell-Füssli AG an der Dietzingerstrasse im Kreis 3. Weitere Geschäfts-hausprojekte stammen von den Firmen J. Galletti an der Universität-/Culmannstrasse im Kreis 6 und Zürcher & Co. AG an der Mühlebachstrasse im Kreis 8. Die genannten fünf Projekte beschlagen eine Bausumme von zusammen über 14 Mio Franken.

Ferner seien nachstehend die grösseren Wohnbauprojekte, deren Ausführung im Berichtsquartal bewilligt wurde, aufgeführt.

Bauherrschaft	Kreis	An der ... strasse	Zahl der Wohnungen	Bausumme in 1000 Franken
Bau- u. Grundstücke AG	11	Quartier-/Glattal-	144	3590
K. Steiner	4	Zimmerli-/Egli-/Knüsli-	120	2785
Pensionskasse der Migros-Genossenschaft	10	Segantini-	40	1699
A. Fritz & E. Rütli	11	Schaffhauser-/Jung-	39	1030
Dr. A. Krayer, Arch.	11	Käferholz-	33	1106
H. Schneebeli & Progressia AG	11	Oerlikoner-	25	1149

Die Lage auf dem Wohnungsmarkt zeigte leider keine Entspannung. Ende März waren nur 63 (122) leere Wohnungen gemeldet oder bloss halb so «viele» wie am vorjährigen Stichtag. Die Leerwohnungsziffer belief sich am 31. März 1956 auf 0,05 (0,09) Prozent.

Der halbjährlich ermittelte Zürcher Baukostenindex mit der Basis Juni 1939 = 100 ist vom 1. August 1955 bis zum 1. Februar 1956 um 0,7 Prozent von 201,1 auf 202,5 Punkte angestiegen.

Der Zürcher Fremdenverkehr zeigte auch im Berichtsquartal das seit einiger Zeit übliche Bild steigender absoluter und sinkender relativer Frequenz. Die Ursache dieser Erscheinung beruht darauf, dass die Ausweitung der Logiermöglichkeiten in rascherem Tempo erfolgte als die Zunahme der Logiernächtezahl.

Die Schweizerischen Bundesbahnen haben auf Stadtgebiet während der Berichtsperiode im ganzen mit 19,7 (19,8) Millionen Franken Einnahmen etwa gleich abgeschnitten wie im Vorjahr. Die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich konnten ihre Einnahmen gegenüber der vorjährigen Berichtsperiode von 10,9 auf 11,1 Millionen Franken leicht erhöhen.

Von den übrigen Verkehrsunternehmungen haben die Seilbahnen auf Stadtgebiet, die Forchbahn sowie die Zürcher Dampfboot AG im Vergleich zur Parallelperiode des Vorjahres besser abgeschnitten, während die Ütlibergbahn und die Sihltalbahn niedrigere Einnahmen aufwiesen.

Der Zürcher Flugverkehr stand weiter im Zeichen einer Expansion. Gegenüber der vorjährigen Berichtsperiode hat sich der Passagierverkehr um rund 30 Prozent, der Post- und der Frachtverkehr um rund 20 Prozent erhöht. Am 6. Januar 1956 konnte auf dem Flugplatz Kloten der dreimillionste Passagier begrüsst werden.

Im Berichtsquartal haben sich 377 Strassenverkehrsunfälle mit Personenverletzung ereignet gegen 323 in der entsprechenden Periode des Vorjahres. Getötet wurden 7 (7) Personen. Entsprechend dem Bundesratsbeschluss vom 23. Dezember 1955 sind ab 1. Januar 1956 die sogenann-

ten Bagatellunfälle – Unfälle mit nur Sachschaden bis zu 200 Franken – nicht mehr in der Statistik enthalten. Die Vergleichszahlen des Vorjahres in den Tabellen auf Seite 52/53 sind entsprechend korrigiert worden. Im ersten Vierteljahr 1956 ereigneten sich 477, vor Jahresfrist 404 solcher Bagatellunfälle.

Die obligatorische Krankenpflegeversicherung zeigt Ende März bei 161 559 (166 081) Versicherten gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang des Mitgliederbestandes, der darauf zurückzuführen ist, dass die allgemeine Einkommenssteigerung weiterhin angehalten hat. Trotzdem die oberen Einkommensgrenzen für die obligatorische Versicherung mit Beginn des Jahres erhöht wurden, und zwar für Einzelpersonen von 5500 auf 6000 und für Familien von 6500 auf 7000 Franken, sind gegenüber dem Vorjahr rund 4500 Mitglieder aus der Versicherungspflicht ausgeschieden.

In die Berichtsperiode fiel nur der Abstimmungstag vom 4. März 1956. Alle Vorlagen fanden annehmende Mehrheiten. Die städtische Vorlage betraf die Schaffung einer heilpädagogischen Hilfsschule. Bei den drei kantonalen Vorlagen handelte es sich um die Aufhebung des veralteten Gesetzes über die Kantonale Stempelabgabe vom 28. Dezember 1863, um die Abänderung der Gesetze über die direkten Steuern vom 8. Juli 1951 und über den Finanzausgleich vom 5. Juli 1931 sowie um die Erstellung einer Kantonsschulanlage auf dem Freudenbergareal in der Enge. Bei der eidgenössischen Vorlage ging es um die befristete Weiterführung einer beschränkten Preiskontrolle.

Der Bericht über die drei ersten Monate des Jahres 1956 wäre unvollständig ohne einen Hinweis auf das Wetter. Die sehr milden Tage im Januar wurden abgelöst durch eine grimmige Kälte im Februar. Der Februar war so kalt wie noch nie seit dem Jahre 1864, auf das regelmässige Messungen zurückgehen. Von den 29 Tagen wiesen nur 6 Tage einen Tageshöchstwert über dem Gefrierpunkt auf. Am 10. Februar wurde ein Minimum von  $-22,9^{\circ}$  Celsius gemessen (die im Februar niedrigste Temperatur war im Jahre 1929 mit  $-24,2^{\circ}$  festgestellt worden). Die Hoffnungen auf eine «Seegfrörni», wie sie im Jahre 1929 eingetreten war, erfüllten sich aber nicht.

Bi.

## Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1920

Jahre Viertel- jahre <sup>1</sup>	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schweize- rinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
1920	87 713	20 395	108 108	97 583	29 117	126 700	185 296	49 512	234 808
1930	117 704	17 977	135 681	129 424	25 832	155 256	247 128	43 809	290 937
1941	143 413	10 932	154 345	166 231	15 819	182 050	309 644	26 751	336 395
1950	167 552	11 858	179 410	190 291	20 319	210 610	357 843	32 177	390 020
1951	169 623	12 765	182 388	192 671	21 437	214 108	362 294	34 202	396 496
1952	172 352	13 642	185 994	195 883	22 224	218 107	368 235	35 866	404 101
1953	174 219	13 690	187 909	198 987	22 364	221 351	373 206	36 054	409 260
1954	176 093	14 329	190 422	202 667	20 922	223 589	378 760	35 251	414 011
1955	177 360	15 589	192 949	204 281	21 358	225 639	381 641	36 947	418 588
1956 1.Vj.	176 934	16 624	193 558	203 842	21 467	225 309	380 776	38 091	418 867
1956 2.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

## Wohnbevölkerung nach Heimatgruppen seit 1920

Jahre Viertel- jahre <sup>1</sup>	Grundzahlen der Heimatgruppen					Promilleanteile der Heimatgruppen					
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land	im ganzen	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land
1920	99 512		85 784	185 296	49 512	234 808	424		365	789	211
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	849	151
1941	100 946	49 359	159 339	309 644	26 751	336 395	300	147	473	920	80
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	313	134	470	917	83
1951	124 534	52 246	185 514	362 294	34 202	396 496	314	132	468	914	86
1952	126 580	52 756	188 899	368 235	35 866	404 101	313	131	467	911	89
1953	129 282	53 167	190 757	373 206	36 054	409 260	316	130	466	912	88
1954	132 171	53 198	193 391	378 760	35 251	414 011	319	129	467	915	85
1955	133 948	53 079	194 614	381 641	36 947	418 588	320	127	465	912	88
1956 1.Vj.	134 093	52 791	193 892	380 776	38 091	418 867	320	126	463	909	91
1956 2.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

## Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1920

Jahre Viertel- jahre <sup>1</sup>	Grundzahlen der Konfessionsgruppen					Promilleanteile der Konfessionsgruppen					
	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	an- dere, keine	im ganzen	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	an- dere, keine
1920	155 027	58 663	8 247	6 687	6 184	234 808	660	250	35	29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1941	224 504	93 577	4 704	6 175	7 435	336 395	668	278	14	18	22
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1951	255 045	122 098	3 674	6 161	9 518	396 496	643	308	9	16	24
1952	258 240	126 535	3 626	6 190	9 510	404 101	639	313	9	15	24
1953	260 348	129 700	3 602	6 169	9 441	409 260	636	317	9	15	23
1954	261 698	133 260	3 557	6 091	9 405	414 011	632	322	8	15	23
1955	262 564	137 079	3 549	6 047	9 349	418 588	627	328	9	14	22
1956 1.Vj.	261 506	138 516	3 534	6 001	9 310	418 867	625	331	8	14	22
1956 2.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

## Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Wander- gewinn	Umzugs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand 31.3.1956
<b>1. Kreis</b>	<b>41</b>	<b>39</b>	<b>43</b>	<b>- 4</b>	<b>108</b>	<b>- 71</b>	<b>33</b>	<b>15 412</b>
Rathaus	21	25	13	12	44	24	80	7 140
Hochschulen	4	3	3	-	- 7	- 40	- 47	2 148
Lindenhof	5	6	12	- 6	4	- 30	- 32	2 994
City	11	5	15	- 10	67	- 25	32	3 130
<b>2. Kreis</b>	<b>60</b>	<b>127</b>	<b>96</b>	<b>31</b>	<b>- 21</b>	<b>- 28</b>	<b>- 18</b>	<b>35 643</b>
Wollishofen	28	79	43	36	13	- 20	29	19 282
Leimbach	3	8	8	-	2	23	25	2 360
Enge	29	40	45	- 5	- 36	- 31	- 72	14 001
<b>3. Kreis</b>	<b>93</b>	<b>161</b>	<b>155</b>	<b>6</b>	<b>117</b>	<b>- 38</b>	<b>85</b>	<b>56 035</b>
Alt-Wiedikon	31	51	51	-	78	7	85	18 004
Friesenberg	3	20	23	- 3	- 13	24	8	8 903
Sihlfeld	59	90	81	9	52	- 69	- 8	29 128
<b>4. Kreis</b>	<b>93</b>	<b>102</b>	<b>126</b>	<b>- 24</b>	<b>83</b>	<b>8</b>	<b>67</b>	<b>40 098</b>
Werd	18	14	23	- 9	- 9	- 7	- 25	6 689
Langstrasse	50	58	59	- 1	84	51	134	18 669
Hard	25	30	44	- 14	8	- 36	- 42	14 740
<b>5. Kreis</b>	<b>35</b>	<b>43</b>	<b>41</b>	<b>2</b>	<b>78</b>	<b>- 65</b>	<b>15</b>	<b>15 143</b>
Gewerbeschule	29	36	34	2	49	- 47	4	12 666
Escher Wyss	6	7	7	-	29	- 18	11	2 477
<b>6. Kreis</b>	<b>82</b>	<b>142</b>	<b>144</b>	<b>- 2</b>	<b>- 96</b>	<b>-113</b>	<b>-211</b>	<b>46 555</b>
Unterstrass	61	98	93	5	23	- 64	- 36	32 118
Oberstrass	21	44	51	- 7	-119	- 49	-175	14 437
<b>7. Kreis</b>	<b>48</b>	<b>116</b>	<b>163</b>	<b>- 47</b>	<b>-190</b>	<b>36</b>	<b>-201</b>	<b>40 152</b>
Fluntern	12	32	31	1	- 58	- 8	- 65	9 967
Hottingen	24	40	78	- 38	-126	29	-135	16 213
Hirslanden	10	32	43	- 11	3	- 23	- 31	11 307
Witikon	2	12	11	1	- 9	38	30	2 665
<b>8. Kreis</b>	<b>47</b>	<b>76</b>	<b>77</b>	<b>- 1</b>	<b>- 34</b>	<b>- 19</b>	<b>- 54</b>	<b>25 571</b>
Seefeld	23	28	27	1	- 19	27	9	10 104
Mühlebach	16	29	24	5	- 14	- 68	- 77	8 566
Weinegg	8	19	26	- 7	- 1	22	14	6 901
<b>9. Kreis</b>	<b>61</b>	<b>182</b>	<b>75</b>	<b>107</b>	<b>- 17</b>	<b>63</b>	<b>153</b>	<b>38 586</b>
Albisrieden	23	84	31	53	- 17	67	103	16 443
Altstetten	38	98	44	54	-	- 4	50	22 143
<b>10. Kreis</b>	<b>56</b>	<b>147</b>	<b>93</b>	<b>54</b>	<b>- 19</b>	<b>4</b>	<b>39</b>	<b>33 334</b>
Höngg	16	84	30	54	- 25	21	50	12 075
Wipkingen	40	63	63	-	6	- 17	- 11	21 259
<b>11. Kreis</b>	<b>119</b>	<b>383</b>	<b>136</b>	<b>247</b>	<b>- 99</b>	<b>223</b>	<b>371</b>	<b>72 338</b>
Affoltern	17	77	15	62	- 85	54	31	11 044
Oerlikon	43	99	61	38	27	45	110	21 646
Schwamendingen	31	149	35	114	- 51	133	196	25 349
Seebach	28	58	25	33	10	- 9	34	14 299
<b>Ganze Stadt 1. Vj. 1956</b>	<b>735</b>	<b>1518</b>	<b>1149</b>	<b>369</b>	<b>- 90</b>	<b>.</b>	<b>279</b>	<b>418 867</b>

## Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Grundzahlen

Monate	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
Januar	202	488	329	159	3 096	2 950	146	305	418 893
Februar	197	487	410	77	2 780	2 639	141	218	419 111
März	336	543	410	133	4 048	4 425	-377	-244	418 867
1. Vj. 1956	735	1 518	1 149	369	9 924	10 014	- 90	279	418 867
1. Vj. 1955	726	1 525	1 012	513	9 592	9 401	191	704	414 715

## Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Auf 1000 Einwohner<sup>1</sup>

Monate	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Mittlere Wohn- bevölkerung
Januar	5,8	14,0	9,4	4,6	88,7	84,6	4,1	8,7	418 740
Februar	5,6	13,9	11,7	2,2	79,6	75,6	4,0	6,2	419 000
März	9,6	15,5	11,7	3,8	115,9	126,7	-10,8	-7,0	418 990
1. Vj. 1956	7,0	14,5	11,0	3,5	94,8	95,6	- 0,8	2,7	418 910
1. Vj. 1955	7,0	14,7	9,8	4,9	92,6	90,7	1,9	6,8	414 450

<sup>1</sup> Auf das Jahr berechnet

## Heiraten nach dem Zivilstand

Bisheriger Zivilstand der Männer	Bisheriger Zivilstand der Frauen				
	ledig	ver- witwet	geschie- den	zus. 1. Vj.56	zus. 1. Vj.55
Ledig	534	8	39	581	556
Verwitwet	17	4	10	31	33
Geschieden	67	6	50	123	137
Zus. 1. Vj. 56	618	18	99	735	.
Zus. 1. Vj. 55	587	20	119	.	726

## Heiraten nach Heimatgruppen

Heimat der Männer	Bisherige Heimat der Frauen				
	Stadt Zürich	übrige Zürich Schweiz	Aus- land	zus. 1. Vj.56	zus. 1. Vj.55
Stadt Zürich	29	81	31	141	140
Übr. Schweiz	61	294	117	472	500
Ausland	9	26	87	122	86
Zus. 1. Vj. 56	99	401	235	735	.
Zus. 1. Vj. 55	91	459	176	.	726

## Geborene nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Niederkunftsort

Lebensfähigkeit Geschlecht	Geborene in den Monaten			Ehelichkeit		Niederkunftsort		Geborene zus.	
	Januar	Februar	März	ehe- lich	unehe- lich	Woh- nung	An- stalt	1. Vj. 1956	1. Vj. 1955
Lebendgeborene	488	487	543	1420	98	53	1465	1518	1525
Knaben	241	246	293	728	52	28	752	780	795
Mädchen	247	241	250	692	46	25	713	738	730
Totgeborene	10	4	9	20	3	1	22	23	19
Knaben	4	3	6	10	3	-	13	13	9
Mädchen	6	1	3	10	-	1	9	10	10
Geborene im ganzen	498	491	552	1440	101	54	1487	1541	1544
Knaben	245	249	299	738	55	28	765	793	804
Mädchen	253	242	253	702	46	26	722	748	740

## Gestorbene nach Monaten, Heimatgruppen, Geschlecht und Sterbeort

Monate	Heimatgruppen der Gestorbenen				Geschlecht		Sterbeort		Gestorbene zus.	
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	Ausland	männlich	weiblich	Stadt Zürich	auswärts	1. Vj. 1955	1. Vj. 1956
Januar	127	57	125	20	147	182	294	35	329	336
Februar	178	68	128	36	207	203	362	48	410	309
März	169	60	143	38	192	218	359	51	410	367
1. Vj. 1956	474	185	396	94	546	603	1015	134	1149	.
1. Vj. 1955	390	152	300	100	482	530	908	104	.	1012

## Gestorbene nach Geschlecht und Alter

Geschlecht	Alter der Gestorbenen in vollendeten Jahren										Gestorbene zusammen
	unter 1	1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 u. m.	
Männlich	19	5	5	10	8	34	85	110	162	108	546
Weiblich	13	2	2	6	8	33	47	120	194	178	603
Zus. 1. Vj. 1956	32	7	7	16	16	67	132	230	356	286	1149
Zus. 1. Vj. 1955	29	6	3	13	29	58	141	203	299	231	1012

## Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht<sup>1</sup>

Todesursachen	Gestorbene in den Monaten			Geschlecht		Gestorbene zus.	
	Januar	Februar	März	männlich	weiblich	1. Vj. 1956	1. Vj. 1955
Angeborene Lebensschwäche	3	—	2	2	3	5	3
Übrige Säuglingskrankheiten und deren Folgen	10	5	3	11	7	18	11
Altersschwäche	—	1	—	1	—	1	3
Bildungsfehler (Missbildungen)	4	2	4	7	3	10	10
Grippe (Influenza)	3	15	22	15	25	40	20
Lungentuberkulose	4	5	2	6	5	11	10
Übrige Tuberkulose	—	3	—	2	1	3	3
Übrige übertragbare Krankheiten	2	4	4	5	5	10	17
Krebs	55	75	70	94	106	200	193
Übrige Geschwülste	6	15	15	11	25	36	34
Erkrankung der Hirngefässe (Hirnschlag)	10	7	5	8	14	22	21
Übrige Krankheiten des Nervensystems	6	6	3	7	8	15	14
Herzkrankheiten	59	56	53	64	104	168	155
Arterienverkalkung	84	99	103	129	157	286	192
Übrige Krankheiten der Kreislauforgane	28	38	47	64	49	113	118
Krankheiten des Blutes usw.	—	3	1	1	3	4	4
Rheumatische, Stoffwechsel- usw. Krankheiten	9	10	12	16	15	31	32
Krankheiten der Verdauungsorgane	14	18	18	30	20	50	44
Lungenentzündung	3	7	6	8	8	16	15
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	2	6	6	12	2	14	12
Nierenentzündung	6	7	8	9	12	21	19
Übr. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	5	5	2	5	7	12	15
Selbstmord	6	11	9	19	7	26	26
Unfall	8	10	12	19	11	30	29
Übrige (auch unbestimmte)	2	2	3	1	6	7	12
Zusammen	329	410	410	546	603	1149	1012
In Krankenanstalten Gestorbene	150	176	179	215	290	505	477

<sup>1</sup> Provisorische Zahlen

## Personenwanderungen nach Monaten, Heimat und Geschlecht

Monate	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 1.Vj. 1956			Wandergewinn 1.Vj.1955
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Schweizer										
Januar	1006	930	1936	986	902	1888	20	28	48	240
Februar	802	769	1571	882	823	1705	- 80	- 54	-134	103
März	830	900	1730	1433	1622	3055	-603	-722	-1325	-911
1. Vj. 1956	2638	2599	5237	3301	3347	6648	-663	-748	-1411	.
1. Vj. 1955	2701	2864	5565	3064	3069	6133	-363	-205	.	-568
Ausländer										
Januar	510	650	1160	509	553	1062	1	97	98	- 17
Februar	550	659	1209	431	503	934	119	156	275	- 67
März	1462	856	2318	544	826	1370	918	30	948	843
1. Vj. 1956	2522	2165	4687	1484	1882	3366	1038	283	1321	.
1. Vj. 1955	2000	2027	4027	1402	1866	3268	598	161	.	759
Zusammen										
Januar	1516	1580	3096	1495	1455	2950	21	125	146	223
Februar	1352	1428	2780	1313	1326	2639	39	102	141	36
März	2292	1756	4048	1977	2448	4425	315	-692	-377	- 68
1. Vj. 1956	5160	4764	9924	4785	5229	10014	375	-465	- 90	.
1. Vj. 1955	4701	4891	9592	4466	4935	9401	235	- 44	.	191

## Personenwanderungen nach Heimatgruppen und Geschlecht

Heimatgruppen	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 1.Vj.1956			Wandergewinn 1.Vj.1955
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Stadt Zürich	254	317	571	535	564	1099	-281	-247	-528	-394
Übriger Kanton	348	343	691	378	482	860	- 30	-139	-169	-115
Übrige Schweiz	2036	1939	3975	2388	2301	4689	-352	-362	-714	- 59
Schweiz	2638	2599	5237	3301	3347	6648	-663	-748	-1411	-568
Deutschland	526	751	1277	426	712	1138	100	39	139	45
Österreich	238	417	655	196	411	607	42	6	48	110
Italien	1475	718	2193	569	491	1060	906	227	1133	628
Frankreich	33	48	81	25	48	73	8	-	8	- 14
Übriges Ausland	250	231	481	268	220	488	- 18	11	- 7	- 10
Ausland	2522	2165	4687	1484	1882	3366	1038	283	1321	759
Zus. 1. Vj. 1956	5160	4764	9924	4785	5229	10014	375	-465	- 90	.
Zus. 1. Vj. 1955	4701	4891	9592	4466	4935	9401	235	- 44	.	191

## Wanderungen von berufstätigen Männern nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Männer			Weggezogene Männer			Wandergewinn	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1. Vj. 1956	1. Vj. 1955
<b>Selbständige</b>								
Handel, Bank, Versicherung	67	12	79	74	12	86	- 7	6
Übrige	89	28	117	77	20	97	20	- 1
<b>Zusammen</b>	<b>156</b>	<b>40</b>	<b>196</b>	<b>151</b>	<b>32</b>	<b>183</b>	<b>13</b>	<b>5</b>
<b>Angestellte</b>								
Private kaufmännische	490	63	553	554	55	609	- 56	- 15
Private technische	181	55	236	228	55	283	- 47	- 26
Künstlerische	21	273	294	22	269	291	3	- 44
Öffentliche	101	12	113	125	17	142	- 29	- 23
<b>Zusammen</b>	<b>793</b>	<b>403</b>	<b>1196</b>	<b>929</b>	<b>396</b>	<b>1325</b>	<b>-129</b>	<b>-108</b>
<b>Arbeiter</b>								
Urproduktion	39	97	136	38	35	73	63	49
Nahrungs-, Genussmittel	112	32	144	103	35	138	6	- 5
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	33	60	93	44	21	65	28	18
Metalle, Maschinen, Apparate	361	394	755	417	171	588	167	168
Baugewerbe	184	841	1025	167	144	311	714	665
Holzbearbeitung	46	15	61	36	4	40	21	3
Graphisches Gewerbe	49	19	68	47	19	66	2	8
Gastgewerbe, Anstalten	94	256	350	98	222	320	30	- 12
Verkehr	208	9	217	173	13	186	31	13
Gesundheits-, Krankenpflege	17	5	22	16	4	20	2	- 12
Übrige	180	190	370	241	175	416	- 46	- 67
<b>Zusammen</b>	<b>1323</b>	<b>1918</b>	<b>3241</b>	<b>1380</b>	<b>843</b>	<b>2223</b>	<b>1018</b>	<b>828</b>
<b>Berufstätige Männer im ganzen</b>	<b>2272</b>	<b>2361</b>	<b>4633</b>	<b>2460</b>	<b>1271</b>	<b>3731</b>	<b>902</b>	<b>725</b>

## Wanderungen von berufstätigen Frauen nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Frauen			Weggezogene Frauen			Wandergewinn	
	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	1. Vj. 1956	1. Vj. 1955
<b>Selbständige</b>								
Geschäftsinhaberinnen	16	-	16	15	1	16	-	- 11
Übrige	13	7	20	20	6	26	- 6	2
<b>Zusammen</b>	<b>29</b>	<b>7</b>	<b>36</b>	<b>35</b>	<b>7</b>	<b>42</b>	<b>- 6</b>	<b>- 9</b>
<b>Angestellte</b>								
Private kaufmännische, technische	672	49	721	610	40	650	71	107
Künstlerische	7	184	191	10	161	171	20	10
Öffentliche	78	2	80	80	4	84	- 4	29
<b>Zusammen</b>	<b>757</b>	<b>235</b>	<b>992</b>	<b>700</b>	<b>205</b>	<b>905</b>	<b>87</b>	<b>146</b>
<b>Arbeiterinnen</b>								
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	152	225	377	154	93	247	130	110
Gastgewerbe, Anstalten	409	649	1058	387	532	919	139	29
Gesundheits-, Krankenpflege	195	36	231	196	43	239	- 8	44
Private Dienstleistungen	178	528	706	277	580	857	-151	-111
Übrige	131	119	250	160	66	226	24	36
<b>Zusammen</b>	<b>1065</b>	<b>1557</b>	<b>2622</b>	<b>1174</b>	<b>1314</b>	<b>2488</b>	<b>134</b>	<b>108</b>
<b>Berufstätige Frauen im ganzen</b>	<b>1851</b>	<b>1799</b>	<b>3650</b>	<b>1909</b>	<b>1526</b>	<b>3435</b>	<b>215</b>	<b>245</b>

## Personenwanderungen nach Herkunftsgebiet, Wanderziel und Heimat

Herkunftsgebiet Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 1.Vj. 1956			Wandergewinn 1.Vj. 1955
	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	
Nachbargemeinden <sup>1</sup>	343	118	461	871	133	1004	-528	- 15	-543	-209
Übriger Kanton	826	247	1073	1327	215	1542	-501	32	-469	-295
Übrige Schweiz	3501	664	4165	3671	573	4244	-170	91	- 79	286
Schweiz	4670	1029	5699	5869	921	6790	-1199	108	-1091	-218
Deutschland	62	965	1027	79	871	950	- 17	94	77	- 6
Österreich	13	428	441	23	383	406	- 10	45	35	112
Italien	33	1884	1917	62	790	852	- 29	1094	1065	577
Übriges Ausland	443	381	824	601	399	1000	-158	-18	-176	-267
Ausland	551	3658	4209	765	2443	3208	-214	1215	1001	416
Unbekannt	16	-	16	14	2	16	2	- 2	-	- 7
Zus. 1. Vj. 1956	5237	4687	9924	6648	3366	10014	-1411	1321	- 90	.
Zus. 1. Vj. 1955	5565	4027	9592	6133	3268	9401	-568	759	.	191

<sup>1</sup> Adliswil, Dübendorf, Fällanden, Kilchberg, Ober-Engstringen, Opfikon, Regensdorf, Rümlang, Schlieren, Stallikon, Uitikon, Wallisellen, Zollikon

## Familienwanderungen nach Monaten und Heimat

Monate	Zugezogene Familien			Weggezogene Familien			Familienmehrzugug 1.Vj. 1956			Familienmehrzugug 1.Vj. 1955
	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	
Januar	110	47	157	180	55	235	- 70	- 8	- 78	- 18
Februar	80	43	123	134	49	183	- 54	- 6	- 60	- 33
März	107	49	156	339	53	392	-232	- 4	-236	-189
1. Vj. 1956	297	139	436	653	157	810	-356	-18	-374	.
1. Vj. 1955	356	101	457	561	136	697	-205	-35	.	-240

## Umszüge innerhalb der Stadt nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen					Innerhalb der Stadt umgezogene Familien				
	im Stadt-kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umszugs-gewinn	im Stadt-kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umszugs-gewinn
1. Kreis	275	700	771	1746	-71	12	29	39	80	-10
2. Kreis	364	531	559	1454	-28	51	48	42	141	6
3. Kreis	524	864	902	2290	-38	54	75	93	222	-18
4. Kreis	631	1068	1060	2759	8	42	68	78	188	-10
5. Kreis	174	384	449	1007	-65	15	25	37	77	-12
6. Kreis	472	816	929	2217	-113	36	50	72	158	-22
7. Kreis	498	713	677	1888	36	40	41	35	116	6
8. Kreis	436	659	678	1773	-19	50	42	52	144	-10
9. Kreis	304	462	399	1165	63	54	65	40	159	25
10. Kreis	246	508	504	1258	4	33	56	46	135	10
11. Kreis	1264	865	642	2771	223	189	100	65	354	35
<b>Ganze Stadt</b>										
1. Vj. 1956	5188	7570	7570	12758	.	576	599	599	1175	.
1. Vj. 1955	5178	8108	8108	13286	.	580	728	728	1308	.

## Stellensuchende Männer nach Berufsgruppen <sup>1</sup>

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				1. Vierteljahr 1956 im ganzen		
	Anfang Januar	Ende Januar	Ende Februar	Ende März	Stellen- suchende <sup>2</sup>	offene Stellen <sup>2</sup>	Stellenbe- setzungen
Landwirtschaft, Gärtnerei	–	14	81	–	160	37	26
Lebens- und Genussmittel	4	4	5	5	24	19	10
Bekleidung, Reinigung, Leder	7	4	8	1	36	57	19
Bauten und Baustoffe – Gelernte	50	74	511	20	1286	629	358
Bauten und Baustoffe – Ungelernte	–	48	440	–	830	235	154
Holz und Glas	37	40	39	17	295	173	148
Textilindustrie	1	2	2	–	3	2	1
Graphisches Gewerbe	–	3	2	2	8	5	3
Metall, Maschinen – Gelernte	14	18	95	11	196	195	66
Metall, Maschinen – Ungelernte	6	7	11	4	52	49	33
Übrige Gewerbe und Industrien	–	–	1	–	2	–	–
Handel und Verwaltung – Gelernte	25	18	34	35	162	227	88
Handel und Verwaltung – Ungelernte	26	42	27	29	177	157	113
Gastwirtschaft	10	15	18	15	82	120	49
Verkehr	10	17	18	6	56	34	25
Freie und gelehrte Berufe	19	21	27	36	69	33	9
Übrige Ungelernte	12	18	29	8	461	546	409
Zusammen 1. Vierteljahr 1956	221	345	1348	189	3899	2518	1511
Zusammen 1. Vierteljahr 1955	780	629	500	212	4519	3099	1936

<sup>1</sup> Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

<sup>2</sup> Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

## Stellensuchende Frauen nach Berufsgruppen <sup>1</sup>

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				1. Vierteljahr 1956 im ganzen		
	Anfang Januar	Ende Januar	Ende Februar	Ende März	Stellen- suchende <sup>2</sup>	offene Stellen <sup>2</sup>	Stellenbe- setzungen
Bekleidung, Reinigung, Leder	17	21	19	30	159	300	57
Textilindustrie	2	–	–	1	4	6	1
Graphisches Gewerbe	3	6	3	4	14	35	6
Handel und Verwaltung	46	53	36	50	518	1035	288
Gastwirtschaft	15	15	10	16	145	504	78
Freie und gelehrte Berufe	32	30	39	36	95	77	20
Haushalt	14	13	7	11	151	440	89
Übrige Berufe – Gelernte	11	7	7	6	23	58	2
Übrige Berufe – Ungelernte	13	42	18	21	255	200	120
Zusammen 1. Vierteljahr 1956	153	187	139	175	1364	2655	661
Zusammen 1. Vierteljahr 1955	232	245	270	209	1754	5549	735

<sup>1</sup> Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

<sup>2</sup> Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

## Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

Monate	Stellensuchende <sup>1</sup>		Offene Stellen <sup>1</sup>		Stellenbesetzungen		Stellensuchende: auf 100 off. Stellen		Von 100 Stellens. wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Januar 1956	1078	562	875	1089	429	219	123	52	40	39
Februar 1956	2454	569	970	1300	539	204	253	44	22	36
März 1956	2060	559	1008	1362	543	238	204	41	26	43
März 1955	1406	766	1178	2334	637	264	119	33	45	34

<sup>1</sup> Rest vom Vormonat und Neumeldungen

## Taggeldbezüger in der Arbeitslosenversicherung nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Ganzarbeitslose Bezüger				Teilarbeitslose Bezüger			
	Dez. <sup>1</sup>	Jan.	Febr.	März	Dez. <sup>1</sup>	Jan.	Febr.	März
Nahrungs- u. Genussmittelarbeiter	42	26	17	12	3	7	9	4
Erden u. Steine, Bau- u. Holzarbeiter	393	459	1415	1076	4	11	5	7
Textilarbeiter	–	1	1	–	5	–	–	3
Bekleidungs- u. Lederarbeiter	18	15	16	13	39	77	48	60
Papierarb., graphische Arbeiter	4	3	6	3	–	–	–	–
Chemiearbeiter	<sup>2</sup>	–	–	–	<sup>2</sup>	–	–	–
Metallarbeiter	} 19	25	37	32	} 5	1	13	8
Uhrenarbeiter		1	1	–		–	–	–
Gastgewerbliche Berufe	45	21	20	21	–	–	–	–
Kaufm. Ang., Verkaufspersonal	38	61	64	51	1	–	–	–
Verkehrsdienst	<sup>3</sup>	10	13	10	<sup>3</sup>	1	–	2
Übrige Berufsarten	74	106	139	158	–	3	–	3
Zusammen 1956	633	728	1729	1376	57	100	75	87
Zusammen 1955	771	1413	1067	992	72	134	104	86

<sup>1</sup> Dez. 1955 bzw. 1954    <sup>2</sup> In Gruppe «Übrige Berufsarten» inbegriffen    <sup>3</sup> In Gruppe «Nahrungs- und Genussmittelarbeiter» inbegriffen

## Gänzlich arbeitslose Taggeldbezüger nach Kassengruppen

Versicherungskassen	Grundzahlen der Bezüger				Bezüger auf 1000 Mitglieder			
	Dez. <sup>1</sup>	Jan.	Febr.	März	Dez. <sup>1</sup>	Jan.	Febr.	März
<b>Männer</b>								
Private Kassen	264	256	520	371	9	9	19	13
Städtische Kasse	321	411	1156	954	12	15	43	35
Zusammen 1956	585	667	1676	1325	10	12	31	24
Zusammen 1955	683	1300	956	892	13	24	17	16
<b>Frauen</b>								
Private Kassen	21	15	11	14	3	2	1	2
Städtische Kasse	27	46	42	37	2	4	3	3
Zusammen 1956	48	61	53	51	2	3	3	2
Zusammen 1955	88	113	111	100	4	6	5	5

<sup>1</sup> Dezember 1955 bzw. 1954

## Kleinhandelspreise von Nahrungsmitteln (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen <sup>1</sup>					
		August 1939	März 1955	Dez. 1955	Januar 1956	Februar 1956	März 1956
Milch	Liter	34	53	53	53	53	53
Tafelbutter	kg	515	1100	1100	1100	1077	1077
Käse, Emmentaler	kg	280	617	631	631	631	631
Eier, inländische	Stück	16	26	36	30	27	30
Eier, ausländische	Stück	12	21	30	23	22	25
Rindfleisch, Siedefleisch	kg	305	629	627	628	630	631
Rindfleisch, Bratenstücke	kg	310	665	675	675	676	677
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia	kg	385	847	901	880	870	860
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa	kg	330	744	802	770	752	750
Schweinefleisch, Bratenstücke	kg	350	761	758	758	754	751
Magerspeck	kg	375	820	838	838	829	825
Serelat	Stück	20	39	39	39	39	39
Landjäger	Stück	25	50	50	50	50	50
Bratwurst	kg	370	690	686	683	683	683
Schüblinge	Stück	30	56	56	56	56	56
Wienerli	Paar	30	58	58	58	58	58
Ausgelassenes Schweinefett	kg	205	300	250	250	248	247
Kokosfett in Tafeln	kg	200	308	290	290	290	290
Speiseöl	Liter	150	282	268	268	268	268
Halbweissbrot	kg	43	73	73	73	73	73
Ruchbrot	kg	38	57	57	57	57	57
Weissmehl	kg	40	136	136	136	136	136
Halbweissmehl	kg	38	73	73	73	73	73
Mais	kg	31	72	72	72	72	71
Haferflocken	kg	42	98	100	100	98	98
Reis, Camolino	kg	49	119	112	112	110	105
Teigwaren, offen	kg	64	113	113	113	110	110
Bienenhonig, einheimisch, offen	kg	450	770	820	820	820	820
Kristallzucker	kg	54	91	92	92	88	88
Kakao	kg	200	725	725	725	725	725
Kochschokolade	kg	240	750	700	700	700	700
Milchschokolade	kg	500	980	900	900	900	900
Kaffee, geröstet	kg	350	1040	1053	1020	1020	1013
Kartoffeln	kg	26	41	40	41	42	45
Bohnen, weisse	kg	46	116	115	113	113	113
Erbsen, gelbe	kg	56	117	118	118	118	117
Spinat	kg	65	145	125	140	200	215
Weisskabis	kg	30	70	50	50	60	80
Rüebli (Karotten)	kg	35	95	70	75	100	100
Zwiebeln	kg	30	70	70	75	80	100
Kopfsalat	kg	105	145	225	190	210	240
Äpfel	kg	60	85	95	100	105	110

<sup>1</sup> Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

## Kleinhandelspreise von Brenn- und Leuchtstoffen (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen					
		August 1939	März 1955	Dez. 1955	Januar 1956	Februar 1956	März 1956
Tannenholz, Spälte	Ster	2800	5520	5520	5520	5520	5520
Buchenholz, Spälte	Ster	3300	6170	6170	6170	6170	6170
Zürcher Brechkoks, 20/40 mm	q	830	1740	1740	1740	1740	1740
Brikette	q	730	1220	1260	1260	1260	1260
Ruhranthrazit, 30/50 mm	q	1010	2330	2400	2400	2420	2420
Heizöl leicht	q	1245	1870	1990	2130	2130	2130
Heizöl spezial	q	1345	2020	2120	2230	2230	2230
Gas	m <sup>3</sup>	20	25	25	25	25	25
Elektr. Strom Tagesenergie <sup>1</sup>	kWh	45	45	7	7	7	7
Elektr. Strom Nachtenergie <sup>1</sup>	kWh	20	20	3,5	3,5	3,5	3,5

<sup>1</sup> Bis April 1955 alter Tarif: Lichtenergie 45 Rp. bzw. 20 Rp., Kochenergie 6 Rp.; ab Mai 1955 Einheitstarif: Tagesenergie 7 Rp., Nachtenergie 3,5 Rp. pro kWh plus monatliche Grundgebühr von 60 Rp. pro Wohnraum und 30 Rp. pro Nebenraum.

## Zürcher Index der Konsumentenpreise – August 1939 = 100<sup>1</sup>

Indexgruppen	Quoten Prozent	Januar 1955	April 1955	Juli 1955	Okt. 1955	Dez. 1955	Januar 1956	Februar 1956	März 1956
Nahrung	40,0	189,6	187,3	188,4	190,9	191,2	188,5	187,2	188,6
Milch, Milchprodukte	13,2	181,1	181,1	181,9	181,9	181,7	181,7	180,5	180,5
Eier	2,0	204,2	172,9	193,8	233,4	237,5	189,6	176,0	197,9
Fleisch	9,0	206,6	207,1	207,8	209,5	209,3	208,2	207,4	207,0
Fette, Speiseöle	1,6	168,4	158,4	157,9	155,7	154,5	154,5	154,4	154,3
Brot, and. Getreideprod.	5,1	172,6	172,2	172,4	171,7	171,7	171,7	170,6	170,0
Zucker, Honig	1,5	167,2	168,8	172,1	171,7	171,7	171,7	165,1	165,1
Kaffee, Kakao, Schokolade	1,9	304,5	299,2	291,5	294,6	294,6	290,6	290,6	289,8
Kartoffeln	1,2	165,4	161,5	157,7	161,5	161,5	161,5	161,5	161,5
Gemüse, Hülsenfrüchte	3,0	178,7	182,9	188,4	186,2	186,1	185,2	188,6	193,7
Obst	1,5	140,5	129,7	118,9	125,7	132,4	136,5	140,5	143,2
Heizung, Beleuchtung	7,0	140,0	140,0	133,9	135,0	136,1	136,6	136,7	136,7
Holz	0,7	192,0	192,0	192,0	192,0	192,0	192,0	192,0	192,0
Kohle	1,8	191,3	191,3	188,3	192,1	196,5	196,5	197,0	197,0
Heizöl	0,3	150,2	150,2	154,8	158,7	158,7	168,4	168,4	168,4
Gas	1,5	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0
Elektrischer Strom	2,7	100,0	100,0	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1
Bekleidung	15,0	220,4	220,5	220,0	219,9	219,9	219,4	219,4	219,4
Miete	20,0	122,7	123,4	124,4	125,1	125,1	125,4	125,4	125,4
Reinigung	3,0	209,3	209,2	209,2	209,1	209,1	209,1	209,8	209,8
Verschiedenes	15,0	153,2	153,2	153,2	153,3	153,3	153,3	155,8	155,8
Gesamtindex	100,0	172,5	171,7	171,9	173,1	173,3	172,2	172,1	172,7

<sup>1</sup> Berechnet nach den revidierten eidgenössischen Verständigungsgrundlagen von 1950

## Handänderungen von Liegenschaften nach Rechtstiteln

Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 1.Vj. 1956	1.Vj. 1955
Freihandkauf	265	1 977	78 178	87	2 643	12 514	90 692	78 471
Zwangsverwertung	—	—	—	—	—	—	—	344
Abtretung	16	122	3 319	25	157	313	3 632	6 951
Erbgang	121	1 102	17 151	6	297	273	17 424	18 842
Tausch	—	—	—	36	392	1 358	1 358	1 302
Andere	—	—	—	48	94	462	462	632
Zus. 1. Vj. 1956	402	3 201	98 648	202	3 583	14 920	113 568	.
Zus. 1. Vj. 1955	393	2 955	93 324	272	3 284	13 218	.	106 542

## Freihandkäufe von Liegenschaften nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 1.Vj. 1956	1.Vj. 1955
1. Kreis	13	19	4 050	2	3	445	4 495	6 180
2. Kreis	14	105	5 029	10	635	1 316	6 345	6 712
3. Kreis	28	129	8 441	1	29	1 600	10 041	6 312
4. Kreis	11	95	6 305	1	0	6	6 311	4 596
5. Kreis	5	13	1 009	1	29	1 050	2 059	3 921
6. Kreis	29	168	9 841	5	10	291	10 132	3 376
7. Kreis	35	286	11 034	17	668	3 071	14 105	6 599
8. Kreis	24	167	8 685	1	1	20	8 705	11 777
9. Kreis	27	254	5 261	12	268	1 195	6 456	7 847
10. Kreis	22	147	4 272	1	3	70	4 342	7 526
11. Kreis	57	594	14 251	36	997	3 450	17 701	13 625
<b>Ganze Stadt</b>								
1. Vj. 1956	265	1 977	78 178	87	2 643	12 514	90 692	.
1. Vj. 1955	244	1 697	68 540	98	1 709	9 931	.	78 471

## Bautätigkeit nach Gebäudearten und Erstellern

Gebäudearten	Zahl der neuerstellten Gebäude					1. Vierteljahr 1956		1. Vierteljahr 1955	
	Privat- per- sonen	Bauge- nos- sen- schaften	Handels- gesell- schaften	Stadt- ge- meinde	andere Ersteller	Gebäude im ganzen	Woh- nungen	Gebäude im ganzen	Woh- nungen
Einfamilienhäuser	6	—	9	—	—	15	15	11	11
Reine Mehrfamilienhäuser	38	—	12	—	—	50	424	113	908
Übrige Mehrfamilienhäuser <sup>1</sup>	6	—	4	—	—	10	116	7	83
Geschäftshäuser <sup>2</sup>	6	—	5	—	—	11	6	8	1
Fabriken, Werkstätten <sup>3</sup>	5	—	20	—	1	26	—	19	4
Verwaltungsgebäude <sup>4</sup>	—	—	—	—	—	—	—	10	1
Garagen	23	2	6	—	—	31	.	26	.
Andere Bauten	—	—	—	2	2	4	—	5	—
<b>Alle Gebäude</b>	<b>84</b>	<b>2</b>	<b>56</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>147</b>	<b>.</b>	<b>199</b>	<b>.</b>
<b>Erstellte Wohnungen zus. <sup>5</sup></b>	<b>393</b>	<b>—</b>	<b>168</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>.</b>	<b>561</b>	<b>.</b>	<b>1008</b>

<sup>1</sup> Mit Geschäftsräumen    <sup>2</sup> Einschliesslich Hotels, Apartmenthäuser    <sup>3</sup> Einschliesslich Lagerhäuser    <sup>4</sup> Einschliesslich Schul-, Spital- u. Anstaltsgebäude sowie kirchliche Bauten    <sup>5</sup> Davon mit öffentlicher Finanzbeihilfe erstellte Wohnungen, 1956: —; 1955: 76

## Projektierte und neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wohnungen am 31.3.56		Im 1. Vj. 56 erstellte Wgn. mit ... Zimmern					Erstellte Wgn. zus.		Wohnungs- bestand 31. 3. 1956
	projektiert <sup>1</sup>	im Bau	1	2	3	4	5 u.m.	1.Vj.56	1.Vj.55	
<b>1. Kreis</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3 981</b>
Rathaus	8	–	–	–	–	–	–	–	–	2 089
Hochschulen	–	3	–	–	–	–	–	–	–	374
Lindenhof	2	3	–	–	–	–	–	–	–	910
City	–	–	–	–	–	–	–	–	–	608
<b>2. Kreis</b>	<b>268</b>	<b>114</b>	<b>14</b>	<b>29</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>–</b>	<b>88</b>	<b>85</b>	<b>11 992</b>
Wollishofen	90	80	–	–	–	–	–	–	44	6 662
Leimbach	172	6	–	–	–	9	–	9	–	657
Enge	6	28	14	29	21	15	–	79	41	4 673
<b>3. Kreis</b>	<b>217</b>	<b>210</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>38</b>	<b>128</b>	<b>19 147</b>
Alt-Wiedikon	54	88	6	6	6	2	–	20	15	6 787
Friesenberg	62	1	–	–	–	–	–	–	–	2 538
Sihlfeld	101	121	6	12	–	–	–	18	113	9 822
<b>4. Kreis</b>	<b>169</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>12 444</b>
Werd	33	1	–	–	–	–	–	–	–	2 130
Langstrasse	–	1	1	1	1	–	–	3	–	5 496
Hard	136	–	–	–	1	–	–	1	–	4 818
<b>5. Kreis</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>4 712</b>
Gewerbeschule	19	–	–	–	–	–	–	–	–	3 970
Escher Wyss	2	1	–	–	–	–	–	–	–	742
<b>6. Kreis</b>	<b>42</b>	<b>114</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>15 012</b>
Unterstrass	27	78	–	–	–	–	–	–	–	10 670
Oberstrass	15	36	–	4	4	1	–	9	–	4 342
<b>7. Kreis</b>	<b>168</b>	<b>53</b>	<b>4</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>74</b>	<b>47</b>	<b>12 043</b>
Fluntern	8	–	–	–	–	–	–	–	12	2 683
Hottingen	46	30	4	–	4	4	1	13	9	4 755
Hirslanden	13	1	–	2	2	–	2	6	22	3 735
Witikon	101	22	–	25	23	5	2	55	4	870
<b>8. Kreis</b>	<b>50</b>	<b>39</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>70</b>	<b>42</b>	<b>8 445</b>
Seefeld	10	28	22	23	25	–	–	70	22	3 519
Mühlebach	40	11	–	–	–	–	–	–	20	3 011
Weinegg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 915
<b>9. Kreis</b>	<b>380</b>	<b>261</b>	<b>16</b>	<b>44</b>	<b>26</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>107</b>	<b>272</b>	<b>12 362</b>
Albisrieden	123	243	15	44	26	19	1	105	150	5 466
Altstetten	257	18	1	–	–	–	–	2	122	6 896
<b>10. Kreis</b>	<b>325</b>	<b>155</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>49</b>	<b>57</b>	<b>11 455</b>
Höngg	277	139	3	5	18	8	2	36	44	3 989
Wipkingen	48	16	2	4	4	3	–	13	13	7 466
<b>11. Kreis</b>	<b>1387</b>	<b>858</b>	<b>16</b>	<b>30</b>	<b>51</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>122</b>	<b>377</b>	<b>21 989</b>
Affoltern	136	504	7	3	10	9	–	29	251	3 319
Oerlikon	140	54	–	5	10	3	–	18	31	7 146
Schwamendingen	849	194	9	9	–	–	–	18	29	7 220
Seebach	262	106	–	13	31	12	1	57	66	4 304
<b>Ganze Stadt</b>	<b>3037</b>	<b>1813</b>	<b>90</b>	<b>185</b>	<b>186</b>	<b>91</b>	<b>9</b>	<b>561</b>	<b>1008</b>	<b>133 582</b>

<sup>1</sup> In baubewilligten, am Stichtag noch nicht begonnenen Bauten

## Projektierte Neubauten und Wohnungen nach Erstellern<sup>1</sup>

Ersteller	Projektierte Wohn- und Nutzbauten			Projektierte Wohnungen			Projektierte Wohnungen im ganzen	
	Zahl der Gebäude	Raum-inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Bau-summe 1000 Fr.	1 u. 2 Zimmer	3 u. 4 Zimmer	5 u.m. Zimmer	1. Vj. 1956	1. Vj. 1955
Privatpersonen	80	167,9	18 199	155	182	8	345	712
Baugenossenschaften	3	5,1	502	—	14	—	14	12
Handelsgesellschaften	33	171,1	16 927	46	101	—	147	174
Stadtgemeinde	4	5,5	510	—	—	—	—	186
Anderere	11	30,0	2 670	14	47	3	64	—
Zus. 1. Vj. 1956	131	379,6	38 808	215	344	11	570	.
Zus. 1. Vj. 1955	193	652,4	70 766	563	481	40	.	1084

<sup>1</sup> In der Berichtszeit erteilte Baubewilligungen

## Fortschreibung des Wohnungsbestandes

Fortschreibungselemente	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen im ganzen	
	1	2	3	4	5 u.m.	1956	1955
Stand am 1. Januar 1956	6 378	25 630	58 099	29 764	13 224	133 095	130 426
Neubauwohnungen	90	185	186	91	9	561	1 008
Zuwachs durch Umbauten <sup>1</sup>	2	9	- 8	11	-22	- 8	- 6
Abgang durch Abbrüche	1	12	24	16	13	66	98
Reinzuwachs	91	182	154	86	-26	487	904
Stand am 31. März 1956	6 469	25 812	58 253	29 850	13 198	133 582	131 330

<sup>1</sup> Einschliesslich Zweckentfremdung

## Leerwohnungen nach Stadtkreisen – Ende März 1956

Stadtkreise	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmern					Leere Wohng. 31.3.1956		Leere Wohng. 31.3.1955		
	1	2	3	4	5	6 u.m.	im ganzen	in Prozent	im ganzen	in Prozent
1. Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Kreis	1	2	—	2	—	—	5	0,04	—	—
3. Kreis	1	1	2	—	1	—	5	0,03	3	0,02
4. Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Kreis	—	—	3	—	—	—	3	0,02	1	0,01
7. Kreis	—	1	1	2	—	—	4	0,03	9	0,08
8. Kreis	5	—	5	—	—	—	10	0,12	16	0,19
9. Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	34	0,28
10. Kreis	1	6	5	1	—	1	14	0,12	16	0,14
11. Kreis	8	6	6	2	—	—	22	0,10	43	0,21
Ganze Stadt	16	16	22	7	1	1	63 <sup>1</sup>	.	.	.
In Prozent	0,25	0,06	0,04	0,02	0,01	0,02	.	0,05	.	0,09
31. März 1955	24	33	46	12	2	5	.	.	122 <sup>2</sup>	.

<sup>1</sup> Davon 13 bereits vermietet

<sup>2</sup> Davon 25 bereits vermietet

## Leere Mietwohnungen nach Mietpreisstufen – Ende März 1956<sup>1</sup>

Mietpreisstufen	Leerstehende Mietwohnungen mit ... Zimmern					Leere Mietwong., zus.		
	1	2	3	4	5	6 u.m.	31.3.1956	31.3.1955
bis 2000 Franken	11	5	1	1	—	—	18	22
2001–2500 Franken	—	10	5	1	—	—	16	59
2501–3000 Franken	5	1	11	1	—	—	18	20
über 3000 Franken	—	—	5	4	1	1	11	18
Zus. 1. Vj. 1956	16	16	22	7	1	1	63	.
Zus. 1. Vj. 1955	24	33	46	12	2	2	.	119

<sup>1</sup> Ohne die zum Verkauf bestimmten Einfamilienhäuser

# Zürcher Baukostenindex <sup>1</sup> - Juni 1939 = 100

Arbeitsgattungen	Indexstand an den Stichtagen				Anstieg in % vom 1.8.1955 bis 1.2.1956	Promille- anteile 1.2.1956
	1. Aug. 1952	1. Aug. 1954	1. Aug. 1955	1. Febr. 1956		
<b>Rohbau</b>						
Erd-, Maurer-, Kanalisationsarbeiten	184,7	172,8	178,6	179,8	0,7	238
Kunststeinarbeiten	222,7	214,1	215,8	214,5	- 0,6	15
Zimmerarbeiten	256,0	250,6	294,1	295,6	0,5	101
Spenglerarbeiten	191,6	180,3	177,6	174,2	- 1,9	15
Dachdeckerarbeiten	173,5	172,6	176,4	176,5	0,0	28
Rohbaukosten zusammen	200,5	190,9	203,8	204,7	0,4	397
<b>Innenausbau</b>						
Schlosserarbeiten	214,3	201,1	204,3	207,6	1,6	12
Jalousieläden und Rolljalousien	263,3	210,7	223,0	230,5	3,4	12
Sonnenstoren	224,8	200,3	200,6	204,0	1,7	5
Gipsarbeiten	214,5	193,1	193,1	193,1	-	48
Wand- und Bodenplattenarbeiten	195,9	177,6	182,2	181,8	- 0,2	17
Sanitäre Installationen	193,9	181,0	183,4	184,7	0,7	92
Elektrische Installationen	226,3	212,1	214,2	214,6	0,2	29
Kochherd, Boiler	210,4	270,2	271,3	270,9	- 0,2	37
Glaserarbeiten	188,8	179,0	188,0	193,3	2,8	32
Schreinerarbeiten	185,0	175,6	182,6	187,6	2,8	61
Beschlägelieferung	214,6	181,7	184,1	189,0	2,7	4
Holzböden	246,9	235,3	251,5	255,0	1,4	29
Linoleumbeläge	176,6	156,4	156,7	156,9	0,1	14
Malerarbeiten	240,0	229,0	229,0	229,0	-	36
Tapeziererarbeiten	162,4	161,9	161,9	162,0	0,1	6
Zentralheizung	207,0	190,4	195,6	198,2	1,3	40
Ausheizung	234,6	209,9	209,9	214,8	2,4	2
Baureinigung	153,8	153,8	153,8	153,8	-	1
Innenausbaukosten zusammen	207,2	195,7	200,0	202,1	1,1	477
<b>Übrige Kosten</b>						
Werkanschlüsse	132,9	115,8	118,7	120,1	1,2	8
Gärtnerarbeiten	221,1	213,5	213,6	212,1	- 0,7	27
Architektenhonorar, Bauleitung	204,2	193,8	201,2	202,6	0,7	73
Gebühren	179,6	174,5	180,2	181,1	0,5	5
Bauzins	190,2	180,6	187,4	188,7	0,7	13
Übrige Kosten zusammen	201,1	191,3	196,3	197,0	0,3	126
Gesamtkosten	203,8	193,3	201,1	202,5	0,7	1000
Kubikmeterpreis in Franken <sup>2</sup>	105.82	100.48	104.41	105.20	0,8	.

<sup>1</sup> Die Baukostenberechnungen beziehen sich auf das nachstehende Indexhaus: Eingebautes 6-Familienhaus in einer Genossenschafts-siedlung, ohne Grund und Boden, Baujahr 1932 mit teilweiser Anpassung an neuere Bauweise im Jahre 1948. Die 3 Zwei- und 3 Dreizim-merwohnungen enthalten Küche, Bad/WC, Zentralheizung, elektrischen Kochherd, Boiler. Der Bau steht auf leicht geneigtem Gelände an der Zepplinstrasse 59 in Zürich 6 und ist normal fundiert

<sup>2</sup> Kubikmeterpreis Juni 1939: Fr. 52.26

## Fremdenverkehr — Ankünfte nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte im 1. Vierteljahr 1956			Ankünfte 1. Vj. 1955
	Januar	Februar	März	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	6 990	7 236	8 786	2 767	20 245	23 012	23 005
Hotels } Kat. A	11 256	10 804	13 194	10 363	24 891	35 254	34 380
II. Ranges } Kat. B u. C	15 428	14 054	20 164	22 457	27 189	49 646	48 635
Gasthöfe	4 584	3 982	5 566	8 847	5 285	14 132	15 252
Pensionen	679	642	1 019	827	1 513	2 340	2 103
Zus. 1. Vj. 1956	38 937	36 718	48 729	45 261	79 123	124 384	.
Zus. 1. Vj. 1955	36 399	38 242	48 734	46 222	77 153	.	123 375

## Übernachtungen nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtungen im 1. Vj. 1956			Übernachtungen 1. Vj. 1955
	Januar	Februar	März	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	16 031	15 883	20 224	6 562	45 576	52 138	52 228
Hotels } Kat. A	25 890	25 791	30 168	25 419	56 430	81 849	77 840
II. Ranges } Kat. B u. C	32 730	31 076	40 434	47 095	57 145	104 240	101 086
Gasthöfe	17 009	15 643	19 507	40 106	12 053	52 159	52 006
Pensionen	12 415	11 871	12 626	23 626	13 286	36 912	36 308
Zus. 1. Vj. 1956	104 075	100 264	122 959	142 808	184 490	327 298	.
Zus. 1. Vj. 1955	99 569	98 345	121 554	139 718	179 750	.	319 468

## Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte 1. Vj. 56	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtg. 1. Vj. 56
	Januar	Februar	März		Januar	Februar	März	
Schweiz	14 940	13 648	16 673	45 261	47 868	44 157	50 783	142 808
Deutschland	6 557	6 575	11 043	24 175	14 070	14 206	20 809	49 085
Frankreich	1 881	1 671	2 553	6 105	4 228	3 935	5 639	13 802
Italien	2 007	1 682	3 084	6 773	4 273	3 872	6 471	14 616
Österreich	1 189	1 104	1 488	3 781	2 851	2 768	3 412	9 031
Grossbrit. u. Irland	2 582	2 311	2 206	7 099	5 392	5 114	5 634	16 140
USA	3 618	3 654	4 548	11 820	9 132	9 124	10 799	29 055
Übrige Länder	6 163	6 073	7 134	19 370	16 261	17 088	19 412	52 761
Zusammen	38 937	36 718	48 729	124 384	104 075	100 264	122 959	327 298

## Bettenbesetzung nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Zahl der Betriebe	Betten- bestand	Von je 100 Gastbetten waren besetzt				
			Januar	Februar	März	1. Vj. 1956	1. Vj. 1955
Hotels I. Ranges	9	1085	47,7	50,5	60,1	52,8	54,0
Hotels } Kat. A	19	1655	50,5	53,7	58,8	54,3	58,8
II. Ranges } Kat. B u. C	46	2523	41,8	42,5	51,7	45,4	47,2
Gasthöfe	36	1042	52,7	51,8	60,4	55,0	56,2
Pensionen	17	654	60,0	61,4	65,0	62,0	63,9
Zus. 1. Vj. 1956	127	6959	48,2	49,6	57,2	51,7	.
Zus. 1. Vj. 1955	123	6584	49,0	53,5	59,1	.	53,9

## Personen- und Güterverkehr der Schweizerischen Bundesbahnen

Stationen	Einnahmen in 1000 Fr.		Versand im Güterverkehr		Empfang im Güterverkehr	
	Personenverkehr	Güterverkehr	Frachtbriefpositionen	Gütertonnen	Frachtbriefpositionen	Gütertonnen
Hauptbahnhof	8 779,7	7 012,8	298 427	51 365	235 328	188 249
Affoltern	4,4	170,4	4 566	1 626	3 600	8 989
Altstetten	94,5	952,8	48 776	13 137	35 974	36 061
Enge	394,1	.	.	.	.	.
Letten	23,2	117,0	15 393	922	8 857	633
Oerlikon	287,9	502,4	25 893	4 964	22 069	11 702
Seebach	6,0	398,5	13 782	4 802	9 911	13 130
Stadelhofen	204,9	.	.	.	.	.
Tiefenbrunnen	43,0	237,6	16 604	1 543	13 126	9 505
Wiedikon	154,6	.	.	.	.	.
Wipkingen	47,0	.	.	.	.	.
Wollishofen	40,5	268,3	10 231	1 464	6 560	8 041
Zusammen 1. Vj. 1956	10 079,8	9 659,8	433 672	79 823	335 425	276 310
Zusammen 1. Vj. 1955	9 964,5	9 810,1	443 760	79 254	334 992	257 865

## Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Monate	Strassenbahn-, Stadt-Autobus- u. Trolleybusbetrieb			Städtischer Überland-Autobusbetrieb		
	geleistete Wagen-km in 1000	beförderte Personen in 1000	Einnahmen <sup>1</sup> in 1000 Fr.	geleistete Wagen-km in 1000	beförderte Personen in 1000	Einnahmen <sup>1</sup> in 1000 Fr.
Januar	2 518,9	16 401,5	3 835,5	32,7	274,4	65,9
Februar	2 364,5	14 933,6	3 487,5	30,5	216,3	54,2
März	2 496,2	15 072,7	3 604,3	34,7	246,7	69,9
1. Vj. 1956	7 379,6	46 407,8	10 927,3	97,9	737,4	190,0
1. Vj. 1955	7 122,8	45 817,5	10 765,6	101,1	664,7	173,9

<sup>1</sup> Aus Personenverkehr

## Andere Bahnen, Schifffahrt

Verkehrsanstalten	Betriebslänge	Beförderte Personen in 1000		Einnahmen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	
		1. Vj. 1956	1. Vj. 1955	1. Vj. 1956	1. Vj. 1955
Dolderbahn	800 m	92,5	96,4	21,3	20,9
Seilbahn Rigiviertel	280 m	163,9	158,5	20,3	19,3
Seilbahn Technische Hochschule	180 m	134,2	126,9	15,2	14,6
Uetlibergbahn	10 km	197,2	197,1	92,2	100,3
Forchbahn	17 km	261,3	254,2	130,2	127,7
Sihltalbahn <sup>1</sup>	19 km	736,5	770,2	242,2	245,3
Zürcher Dampfboot AG	.	69,5	67,5	36,8	36,2

<sup>1</sup> Vorläufige Zahlen

<sup>2</sup> Aus Personenverkehr

Monate	Verkaufte Wertzeichen <sup>1</sup>	Klein- sendungen <sup>2</sup>	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen	Aufgebene Nachnahmen
	1000 Fr.	Versand	Versand	Empfang	1000 Fr.	1000 Stück
		1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück		
Januar	3 401	298,5	1 008,9	574,2	180 642	360,7
Februar	3 198	289,8	967,4	556,0	155 445	277,0
März	3 718	313,3	1 172,8	651,3	181 534	368,0
1. Vj. 1956	10 317	901,6	3 149,1	1 781,5	517 621	1 005,7
1. Vj. 1955	9 795	1 017,2	2 970,5	1 689,8	488 364	1 030,7

<sup>1</sup> Einschliesslich Barfrankierungen    <sup>2</sup> Nur eingeschriebene, einschliesslich Einzugsaufträge

**Postscheck<sup>1</sup>**

Monate	Barverkehr in 1000 Fr.		Giroverkehr in 1000 Fr.		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben Endbestand <sup>2</sup> 1000 Fr.
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Gut- schriften	Last- schriften		
	Januar	314 927	128 267	1 273 081		
Februar	260 947	121 609	966 599	1 130 977	2 480 132	309 952
März	296 302	139 006	1 027 854	1 173 940	2 637 102	321 162
1. Vj. 1956	872 176	388 882	3 267 534	3 789 622	8 318 214	321 162
1. Vj. 1955	800 591	361 459	2 950 299	3 435 264	7 547 613	296 190

<sup>1</sup> Die Angaben betreffen das Postscheckamt Zürich, umfassend den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postscheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug    <sup>2</sup> Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtszeitraum 1956: 49115; 1955: 47829

**Telegraph, Telephon**

Monate	Aufgebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige und taxfreie) <sup>1</sup>		
	Inland	Ausland	zusammen	lokal	fern <sup>2</sup>	zusammen
	1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück	in 1000	in 1000	in 1000
Januar	8,4	49,3	57,7	9 347,6	4 085,6	13 433,2
Februar	8,4	46,6	55,0	8 974,0	3 986,5	12 960,5
März	11,7	50,9	62,6	9 245,1	4 170,2	13 415,3
1. Vj. 1956	28,5	146,8	175,3	27 566,7	12 242,3	39 809,0
1. Vj. 1955	27,6	145,0	172,6	27 070,9	10 998,8	38 069,7

<sup>1</sup> Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtszeitraum 1956: 126565; 1955: 120672

<sup>2</sup> Nur ausgehende Ferngespräche

**Rundspruch- und Fernsehkonzessionen am Monatsende<sup>1</sup>**

Konzessionsarten	März 1955	Dez. 1955	Januar 1956	Februar 1956	März 1956
Radiorundspruch	158 409	155 905	155 852	155 361	155 113
Telephonrundspruch	40 493	42 307	42 687	43 457	43 940
Privater Drahrundspruch	18 892	18 660	18 489	18 388	18 333
Zusammen Rundspruch	217 794	216 872	217 028	217 206	217 386
Fernsehen für Private	1 582	2 283	2 427	2 619	2 803
Fernsehen für Gaststätten	373	449	452	460	460
Zusammen Fernsehen	1 955	2 732	2 879	3 079	3 263

<sup>1</sup> Auf dem Gebiet der Telephondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich u. des Kantons Aargau

## Zürcher Luftverkehr nach Monaten und Fluglinien

Monate Fluglinien	Abflüge ab Flughafen Kloten <sup>1</sup>			Ankünfte im Flughafen Kloten <sup>1</sup>		
	Passa- gier <sup>2</sup>	Post kg	Fracht <sup>3</sup> kg	Passa- gier <sup>2</sup>	Post kg	Fracht <sup>3</sup> kg
Januar	23 140	181 375	426 572	21 861	163 077	347 049
Februar	21 798	180 504	405 434	22 289	164 272	411 581
März	27 058	192 567	496 855	25 298	168 844	444 836
Frankreich	4 657	7 494	32 468	4 093	5 550	34 234
Grossbritannien	19 182	30 321	224 388	16 233	128 365	190 396
Brüssel	2 512	6 006	30 356	2 355	10 271	13 927
Amsterdam	4 427	40 001	140 132	4 431	43 593	219 557
Skandinavien	4 312	43 012	128 124	4 876	57 092	134 142
Osteuropa	1 637	20 479	38 433	2 006	29 755	20 632
Deutschland	7 514	31 311	56 936	7 800	28 045	102 022
Österreich	4 828	40 445	54 014	5 030	19 478	56 590
Italien	4 426	63 051	59 053	4 599	26 225	61 286
Naher Osten	1 949	14 468	46 946	1 704	12 987	28 648
Indien, Ferner Osten	2 107	50 907	105 104	2 297	20 646	70 062
Afrika	2 813	34 034	94 056	2 465	5 095	37 100
Australien	889	63 540	30 452	960	21 336	46 545
USA	3 911	52 349	164 848	4 021	51 231	118 295
Südamerika	2 072	37 743	81 950	1 818	19 566	21 173
Übrige Linien	4 760	19 285	41 601	4 760	16 958	48 857
Zus. 1. Vierteljahr 1956	71 996	554 446	1 328 861	69 448	496 193	1 203 466
Zus. 1. Vierteljahr 1955	56 051	450 897	1 127 764	53 119	408 426	1 017 439

<sup>1</sup> Linienverkehr einschl. Transit

<sup>2</sup> Zahlende Passagiere

<sup>3</sup> Bezahlte Fracht

## Strassenverkehrsunfälle — Beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger

Monate	Strassen- bahnen	Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Andere Fahrzeuge	Fuss- gänger	Alle Beteiligten	
							1.Vj.56	1.Vj.55
Beteiligte bei Unfällen nur mit Sachschaden <sup>1</sup>								
Januar	17	311	13	—	2	2	345	340
Februar	21	476	6	2	4	1	510	377
März	14	283	11	2	1	1	312	369
1. Vj. 1956	52	1070	30	4	7	4	1167	.
1. Vj. 1955	47	970	37	9	19	4	.	1086
Beteiligte bei Unfällen mit Personenverletzung								
Januar	12	130	32	41	1	62	278	168
Februar	14	89	13	20	4	38	178	175
März	12	103	46	52	—	49	262	277
1. Vj. 1956	38	322	91	113	5	149	718	.
1. Vj. 1955	31	264	73	115	—	135	.	618

<sup>1</sup> Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken

## Strassenverkehrsunfälle nach Monaten<sup>1</sup>

Monate	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
Januar	189	143	332	72	88	4	164	334
Februar	268	94	362	59	40	1	100	343
März	165	140	305	78	81	2	161	228
1. Vj. 1956	622	377	999	209	209	7	425	905
1. Vj. 1955	578	323	901	187	164	7	358	715

<sup>1</sup> Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (1. Vj. 1956: 477; 1. Vj. 1955: 404)

## Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreisen<sup>1</sup>

Stadtkreise	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
1. Kreis	166	64	230	34	32	1	67	153
2. Kreis	50	24	74	15	11	–	26	78
3. Kreis	34	31	65	18	16	1	35	72
4. Kreis	70	38	108	20	21	–	41	89
5. Kreis	45	29	74	14	19	1	34	65
6. Kreis	73	44	117	24	27	2	53	114
7. Kreis	39	12	51	7	10	–	17	60
8. Kreis	30	21	51	13	10	–	23	50
9. Kreis	30	18	48	11	9	–	20	52
10. Kreis	36	26	62	12	15	1	28	70
11. Kreis	49	70	119	41	39	1	81	102
<b>Ganze Stadt</b>								
1. Vj. 1956	622	377	999	209	209	7	425	905
1. Vj. 1955	578	323	901	187	164	7	358	715

<sup>1</sup> Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (1. Vj. 1956: 477; 1. Vj. 1955: 404)

## Sparkassen<sup>1</sup>

Monate	Zahl der Einlagen	Zahl der Bezüge	Sparhefte Monatsende	Einzahlungen	Rückzahlungen	Zugang	Guthaben Endbestand
				1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
Januar	76 740	33 820	489 150	31 433	18 855	12 578	976 323
Februar	55 507	24 863	490 520	20 518	14 767	5 751	982 074
März	51 292	26 836	491 091	19 268	17 729	1 539	983 613
1. Vj. 1956	183 539	85 519	491 091	71 219	51 351	19 868	983 613
1. Vj. 1955	179 775	83 205	478 901	68 036	47 815	20 221	934 095

<sup>1</sup> Geschäftsstellen in der Stadt Zürich

## Stundungsbegehren bei Nachlassverträgen <sup>1</sup>

Monate	Zahl der Begehren		Status des Sachwalters <sup>2</sup>	
	eingereichte	bewilligte	Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Januar	3	—	—	—
Februar	2	2	514	43
März	2	2	495	236
1. Vj. 1956	7	4	1009	279
1. Vj. 1955	6	4	888	340

<sup>1</sup> Nur gerichtliche

<sup>2</sup> Nur für bewilligte Begehren

## Bestätigte Nachlassverträge <sup>1</sup>

Monate	Zahl der Verträge	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Januar	2	422	175
Februar	2	362	35
März	—	—	—
1. Vj. 1956	4	784	210
1. Vj. 1955	7	5366	1170

<sup>1</sup> In der Berichtszeit od. früher nachgesuchte Verträge

## Konkureröffnungen nach Monaten <sup>1</sup>

Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsregister eingetragene Konkursiten <sup>2</sup>			Eröffnete Konkurse im ganzen		
	Zahl	Passiven 1000 Fr. <sup>3</sup>	Aktiven 1000 Fr. <sup>4</sup>	Zahl	Passiven 1000 Fr. <sup>3</sup>	Aktiven 1000 Fr. <sup>4</sup>	Zahl	Passiven 1000 Fr. <sup>3</sup>	Aktiven 1000 Fr. <sup>4</sup>
Januar	9	862	259	17	1224	302	26	2086	561
Februar	6	5091	1365	10	87	15	16	5178	1380
März	1	—	—	13	55	9	14	55	9
1. Vj. 1956	16	5953	1624	40	1366	326	56	7319	1950
1. Vj. 1955	12	999	202	42	1044	128	54	2043	330

<sup>1</sup> Provisorische Zahlen

<sup>2</sup> Einschl. Verlassenschaftsliquidation

<sup>3</sup> Laut Eingabeverzeichnis

<sup>4</sup> Laut Inventar

## Schlachthof und Fleischversorgung

Tiergattungen	Zahl der geschlachteten Tiere			Fleischgewicht aus Schlachtungen <sup>1</sup> q	Zufuhr von frischem Fleisch q	Fleisch aus Schlachtung und Zufuhr <sup>2</sup> q
	inländische	ausländische	im ganzen			
Stiere	379	214	593	1 918,7	6 088,0	23 585,5
Ochsen	44	1 296	1 340	3 835,2		
Kühe	2 428	32	2 460	7 260,6		
Rinder	745	860	1 605	4 483,0		
Kälber	13 220	—	13 220	7 495,4		
Schafe	149	273	422	81,1		
Ziegen	1	—	1	0,1	2 306,2	9 801,6
Schweine	26 420	—	26 420	22 873,5	251,4	332,5
Pferde	48	17	65	176,1	133,6	133,7
Andere	—	—	—	—	2 512,1	25 385,6
Zus. 1. Vj. 1956	43 434	2 692	46 126	48 123,7	247,4	423,5
Zus. 1. Vj. 1955	35 932	5 235	41 167	43 674,4	—	—

<sup>1</sup> Nur konsumfähiges Fleisch

<sup>2</sup> Ohne Zufuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 10768,4 (1955: 9838,0)

Monate	Verbrauch in Tonnen		Verkauftes Gas in 1000 m <sup>3</sup>			Kostenlos abgegebenes Gas <sup>1</sup> 1000 m <sup>3</sup>	Gesamt- verbrauch an Gas 1000 m <sup>3</sup>
	Stein- kohle	Destilla- tions- materialien	in der Stadt	aus- wärts	zusam- men		
Januar	14 117	387	5 037	1 259	6 296	38	6 334
Februar	15 586	511	6 755	1 443	8 198	40	8 238
März	15 690	358	4 417	1 246	5 663	25	5 688
1. Vj. 1956	45 393	1 256	16 209	3 948	20 157	103	20 260
1. Vj. 1955	43 824	1 029	15 976	3 600	19 576	95	19 671

<sup>1</sup> Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

## Wasserversorgung

Monate	Tageswasserverbrauch in m <sup>3</sup>			Wasserverbrauch im ganzen in 1000 m <sup>3</sup>			
	grösster	mittlerer	kleinster	Quell- wasser	See- wasser	Grund- wasser	zusam- men <sup>1</sup>
Januar	146 650	126 480	96 370	912	1 917	1 090	3 921
Februar	156 320	137 740	111 960	877	1 865	1 249	3 995
März	159 550	136 500	104 750	942	2 123	1 162	4 231
1. Vj. 1956	159 550	133 480	96 370	2 731	5 905	3 501	12 147
1. Vj. 1955	150 240	123 970	91 390	2 856	5 230	3 065	11 157

<sup>1</sup> Einschliesslich Fremdwasserbezug

## Elektrizitätswerk

Monate	Energieerzeugung in eigenen Werken in 1000 kWh				Energiebezug in 1000 kWh von		Gesamt- umsatz 1000 kWh
	Albula u. Heidsee	Julia- werke	Wettingen und Letten	zusam- men <sup>1</sup>	Gemeinsch.- Werken <sup>2</sup>	fremden Werken	
Januar	12 938	29 654	10 198	53 417	29 618	8 929	91 964
Februar	11 661	29 216	9 986	51 288	45 936	5 003	102 227
März	10 042	14 458	11 753	37 014	32 894	7 605	77 513
1. Vj. 1956	34 641	73 328	31 937	141 719	108 448	21 537	271 704
1. Vj. 1955	31 457	27 466	43 374	102 297	113 400	43 435	259 132

<sup>1</sup> Einschliesslich allfällige Produktion im Dieselwerk EWZ    <sup>2</sup> Wägital-, Oberhasli- und Maggiawerk

## Verkehrsbetriebe

siehe Seite 50

## Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes (Armenpflege)

Heimat der Unterstützten	Aufwendungen im 1. Vj. 1956 in Franken			Rückerstattungen 1. Vj. 1956 Franken	1. Vierteljahr 1955 in Franken	
	offene Fürsorge	geschl. Fürsorge <sup>1</sup>	zusammen		Aufwendungen	Rückerstattungen
Kanton Zürich	757 128	584 111	1 341 239	449 604	1 363 199	440 156
Konkordatskantone	619 246	192 553	811 799	552 321	776 223	577 532
Übrige Schweiz	60 261	11 734	71 995	67 283	74 747	58 962
Schweiz	1 436 635	788 398	2 225 033	1 069 208	2 214 169	1 076 650
Ausland	142 913	58 563	201 476	155 291	203 742	189 836
Zus. 1. Vj. 1956	1 579 548	846 961	2 426 509	1 224 499	.	.
Zus. 1. Vj. 1955	1 583 561	834 350	2 417 911	.	2 417 911	1 266 486

<sup>1</sup> Heim- und Anstaltsversorgungen

## Städtische Altersbeihilfe

Heimat der Bezüger	Zahl der Altersbeihilfe-Fälle				Ausbezahlte Beihilfen in 1000 Franken			
	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen
Stadt Zürich	573	2 718	947	4 238	178,2	866,0	472,1	1 516,3
Übriger Kanton	356	1 424	355	2 135	110,4	452,8	173,8	737,0
Übrige Schweiz	721	3 125	801	4 647	230,3	1 012,1	400,7	1 643,1
Schweiz	1 650	7 267	2 103	11 020	518,9	2 330,9	1 046,6	3 896,4
Ausland	255	1 006	289	1 550	85,1	334,5	155,4	575,0
Zus. 1. Vj. 1956	1 905	8 273	2 392	12 570	604,0	2 665,4	1 202,0	4 471,4
Zus. 1. Vj. 1955	1 904	8 128	2 363	12 395	611,1	2 627,5	1 197,6	4 436,2

## Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Beitragsgruppen	Einkommensstufen in Franken		Mitgliederbestand am Ende des 1. Vierteljahres 1956			
	Einzel- personen	Familien <sup>1</sup>	Männer	Frauen	Jugend- liche <sup>2</sup>	im ganzen
Gruppe I	bis 3000	bis 4600	17 834	35 540	16 242	69 616
Gruppe II	3001-4500	4601-5800	12 171	22 369	11 222	45 762
Gruppe III	4501-6000	5801-7000	15 265	20 168	10 748	46 181
Zus. 1. Vj. 1956	.	.	45 270	78 077	38 212	161 559
Zus. 1. Vj. 1955	.	.	46 417	80 128	39 536	166 081

<sup>1</sup> Ehepaare und Einzelpersonen mit Kindern; mit jedem Kind erhöht sich die massgebliche Einkommensgrenze um 700 Franken

<sup>2</sup> Unter 18 Jahren

## Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Monate	Zahlungen an Ganzarbeitslose in Franken			Zahlungen an Teilarbeitslose in Franken			Im ganzen Franken
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Januar	51 610	5 488	57 098	2 566	4 776	7 342	64 440
Februar	188 313	4 570	192 883	3 841	1 569	5 410	198 293
März	112 650	3 436	116 086	3 015	2 562	5 577	121 663
1. Vj. 1956	352 573	13 494	366 067	9 422	8 907	18 329	384 396
1. Vj. 1955	277 904	27 710	305 614	11 524	11 193	22 717	328 331

## Städtische Nothilfe für Arbeitslose

Monate	Zahl der Taggeldbezügler			Ausbezahlte Taggelder in Franken		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Januar	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	—
1. Vj. 1956	—	—	—	—	—	—
1. Vj. 1955	—	—	—	—	—	—

## Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Krankheiten	Januar	Februar	März	1. Vj. 1956	4. Vj. 1955	3. Vj. 1955	2. Vj. 1955	1. Vj. 1955
Scharlach	45	36	32	113	142	67	45	70
Masern	56	113	105	274	69	50	113	76
Varizellen	82	96	61	239	98	46	58	122
Mumps	22	12	8	42	55	17	55	164
Kinderlähmung	2	1	—	3	17	82	4	2
Diphtherie	—	—	1	1	—	2	—	—
Keuchhusten	28	31	50	109	111	94	69	91
Tuberkulose	31	35	39	105	79	124	121	128
Grippe	26	223	2349	2598	42	16	213	2785
Leberentzündung <sup>1</sup>	14	6	5	25	19	19	18	50
Andere	6	6	29	41	18	21	81	32
Zusammen	312	559	2679	3550	650	538	777	3520

<sup>1</sup> Epidemische

## Witterung

Monate	Temperatur im Monatsmittel °C		Tiefste Temperaturen		Höchste Temperaturen		Niederschlag in mm		Sonnenscheindauer Std.
	Stand	Abweichung <sup>1</sup>	Tag	°C	Tag	°C	im ganzen	Abweichung <sup>1</sup>	
Januar	1,9	3,4	31.	- 9,6	17.	8,9	102	48	55
Februar	-8,7	-8,7	10.	-22,9	29.	4,3	16	-36	84
März	-4,5	1,1	13.	- 8,1	30.	17,7	67	- 5	155
1. Vj. 1956	-0,8	-1,4	10. 2.	-22,9	30. 3.	17,7	185	7	294
1. Vj. 1955	0,7	0,2	20. 1.	- 8,9	24. 3.	20,9	287	109	209

<sup>1</sup> Vom 77jährigen Normalmittel 1864-1940

## Abstimmung vom 4. März 1956

Vorlagen <sup>1</sup>	Zahl der abgegebenen Stimmen				Beteiligung % <sup>3</sup>	Stimmen in % <sup>4</sup>	
	Ja	Nein	Leer <sup>2</sup>	zus.		Ja	Nein
<b>Städtische Vorlage (127 902)</b>							
Schaffung einer heilpädagogischen Hilfsschule	56 146	7 443	3 474	67 063	52,4	88,3	11,7
<b>Kantonale Vorlagen (127 902)</b>							
Aufhebung des Gesetzes betr. die kant. Stempelabgabe v. 28. 12. 1863	56 308	7 349	4 696	68 353	53,4	88,5	11,5
Abänderung der Gesetze über die direkten Steuern v. 8. 7. 1951 u. über den Finanzausgleich vom 5. 7. 1931	52 038	10 396	5 919	68 353	53,4	83,3	16,7
Erstellung einer Schulhausanlage für die Kantonsschule Zürich auf dem Freudenbergareal	42 789	21 745	3 819	68 353	53,4	66,3	33,7
<b>Eidgenössische Vorlage (129 020)</b>							
Befristete Weiterführung einer beschränkten Preiskontrolle (Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Verfassungszusatzes vom 26. 9. 1952)	56 269	10 197	1 223	67 689	52,5	84,7	15,3

<sup>1</sup> In Klammern: Zahl der Stimmberechtigten

<sup>2</sup> Einschl. ungültige Stimmen

<sup>3</sup> Abgegebene Stimmen in Prozent der Stimmberechtigten

<sup>4</sup> Annehmende bzw. verwerfende Stimmen in Prozent aller gültigen (Ja u. Nein) Stimmen

### Bevölkerung

Die Wohnbevölkerung Zürichs nahm im Verlaufe des 2. Quartals 1956 um 2829 auf 421 696 Personen zu. In der Vergleichsperiode 1955 hatte der Bevölkerungszuwachs 2578 Personen betragen. Der Geburtenüberschuss von 582 (2. Quartal 1955: 674) Personen stellt den Saldo dar aus der Zahl von 1528 Lebendgeborenen und 946 Gestorbenen. Die auf dem Wandergewinn beruhende Zunahme betrug mit 2247 (1904) Personen nahezu das vierfache des Geburtenüberschusses. Sie ergab sich aus 15023 Zuzügen und 12776 Wegzügen.

Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung und das Jahr berechnet, zeigt die natürliche Bevölkerungsbewegung im Berichtsquartal eine etwas ungünstigere Entwicklung als im entsprechenden Zeitabschnitt des vorangehenden Jahres. Die Ziffer der Lebendgeborenen hat sich von 15,4 auf 14,5 gesenkt, während gleichzeitig die Quote der Todesfälle von 8,9 auf 9,0 leicht anstieg. Dadurch sank der Geburtenüberschuss von 6,5 auf 5,5 Promille. Hingegen zeigt der Wandergewinn eine fühlbare Zunahme, und zwar von 18,3 auf 21,4 Promille. Bezogen auf die mittlere Bevölkerung der Berichtsperiode ist die Einwohnerzahl der Stadt Zürich um 26,9 Promille gestiegen. Im Parallelquartal 1955 hatte diese Wachstumsziffer 24,8 Promille betragen.

Von den einzelnen Stadtquartieren sticht der Kreis 11 durch seinen hohen Geburtenüberschuss hervor, der im zweiten Quartal 1956 mit 305 Personen über die Hälfte des gesamtstädtischen Geburtenüberschusses von insgesamt 582 Personen ausmachte. Die Zahl der Eheschliessungen von in Zürich wohnhaften Männern, die sich im 2. Quartal 1955 auf 1433 belaufen hatte, war im Berichtszeitraum mit 1370 etwas niedriger. Die Heiratsziffer sank von 13,8 auf 13,0 Promille. Ehen, in denen beide Partner die schweizerische Heimatzugehörigkeit besitzen, wurden 984 geschlossen, Ehen in denen beide Partner Ausländer waren, 113. Ferner heirateten 211 Schweizer eine Ausländerin und 62 Ausländer eine Schweizerin. Von den 1195 aus der Zürcher Wohnbevölkerung heiratenden Schweizern wählte somit rund jeder sechste eine Ausländerin als Lebensgefährtin.

Nach der Heimat zählte Zürich Ende Juni rund 134000 Stadtbürger, 53000 Übrige Kantonsbürger, 194000 Übrige Schweizer und 41000 Ausländer. Von je 100 Personen der Zürcher Wohnbevölkerung waren 32 Stadtbürger, 12 Übrige Kantonsbürger und 46 Übrige Schweizer, während sich die Ausländerquote auf 10 Prozent belief. Die Aufgliederung der Zürcher Wohnbevölkerung nach der Konfession ergibt rund 262000 Protestanten, 145000 Katholiken, 6000 Israeliten und 9000 Konfessionslose einschliesslich Angehörige anderer Konfessionen. Von je 100 Einwohnern waren 62 Protestanten, 34 Katholiken, 1 Israelit und 2 Konfessionslose und Angehörige anderer Konfessionen.

Von den 946 Todesfällen der Berichtsperiode entfielen 662 oder 70 Prozent auf Personen über 60 Jahre. Dieser Umstand erklärt den hohen Anteil von Arterienverkalkung, Herz- und Kreislauferkrankungen an den Todesursachen. Gegen die Hälfte aller Todesfälle, nämlich 417 von 946, gehen auf diese drei Krankheitsgruppen zurück. An Krebs starben 186 Personen oder rund 20 Prozent. Das Opfer eines Unfalles wurden insgesamt 50 Personen, was immerhin 5 Prozent der Todesfälle ausmacht. – Von prominenten, im 2. Quartal 1956 gestorbenen Persönlichkeiten seien genannt:

Dr. med. H. C. Bodmer, der Förderer von Musik und hervorragende Beethoven-Forscher; Hans Egg, der ehemalige Präsident der Zürcherischen und Schweizerischen Lehrerschaft und aufopfernde Betreuer von schwachbegabten und schwererziehbaren Kindern; Dr. iur. Emil Meisterhans, der langjährige Vorsteher des Städtischen Steueramtes; Dr. iur. Alfred Thalman, der Synodalpräsident der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich und Direktor der Helvetia-Unfallversicherungsgesellschaft, und Professor Siegfried Trebitsch, der Wiener Dichter, der vor allem als Übersetzer der Werke von Bernhard Shaw bekannt geworden ist.

In den Monaten April, Mai und Juni haben 3000 Familien, mit den Einzelpersonen zusammen insgesamt 29000 Personen, die Wohnung oder ihr Zimmer gewechselt. Im 2. Quartal 1955 war die Umzugstätigkeit mit 3700 Familien und insgesamt 32000 Personen lebhafter gewesen. Der Wohnungswechsel brachte dem 11. Kreis einen Umzugsgewinn von 320 und dem 10. Kreis von 193 Personen. Ein Umzugsverlust von 260 Personen entstand im Kreis 1, aber auch in den Kreisen 3, 4 und 5 wurden Umzugsverluste von über 100 Personen verzeichnet.

## **Wirtschaft**

Der Arbeitsmarkt trug im zweiten Quartal 1956 immer noch den Stempel der Hochkonjunktur mit einer Mindestzahl von Arbeitslosen. Die Armenunterstützungen waren in der Berichtsperiode mit 2213000 (2277000) Franken trotz der Zunahme der Bevölkerungszahl sogar etwas niedriger als im Parallelquartal des Vorjahres.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise (August 1939 = 100) ist im Verlaufe des Berichtsquartals von 172,7 auf 173,9 Punkte angestiegen. Diese Erhöhung beruht hauptsächlich auf der Verteuerung der Gruppe Nahrung, die durch die am 1. Mai in Kraft getretene Erhöhung des Milchpreises um 2 Rappen den Liter ausgelöst wurde. Die Gruppe Nahrung ist um 3,1 Punkte auf 191,7 Punkte gestiegen. Eine leichte Erhöhung um 1,1 auf 137,8 Punkte erfuhr die Gruppe Heizung und Beleuchtung, während in der Bekleidung eine Abschwächung um 0,8 auf 218,6 Punkte eintrat. Die Gruppe Miete hat nur ganz wenig, von 125,4 auf 125,6 Punkte, angezogen. Da die beiden Gruppen Reinigung und Verschiedenes nur halbjährlich, und zwar im Februar und August, neu ermittelt werden, zeigen sie im Berichtsquartal mit 209,8 und 155,8 Punkten einen unveränderten Stand.

Im Grundstückhandel wurden im Berichtsquartal Liegenschaften für 96,9 (95,6) Mio Franken etwa im Rahmen des Parallelquartals 1955 umgesetzt. Davon waren 73,3 Mio Franken Freihandverkäufe. Der grösste Umsatz entfiel mit 16,4 Mio Franken oder über 20 Prozent auf den Kreis 11. Aber auch dort traf es nur einen Drittel oder 5,5 Mio Franken auf unbebaute und

zwei Drittel oder 10,9 Mio Franken auf bebaute Liegenschaften. Im Berichts-  
 quartal schloss die Stadt folgende grössere in die Kompetenz des Ge-  
 meinderates fallende Landkäufe, zum Teil im Expropriationsverfahren, ab:  
 Eine für die Erweiterung der Schiessanlage in Altstetten bestimmte Liegen-  
 schaft zum Preise von 600000 Franken; 8 Grundstücke in Schwamendingen  
 für die Schulhausanlagen Auhof und Hirzenbach, zur Schaffung eines  
 Freibades, zur Erweiterung des Friedhofes sowie als Landreserve in diesem  
 in rascher Entwicklung begriffenen Quartier zum Gesamtpreis von 2203602  
 Franken; in Seebach zur Erweiterung der Grünzone drei Grundstücke zum  
 Gesamtpreise von 775555 Franken und schliesslich in Dübendorf – nicht  
 mehr auf Stadtgebiet und daher auch in unserer Handänderungsstatistik  
 nicht berücksichtigt – zur Sicherung eines möglichst breiten und durch-  
 gehenden Grüngürtels zwischen dieser Gemeinde und dem Stadtquartier  
 Schwamendingen ein Areal zu rund 36 Franken den Quadratmeter für ins-  
 gesamt 350000 Franken.

Die Bautätigkeit blieb mit 532 fertiggestellten Wohnungen weit hinter der  
 entsprechenden Produktion im zweiten Quartal 1955 von 810 Neubau-  
 wohnungen zurück. Dafür war die im Berichtsquartal registrierte Zahl von  
 1117 erteilten Bewilligungen für projektierte Wohnungen doppelt so hoch als  
 im Jahre zuvor mit 506 Bewilligungen. Unter den nachstehend aufgeführten  
 wichtigeren fertiggestellten Wohnbauten des Berichtsquartals befindet  
 sich auch die an der Gsteigstrasse in Höngg erstellte zweite Alterssiedel-  
 ung der städtischen Stiftung «Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner».  
 Die erste Alterssiedelung der genannten Stiftung ist der Espenhof.

Bauherrschaft	Kreis	An der ... strasse	Zahl der Wohnungen
K. Steiner	11	Schuhmacherweg	193
A. Renk	3	Eiben-/Uetliberg-	44
Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner	10	Gsteig-	31
Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Zürich	2	Nidelbad-	30

Auch in den nachstehend aufgeführten im Berichtsquartal unter Dach  
 gebrachten grösseren Nutzbauten ist die Stadt als Bauherrschaft aufge-  
 treten, und zwar mit zwei Schulhäusern im Kreis 11 bei einer provisorischen  
 Bausumme von je 2 Mio Franken.

Bauherrschaft	Kreis	An der ... strasse	Objekt	In 1000 Fr. <sup>1</sup>
Stadt Zürich	11	Apfelbaum-/Friedacker-	Schulhaus mit Turnhalle und Singsaal	2000
Stadt Zürich	11	Dübendorf-	Schulhaus mit Turnhalle	2000
Jowa AG	9	Freilager-	Fabrikerweiterung	2000
AG für Bauproduktion	9	Buckhauser-	Geschäftshaus	1900
Albiswerk Zürich AG	9	Albisrieder-	Verwaltungsgebäude	1820
Binelli & Ehrsam	4	Pflanzschul-	Ausstellungsgebäude	1770
M. Noldin	4	Zweier-	Geschäftshaus	1390
E. Bodmer & Co.	3	Töpfer-	Keramikfabrik	1300

<sup>1</sup> Provisorische Bausumme

Von den grösseren, im Berichtsquartal baubewilligten Nutzbauten ist die  
 Kantonsschule auf dem Freudenberg im Kreis 2 mit einer Bausumme von  
 15,9 Mio Franken weitaus die grösste. Auf dem Sportplatz Letzigrund führt

die Stadt Zürich einen Erweiterungsbau der Tribünenanlage mit einem Aufwand von 2,4 Mio Franken aus. Unter den durch private Bauherrschaften geplanten Nutzbauten mit einer Bausumme von über 1 Mio Franken seien genannt: im Kreis 2 an der Claridenstrasse ein Geschäftshaus von E. Wild und ein Büro- und Saalgebäude für die Yoga-Schule von S. R. Yesudian; im Kreis 3 die Geschäftshochhäuser der Firma Franz AG an der Badener/Zypressenstrasse; im Kreis 5 das Büro- und Werkstattgebäude der Firma Escher Wyss und ein Geschäftshaus der Überbauungs AG; im Kreis 9 ein Geschäftshaus der Hautzentrale und Fettschmelze AG und ferner im Kreis 11 ein Fabrik- und Bürogebäude der Maschinenfabrik Kissling & Co. sowie ein Hotel und Geschäftshaus von P. Wüger.

Ferner seien nachstehend die grösseren Wohnbauprojekte, deren Ausführung im Berichtsquartal bewilligt wurde, aufgeführt:

Bauherrschaft	Kreis	An der ... strasse	Zahl der Wohnungen
Baugenossenschaft «Bahoge»	11	Im Quartier «Hirzenbach»	225
Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner	11	Neunbrunnen-	186
Sauter & Dirlar	11	Altwiesen-	168
Baugenossenschaft «Sonnenbüel»	11	Am Luchsgraben/Luchswiese	80
Baugenossenschaft des Eidgen. Personals	10	Imfeld-	51
K. Dübendorfer	6	Hofwiesen-/Wehntaler-	30
D. Lanfranconi	11	Stettbach-	30

Die Lage auf dem Wohnungsmarkt war leider nach wie vor angespannt. Ende Juni 1956 waren ganze 30 leere Wohnungen gemeldet, während es am Stichtag des Vorjahres immerhin noch 148 waren. Die Leerwohnungsziffer belief sich am 30. Juni 1956 auf 0,02 (0,11) Prozent. Bei so kleinen absoluten Zahlen verlieren auch die Verschiebungen in den Prozentzahlen ihren Aussagewert.

Der Zürcher Fremdenverkehr zeigt im Berichtsquartal nicht nur höhere absolute Gäste- und Übernachtungszahlen, sondern auch eine günstigere Bettenbesetzung als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die Zahl der im April, Mai und Juni registrierten Ankünfte stieg von rund 180000 auf 187000, jene der Übernachtungen von 448000 auf 460000. Von je rund 100 Gastbetten waren im 2. Quartal 1955 noch 71,7 besetzt gewesen, im Berichtsquartal dagegen 72,7. Von den Herkunftsländern standen Deutschland mit 67000 und die USA mit 58000 Übernachtungen weit an der Spitze. Mit Abstand folgten Grossbritannien und Irland, Italien und Frankreich mit je unter 30000 Übernachtungen.

Im Bahn- und Luftverkehr ist nicht durchwegs eine Frequenzerhöhung eingetreten. Die Schweizerischen Bundesbahnen haben auf Stadtgebiet während der Berichtsperiode mit insgesamt 22,5 (22,6) Mio Franken Einnahmen nicht ganz so gut abgeschnitten wie im Parallelquartal des Vorjahres. Dagegen waren die Einnahmen der Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich in der Berichtsperiode mit 10,6 (10,3) Mio Franken etwas besser als im 2. Quartal 1955. Von den übrigen Verkehrsunternehmungen haben die Zürcher Dampfboot AG sowie die Dolderbahn und die Seilbahn Rigiviertel ungünstiger abgeschnitten als in der Parallelperiode des Vorjahres, während die Forchbahn und die Ütlibergbahn sowie die Seilbahn Technische Hochschule höhere Einnahmen verzeichnen konnten. Der Zürcher Flug-

verkehr stand weiter im Zeichen einer Expansion. Die Zahl der ankommenden zahlenden Passagiere im Linienverkehr einschliesslich Transit, die im 2. Quartal 1955 noch 85284 betragen hatte, belief sich in der Berichtsperiode auf 102266 Personen, war also um 20 Prozent höher. Der Postverkehr war um gegen 10 Prozent, der Frachtverkehr um über 20 Prozent höher als in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Die Fernsehkonzessionen für Private auf dem Gebiete der Telephondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich sowie Teile des übrigen Kantons Zürich und des Kantons Aargau, waren Ende Juni mit 3482 Konzessionen fast doppelt so zahlreich wie ein Jahr zuvor mit 1805 Konzessionen. Das Fernsehen in Gaststätten dagegen hat sich bei einem Stand von 489 (407) Konzessionen per Ende Juni nicht in gleichem Masse ausgebreitet wie das Fernsehen in Privatfamilien.

Im Berichtsquartal haben sich 668 Strassenverkehrsunfälle mit Personenverletzungen ereignet, gegen 683 in der entsprechenden Periode des Vorjahres. Getötet wurden 11 (10) Personen.

Auf den Sparkassen in der Stadt Zürich sind im Berichtsquartal 56,3 Mio Franken an Einzahlungen geleistet worden gegen 53,4 Mio im Parallelquartal des Vorjahres. Die Guthaben der Sparkasseneinlagen rückten Ende Juni mit 987 Mio Franken in die Nähe der Milliardengrenze. Am Stichtage des Vorjahres hatten diese Guthaben 936 Mio Franken betragen.

In die Berichtsperiode fielen zwei Abstimmungstage. Am 8. April 1956 hatten die Stimmbürger über eine städtische Vorlage und fünf kantonale Vorlagen zu befinden. Die städtische Vorlage ging um den Ausbau des Sportplatzes Letzigrund; die kantonalen Vorlagen betrafen die Ergänzungen des Baugesetzes für Ortschaften mit städtischen Verhältnissen, die Abänderung des Gesetzes über die Gebäudeversicherung, das Konkordat betreffend die Schürfung und Ausbeutung von Erdöl, den Bau eines Schwesternhauses des Kantonspitals Zürich sowie die Beteiligung des Staates am Ausbau der Zürcher Tuberkulosenheilstätte Clavadel. Alle Vorlagen fanden annehmende Mehrheiten, wobei allerdings auf den Ausbau des Sportplatzes Letzigrund und die Errichtung des Schwesternhochhauses für das Kantonsspital 37,2 und 24,6 Prozent Neinstimmen entfielen. Der Abstimmungstag vom 13. Mai 1956 verlangte die Entscheidung über zwei städtische, drei kantonale und zwei eidgenössische Vorlagen. Unbestritten waren die städtischen und kantonalen Vorlagen, welche denn auch durchwegs mit grosser Mehrheit angenommen wurden, nämlich ein städtischer Beitrag und Überlassung eines städtischen Grundstückes an den Zoologischen Garten und die Teuerungszulage an die Altersbeihilfebezügler, Staatsbeiträge an die Errichtung einer Rheuma-Volksheilstätte im Leukerbad sowie an den Ausbau des Bezirksspitals Affoltern am Albis, und ferner der Neubau des Zahnärztlichen Instituts der Universität Zürich mit Volkszahnklinik. Von den beiden stark umkämpften eidgenössischen Vorlagen wurde die Erweiterung der Volksrechte bei der Erteilung von Wasserrechtskonzessionen durch den Bund in der Stadt Zürich mit nur 55,8 Prozent Ja-Stimmen angenommen (in der Schweiz dagegen verworfen), während die sogenannte Emser-Vorlage, welche die Gewährung einer Hilfe für die Holzverzuckerungs-AG vorsah, mit 67,7 Prozent Neinstimmen verworfen wurde. Während die Stimmbeteiligung am 8. April 1956 unter 50 Prozent lag, betrug sie am 13. Mai über 62 Prozent.

## Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1920

Jahre Viertel- jahre <sup>1</sup>	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schweize- rinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
1920	87 713	20 395	108 108	97 583	29 117	126 700	185 296	49 512	234 808
1930	117 704	17 977	135 681	129 424	25 832	155 256	247 128	43 809	290 937
1941	143 413	10 932	154 345	166 231	15 819	182 050	309 644	26 751	336 395
1950	167 552	11 858	179 410	190 291	20 319	210 610	357 843	32 177	390 020
1951	169 623	12 765	182 388	192 671	21 437	214 108	362 294	34 202	396 496
1952	172 352	13 642	185 994	195 883	22 224	218 107	368 235	35 866	404 101
1953	174 219	13 690	187 909	198 987	22 364	221 351	373 206	36 054	409 260
1954	176 093	14 329	190 422	202 667	20 922	223 589	378 760	35 251	414 011
1955	177 360	15 589	192 949	204 281	21 358	225 639	381 641	36 947	418 588
1956 1.Vj.	176 934	16 624	193 558	203 842	21 467	225 309	380 776	38 091	418 867
1956 2.Vj.	176 866	19 083	195 949	203 865	21 882	225 747	380 731	40 965	421 696
1956 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

## Wohnbevölkerung nach Heimatgruppen seit 1920

Jahre Viertel- jahre <sup>1</sup>	Grundzahlen der Heimatgruppen					Promilleanteile der Heimatgruppen					
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land	im ganzen	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land
1920	99 512		85 784	185 296	49 512	234 808	424		365	789	211
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	849	151
1941	100 946	49 359	159 339	309 644	26 751	336 395	300	147	473	920	80
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	313	134	470	917	83
1951	124 534	52 246	185 514	362 294	34 202	396 496	314	132	468	914	86
1952	126 580	52 756	188 899	368 235	35 866	404 101	313	131	467	911	89
1953	129 282	53 167	190 757	373 206	36 054	409 260	316	130	466	912	88
1954	132 171	53 198	193 391	378 760	35 251	414 011	319	129	467	915	85
1955	133 948	53 079	194 614	381 641	36 947	418 588	320	127	465	912	88
1956 1.Vj.	134 093	52 791	193 892	380 776	38 091	418 867	320	126	463	909	91
1956 2.Vj.	134 233	52 619	193 879	380 731	40 965	421 696	318	125	460	903	97
1956 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

## Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1920

Jahre Viertel- jahre <sup>1</sup>	Grundzahlen der Konfessionsgruppen					Promilleanteile der Konfessionsgruppen					
	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	an- dere, keine	im ganzen	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	an- dere, keine
1920	155 027	58 663	8 247	6 687	6 184	234 808	660	250	35	29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1941	224 504	93 577	4 704	6 175	7 435	336 395	668	278	14	18	22
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1951	255 045	122 098	3 674	6 161	9 518	396 496	643	308	9	16	24
1952	258 240	126 535	3 626	6 190	9 510	404 101	639	313	9	15	24
1953	260 348	129 700	3 602	6 169	9 441	409 260	636	317	9	15	23
1954	261 698	133 260	3 557	6 091	9 405	414 011	632	322	8	15	23
1955	262 564	137 079	3 549	6 047	9 349	418 588	627	328	9	14	22
1956 1.Vj.	261 506	138 516	3 534	6 001	9 310	418 867	625	331	8	14	22
1956 2.Vj.	261 624	141 206	3 516	6 030	9 320	421 696	621	335	8	14	22
1956 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

## Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Wander- gewinn	Umzugs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand 30.6.1956
<b>1. Kreis</b>	69	33	34	- 1	186	-260	- 75	15 337
Rathaus	31	16	15	1	84	- 50	35	7 175
Hochschulen	8	6	4	2	- 1	- 29	- 28	2 120
Lindenhof	14	2	9	- 7	41	- 53	- 19	2 975
City	16	9	6	3	62	-128	- 63	3 067
<b>2. Kreis</b>	123	144	72	72	97	96	265	35 908
Wollishofen	51	88	39	49	47	50	146	19 428
Leimbach	4	10	1	9	11	- 4	16	2 376
Enge	68	46	32	14	39	50	103	14 104
<b>3. Kreis</b>	171	181	107	74	82	-105	51	56 086
Alt-Wiedikon	52	63	44	19	67	- 14	72	18 076
Friesenberg	28	19	11	8	- 40	- 23	- 55	8 848
Sihlfeld	91	99	52	47	55	- 68	34	29 162
<b>4. Kreis</b>	166	105	109	- 4	220	-146	70	40 168
Werd	26	19	15	4	24	- 12	16	6 705
Langstrasse	79	48	46	2	125	- 98	29	18 698
Hard	61	38	48	- 10	71	- 36	25	14 765
<b>5. Kreis</b>	77	41	34	7	252	-116	143	15 286
Gewerbeschule	69	35	26	9	206	- 99	116	12 782
Escher Wyss	8	6	8	- 2	46	- 17	27	2 504
<b>6. Kreis</b>	141	123	111	12	62	- 30	44	46 599
Unterstrass	83	77	71	6	- 6	-127	-127	31 991
Oberstrass	58	46	40	6	68	97	171	14 608
<b>7. Kreis</b>	112	111	133	- 22	495	47	520	40 672
Fluntern	25	16	34	- 18	129	14	125	10 092
Hottingen	44	37	51	- 14	298	- 48	236	16 449
Hirslanden	36	35	36	- 1	- 6	27	20	11 327
Witikon	7	23	12	11	74	54	139	2 804
<b>8. Kreis</b>	64	74	83	- 9	158	- 54	95	25 666
Seefeld	24	33	38	- 5	71	32	98	10 202
Mühlebach	25	17	27	- 10	- 5	- 77	- 92	8 474
Weinegg	15	24	18	6	92	- 9	89	6 990
<b>9. Kreis</b>	130	192	74	118	160	55	333	38 919
Albisrieden	43	85	35	50	67	146	263	16 706
Altstetten	87	107	39	68	93	- 91	70	22 213
<b>10. Kreis</b>	97	103	73	30	66	193	289	33 623
Höngg	33	55	20	35	29	147	211	12 286
Wipkingen	64	48	53	- 5	37	46	78	21 337
<b>11. Kreis</b>	220	421	116	305	469	320	1094	73 432
Affoltern	35	74	25	49	123	63	235	11 279
Oerlikon	84	110	38	72	180	56	308	21 954
Schwamendingen	50	179	33	146	- 34	101	213	25 562
Seebach	51	58	20	38	200	100	338	14 637
<b>Ganze Stadt 2. Vj. 1956</b>	<b>1370</b>	<b>1528</b>	<b>946</b>	<b>582</b>	<b>2247</b>	<b>.</b>	<b>2829</b>	<b>421 696</b>

## Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Grundzahlen

Monate	Heiraten	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderer-gewinn	Gesamt-zunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
April	495	503	344	159	6 323	5 416	907	1 066	419 933
Mai	490	538	309	229	4 950	3 788	1 162	1 391	421 324
Juni	385	487	293	194	3 750	3 572	178	372	421 696
2. Vj. 1956	1 370	1 528	946	582	15 023	12 776	2 247	2 829	421 696
2. Vj. 1955	1 433	1 598	924	674	13 666	11 762	1 904	2 578	417 293

## Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Auf 1000 Einwohner<sup>1</sup>

Monate	Heiraten	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderer-gewinn	Gesamt-zunahme	Mittlere Wohnbevölkerung
April	14,2	14,4	9,8	4,6	180,9	155,0	25,9	30,5	419 400
Mai	14,0	15,3	8,8	6,5	141,2	108,0	33,2	39,7	420 630
Juni	11,0	13,8	8,3	5,5	106,8	101,7	5,1	10,6	421 510
2. Vj. 1956	13,0	14,5	9,0	5,5	142,9	121,5	21,4	26,9	420 510
2. Vj. 1955	13,8	15,4	8,9	6,5	131,4	113,1	18,3	24,8	416 000

<sup>1</sup> Auf das Jahr berechnet

## Heiraten nach dem Zivilstand

Bisheriger Zivilstand der Männer	Bisheriger Zivilstand der Frauen				
	ledig	ver-witwet	geschie-den	zus. 2. Vj.56	zus. 2. Vj.55
Ledig	1082	13	66	1161	1181
Verwitwet	28	13	10	51	63
Geschieden	94	9	55	158	189
Zus. 2. Vj. 56	1204	35	131	1370	.
Zus. 2. Vj. 55	1245	33	155	.	1433

## Heiraten nach Heimatgruppen

Heimat der Männer	Bisherige Heimat der Frauen				
	Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus-land	zus. 2. Vj.56	zus. 2. Vj.55
Stadt Zürich	76	180	49	305	334
Übr. Schweiz	113	615	162	890	965
Ausland	9	53	113	175	134
Zus. 2. Vj. 56	198	848	324	1370	.
Zus. 2. Vj. 55	205	941	287	.	1433

## Geborene nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Niederkunftsort

Lebensfähigkeit Geschlecht	Geborene in den Monaten			Ehelichkeit		Niederkunftsort		Geborene zus.	
	April	Mai	Juni	ehe-lich	unehe-lich	Woh-nung	An-stalt	2. Vj. 1956	2. Vj. 1955
Lebendgeborene	503	538	487	1406	122	61	1467	1528	1598
Knaben	260	264	236	696	64	23	737	760	828
Mädchen	243	274	251	710	58	38	730	768	770
Totgeborene	8	12	7	24	3	5	22	27	27
Knaben	5	7	5	16	1	5	12	17	13
Mädchen	3	5	2	8	2	–	10	10	14
Geborene im ganzen	511	550	494	1430	125	66	1489	1555	1625
Knaben	265	271	241	712	65	28	749	777	841
Mädchen	246	279	253	718	60	38	740	778	784

## Gestorbene nach Monaten, Heimatgruppen, Geschlecht und Sterbeort

Monate	Heimatgruppen der Gestorbenen				Geschlecht		Sterbeort		Gestorbene zus.	
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	Ausland	männlich	weiblich	Stadt Zürich	auswärts	2. Vj. 1956	2. Vj. 1955
April	114	43	148	39	164	180	287	57	344	336
Mai	131	44	109	25	160	149	260	49	309	310
Juni	111	50	103	29	149	144	246	47	293	278
2. Vj. 1956	356	137	360	93	473	473	793	153	946	.
2. Vj. 1955	385	134	332	73	453	471	784	140	.	924

## Gestorbene nach Geschlecht und Alter

Geschlecht	Alter der Gestorbenen in vollendeten Jahren										Gestorbene zusammen
	unter 1	1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 u. m.	
Männlich	18	6	1	16	9	37	88	106	115	77	473
Weiblich	11	8	1	5	11	19	54	93	165	106	473
Zus.2. Vj. 1956	29	14	2	21	20	56	142	199	280	183	946
Zus.2. Vj. 1955	29	10	9	14	20	50	133	193	290	176	924

## Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht<sup>1</sup>

Todesursachen	Gestorbene in den Monaten			Geschlecht		Gestorbene zus.	
	April	Mai	Juni	männlich	weiblich	2. Vj. 1956	2. Vj. 1955
Angeborene Lebensschwäche	2	1	5	6	2	8	5
Übrige Säuglingskrankheiten und deren Folgen	7	2	5	8	6	14	16
Alterschwäche	2	3	1	—	6	6	2
Bildungsfehler (Missbildungen)	2	1	2	2	3	5	7
Grippe (Influenza)	6	—	—	—	6	6	20
Lungentuberkulose	4	3	3	9	1	10	14
Übrige Tuberkulose	2	—	—	—	2	2	6
Übrige übertragbare Krankheiten	3	4	5	7	5	12	9
Krebs	67	60	59	97	89	186	169
Übrige Geschwülste	14	9	13	17	19	36	29
Erkrankung der Hirngefässe (Hirnschlag)	9	6	6	8	13	21	13
Übrige Krankheiten des Nervensystems	6	10	3	9	10	19	13
Herzkrankheiten	37	35	30	47	55	102	131
Arterienverkalkung	78	74	66	103	115	218	207
Übrige Krankheiten der Kreislauforgane	25	34	38	50	47	97	114
Krankheiten des Blutes usw.	3	2	1	2	4	6	4
Rheumatische, Stoffwechsel- usw. Krankheiten	6	10	7	10	13	23	16
Krankheiten der Verdauungsorgane	24	16	13	24	29	53	47
Lungenentzündung	4	5	1	4	6	10	9
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	3	3	6	9	3	12	7
Nierenentzündung	6	5	2	4	9	13	13
Übr. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	5	3	5	7	6	13	12
Selbstmord	6	10	3	13	6	19	21
Unfall	20	12	18	35	15	50	34
Übrige (auch unbestimmte)	3	1	1	2	3	5	6
Zusammen	344	309	293	473	473	946	924
In Krankenanstalten Gestorbene	182	151	154	232	255	487	444

<sup>1</sup> Provisorische Zahlen

## Personenwanderungen nach Monaten, Heimat und Geschlecht

Monate	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 2.Vj. 1956			Wandergewinn 2.Vj.1955
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
<b>Schweizer</b>										
April	1483	1849	3332	1782	2323	4105	-299	-474	-773	-419
Mai	1221	1511	2732	1082	1417	2499	139	94	233	425
Juni	981	1053	2034	1220	1178	2398	-239	-125	-364	-264
2. Vj. 1956	3685	4413	8098	4084	4918	9002	-399	-505	-904	.
2. Vj. 1955	3804	4416	8220	3760	4718	8478	44	-302	.	-258
<b>Ausländer</b>										
April	1979	1012	2991	520	791	1311	1459	221	1680	844
Mai	1222	996	2218	547	742	1289	675	254	929	618
Juni	899	817	1716	530	644	1174	369	173	542	700
2. Vj. 1956	4100	2825	6925	1597	2177	3774	2503	648	3151	.
2. Vj. 1955	2957	2489	5446	1264	2020	3284	1693	469	.	2162
<b>Zusammen</b>										
April	3462	2861	6323	2302	3114	5416	1160	-253	907	425
Mai	2443	2507	4950	1629	2159	3788	814	348	1162	1043
Juni	1880	1870	3750	1750	1822	3572	130	48	178	436
2. Vj. 1956	7785	7238	15023	5681	7095	12776	2104	143	2247	.
2. Vj. 1955	6761	6905	13666	5024	6738	11762	1737	167	.	1904

## Personenwanderungen nach Heimatgruppen und Geschlecht

Heimatgruppen	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 2.Vj.1956			Wandergewinn 2.Vj.1955
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Stadt Zürich	348	479	827	741	945	1686	-393	-466	-859	-640
Übriger Kanton	460	636	1096	503	691	1194	- 43	- 55	- 98	83
Übrige Schweiz	2877	3298	6175	2840	3282	6122	37	16	53	299
Schweiz	3685	4413	8098	4084	4918	9002	-399	-505	-904	-258
Deutschland	759	1043	1802	439	841	1280	320	202	522	524
Österreich	311	443	754	253	511	764	58	- 68	- 10	- 19
Italien	2683	994	3677	600	527	1127	2083	467	2550	1569
Frankreich	37	66	103	43	60	103	- 6	6	-	42
Übriges Ausland	310	279	589	262	238	500	48	41	89	46
Ausland	4100	2825	6925	1597	2177	3774	2503	648	3151	2162
Zus. 2. Vj. 1956	7785	7238	15023	5681	7095	12776	2104	143	2247	.
Zus. 2. Vj. 1955	6761	6905	13666	5024	6738	11762	1737	167	.	1904

## Wanderungen von berufstätigen Männern nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Männer			Weggezogene Männer			Wandergewinn	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	2. Vj. 1956	2. Vj. 1955
<b>Selbständige</b>								
Handel, Bank, Versicherung	64	13	77	76	5	81	- 4	- 27
Übrige	91	21	112	121	23	144	- 32	20
<b>Zusammen</b>	<b>155</b>	<b>34</b>	<b>189</b>	<b>197</b>	<b>28</b>	<b>225</b>	<b>- 36</b>	<b>- 7</b>
<b>Angestellte</b>								
Private kaufmännische	613	75	688	648	72	720	- 32	- 8
Private technische	271	88	359	242	49	291	68	105
Künstlerische	33	225	258	34	227	261	- 3	- 8
Öffentliche	161	12	173	107	16	123	50	31
<b>Zusammen</b>	<b>1078</b>	<b>400</b>	<b>1478</b>	<b>1031</b>	<b>364</b>	<b>1395</b>	<b>83</b>	<b>120</b>
<b>Arbeiter</b>								
Urproduktion	41	196	237	39	38	77	160	127
Nahrungs-, Genussmittel	156	77	233	146	31	177	56	10
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	47	61	108	39	36	75	33	36
Metalle, Maschinen, Apparate	529	481	1010	498	232	730	280	250
Baugewerbe	208	1866	2074	206	117	323	1751	1110
Holzbearbeitung	60	27	87	64	13	77	10	18
Graphisches Gewerbe	69	38	107	70	15	85	22	3
Gastgewerbe, Anstalten	141	419	560	162	274	436	124	139
Verkehr	202	13	215	185	12	197	18	115
Gesundheits-, Krankenpflege	20	2	22	18	4	22	-	2
Übrige	197	252	449	299	197	496	- 47	17
<b>Zusammen</b>	<b>1670</b>	<b>3432</b>	<b>5102</b>	<b>1726</b>	<b>969</b>	<b>2695</b>	<b>2407</b>	<b>1827</b>
<b>Berufstätige Männer im ganzen</b>	<b>2903</b>	<b>3866</b>	<b>6769</b>	<b>2954</b>	<b>1361</b>	<b>4315</b>	<b>2454</b>	<b>1940</b>

## Wanderungen von berufstätigen Frauen nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Frauen			Weggezogene Frauen			Wandergewinn	
	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	2. Vj. 1956	2. Vj. 1955
<b>Selbständige</b>								
Geschäftsinhaberinnen	26	1	27	22	3	25	2	2
Übrige	23	7	30	26	9	35	- 5	- 18
<b>Zusammen</b>	<b>49</b>	<b>8</b>	<b>57</b>	<b>48</b>	<b>12</b>	<b>60</b>	<b>- 3</b>	<b>- 16</b>
<b>Angestellte</b>								
Private kaufmännische, technische	1000	85	1085	873	37	910	175	167
Künstlerische	12	163	175	10	180	190	- 15	- 5
Öffentliche	143	4	147	107	-	107	40	57
<b>Zusammen</b>	<b>1155</b>	<b>252</b>	<b>1407</b>	<b>990</b>	<b>217</b>	<b>1207</b>	<b>200</b>	<b>219</b>
<b>Arbeiterinnen</b>								
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	204	235	439	212	116	328	111	148
Gastgewerbe, Anstalten	520	860	1380	532	639	1171	209	169
Gesundheits-, Krankenpflege	309	80	389	281	53	334	55	85
Private Dienstleistungen	432	761	1193	370	694	1064	129	95
Übrige	181	179	360	216	69	285	75	62
<b>Zusammen</b>	<b>1646</b>	<b>2115</b>	<b>3761</b>	<b>1611</b>	<b>1571</b>	<b>3182</b>	<b>579</b>	<b>559</b>
<b>Berufstätige Frauen im ganzen</b>	<b>2850</b>	<b>2375</b>	<b>5225</b>	<b>2649</b>	<b>1800</b>	<b>4449</b>	<b>776</b>	<b>762</b>

## Personenwanderungen nach Herkunftsgebiet, Wanderziel und Heimat

Herkunftsgebiet Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 2.Vj. 1956			Wandergewinn 2. Vj. 1955
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Nachbargemeinden <sup>1</sup>	551	177	728	1419	267	1686	-868	- 90	-958	-331
Übriger Kanton	1479	293	1772	1711	279	1990	-232	14	-218	- 38
Übrige Schweiz	5393	846	6239	4747	772	5519	646	74	720	589
Schweiz	7423	1316	8739	7877	1318	9195	-454	- 2	-456	220
Deutschland	45	1382	1427	62	841	903	- 17	541	524	474
Österreich	7	449	456	25	455	480	- 18	- 6	- 24	- 12
Italien	38	3281	3319	70	715	785	- 32	2566	2534	1511
Übriges Ausland	579	495	1074	952	443	1395	-373	52	-321	-279
Ausland	669	5607	6276	1109	2454	3563	-440	3153	2713	1694
Unbekannt	6	2	8	16	2	18	- 10	-	- 10	- 10
Zus.2. Vj. 1956	8098	6925	15023	9002	3774	12776	-904	3151	2247	.
Zus.2. Vj. 1955	8220	5446	13666	8478	3284	11762	-258	2162	.	1904

<sup>1</sup> Adliswil, Dübendorf, Fällanden, Kilchberg, Ober-Engstringen, Opfikon, Regensdorf, Rümlang, Schlieren, Stallikon, Uitikon, Wallisellen, Zollikon

## Familienwanderungen nach Monaten und Heimat

Monate	Zugezogene Familien			Weggezogene Familien			Familienmehrzug 2.Vj. 1956			Familien- mehrzug 2. Vj. 1955
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
April	310	55	365	430	58	488	-120	- 3	-123	8
Mai	126	50	176	186	54	240	- 60	- 4	- 64	- 28
Juni	115	46	161	225	61	286	-110	- 15	-125	- 94
2. Vj. 1956	551	151	702	841	173	1014	-290	- 22	-312	.
2. Vj. 1955	604	132	736	715	135	850	-111	- 3	.	-114

## Umzüge innerhalb der Stadt nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen					Innerhalb der Stadt umgezogene Familien				
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn
<b>Ganze Stadt</b>										
1. Kreis	391	807	1067	2265	-260	23	37	61	121	-24
2. Kreis	560	896	800	2256	96	75	83	63	221	20
3. Kreis	726	1222	1327	3275	-105	93	138	171	402	-33
4. Kreis	813	1284	1430	3527	-146	76	97	126	299	-29
5. Kreis	258	513	629	1400	-116	24	38	60	122	-22
6. Kreis	734	1269	1299	3302	- 30	73	107	114	294	- 7
7. Kreis	755	1087	1040	2882	47	73	98	82	253	16
8. Kreis	597	892	946	2435	- 54	56	56	78	190	-22
9. Kreis	623	681	626	1930	55	115	111	77	303	34
10. Kreis	364	855	662	1881	193	51	109	83	243	26
11. Kreis	1903	1279	959	4141	320	302	164	123	589	41
2. Vj. 1956	7724	10785	10785	29294	.	961	1038	1038	3037	.
2. Vj. 1955	8272	11800	11800	31872	.	1143	1286	1286	3715	.

## Stellensuchende Männer nach Berufsgruppen <sup>1</sup>

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				2. Vierteljahr 1956 im ganzen		
	Anfang April	Ende April	Ende Mai	Ende Juni	Stellensuchende <sup>2</sup>	offene Stellen <sup>2</sup>	Stellenbesetzungen
Landwirtschaft, Gärtnerei	–	–	–	–	43	54	40
Lebens- und Genussmittel	5	5	1	–	19	22	10
Bekleidung, Reinigung, Leder	1	4	1	2	28	46	19
Bauten und Baustoffe – Gelernte	20	5	4	–	282	442	172
Bauten und Baustoffe – Ungelernte	–	–	–	–	64	142	53
Holz und Glas	17	44	15	20	276	176	146
Textilindustrie	–	1	–	–	1	–	–
Graphisches Gewerbe	2	1	1	2	7	6	1
Metall, Maschinen – Gelernte	11	4	4	5	63	167	46
Metall, Maschinen – Ungelernte	4	7	2	2	24	44	16
Übrige Gewerbe und Industrien	–	–	–	1	1	–	–
Handel und Verwaltung – Gelernte	35	34	27	40	127	205	55
Handel und Verwaltung – Ungelernte	29	32	17	20	152	184	113
Gastwirtschaft	15	10	6	6	63	155	32
Verkehr	6	7	1	–	18	25	13
Freie und gelehrte Berufe	36	37	18	28	75	26	4
Übrige Ungelernte	8	2	3	3	448	550	393
<b>Zusammen 2. Vierteljahr 1956</b>	<b>189</b>	<b>193</b>	<b>100</b>	<b>129</b>	<b>1691</b>	<b>2244</b>	<b>1113</b>
<b>Zusammen 2. Vierteljahr 1955</b>	<b>212</b>	<b>187</b>	<b>145</b>	<b>109</b>	<b>1883</b>	<b>2598</b>	<b>1303</b>

<sup>1</sup> Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

<sup>2</sup> Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

## Stellensuchende Frauen nach Berufsgruppen <sup>1</sup>

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				2. Vierteljahr 1956 im ganzen		
	Anfang April	Ende April	Ende Mai	Ende Juni	Stellensuchende <sup>2</sup>	offene Stellen <sup>2</sup>	Stellenbesetzungen
Bekleidung, Reinigung, Leder	30	22	20	21	123	277	44
Textilindustrie	1	1	2	–	15	19	9
Graphisches Gewerbe	4	2	–	1	11	27	4
Handel und Verwaltung	50	46	39	34	465	1156	235
Gastwirtschaft	16	17	9	7	116	629	92
Freie und gelehrte Berufe	36	40	37	37	74	75	10
Haushalt	11	8	9	11	157	545	94
Übrige Berufe – Gelernte	6	4	4	4	39	97	28
Übrige Berufe – Ungelernte	21	27	19	10	241	219	103
<b>Zusammen 2. Vierteljahr 1956</b>	<b>175</b>	<b>167</b>	<b>139</b>	<b>125</b>	<b>1241</b>	<b>3044</b>	<b>619</b>
<b>Zusammen 2. Vierteljahr 1955</b>	<b>209</b>	<b>219</b>	<b>166</b>	<b>144</b>	<b>1610</b>	<b>6912</b>	<b>772</b>

<sup>1</sup> Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

<sup>2</sup> Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

## Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

Monate	Stellensuchende <sup>1</sup>		Offene Stellen <sup>1</sup>		Stellenbesetzungen		Stellensuchende: auf 100 off. Stellen		Von 100 Stellens. wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
April 1956	807	553	934	1416	411	196	86	39	51	35
Mai 1956	606	518	910	1447	359	208	67	36	59	40
Juni 1956	571	476	858	1424	343	215	67	33	60	45
Juni 1955	621	600	1021	2682	365	243	61	22	59	40

<sup>1</sup> Rest vom Vormonat und Neumeldungen

## Taggeldbezüger in der Arbeitslosenversicherung nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Ganzarbeitslose Bezüger				Teilarbeitslose Bezüger			
	März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni
Nahrungs- u. Genussmittelarbeiter	12	16	3	15	4	3	6	3
Erden u. Steine, Bau- u. Holzarbeiter	1076	228	147	86	7	3	3	—
Textilarbeiter	—	1	—	—	3	2	1	—
Bekleidungs- u. Lederarbeiter	13	18	12	14	60	20	26	36
Papierarb., graphische Arbeiter	3	3	3	4	—	1	—	1
Chemiearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallarbeiter	32	23	11	7	8	4	1	—
Uhrenarbeiter	—	—	1	1	—	1	—	—
Gastgewerbliche Berufe	21	20	15	10	—	—	—	—
Kaufm. Ang., Verkaufspersonal	51	55	41	39	—	—	—	—
Verkehrsdienst	10	1	3	4	2	1	—	—
Übrige Berufsarten	158	87	65	40	3	1	1	—
Zusammen 1956	1376	452	301	220	87	36	38	40
Zusammen 1955	992	519	313	279	86	42	51	62

## Gänzlich arbeitslose Taggeldbezüger nach Kassengruppen

Versicherungskassen	Grundzahlen der Bezüger				Bezüger auf 1000 Mitglieder			
	März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni
	<b>Männer</b>							
Private Kassen	371	172	116	81	13	6	4	3
Städtische Kasse	954	224	143	99	35	8	5	4
Zusammen 1956	1325	396	259	180	24	7	5	3
Zusammen 1955	892	438	256	214	16	8	5	4
	<b>Frauen</b>							
Private Kassen	14	17	14	9	2	2	2	1
Städtische Kasse	37	39	28	31	3	3	2	2
Zusammen 1956	51	56	42	40	2	3	2	2
Zusammen 1955	100	81	57	65	5	4	3	3

## Kleinhandelspreise von Nahrungsmitteln (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen <sup>1</sup>					
		August 1939	Juni 1955	März 1956	April 1956	Mai 1956	Juni 1956
Milch	Liter	34	53	53	53	55	55
Tafelbutter	kg	515	1100	1077	1100	1199	1155
Käse, Emmentaler	kg	280	629	631	631	637	645
Eier, inländische	Stück	16	29	30	28	27	28
Eier, ausländische	Stück	12	22	25	24	22	22
Rindfleisch, Siedefleisch	kg	305	637	631	631	641	641
Rindfleisch, Bratenstücke	kg	310	679	677	678	678	680
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia	kg	385	879	860	865	880	896
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa	kg	330	791	750	761	780	791
Schweinefleisch, Bratenstücke	kg	350	743	751	742	724	724
Magerspeck	kg	375	812	825	817	800	802
Servelat	Stück	20	39	39	39	39	39
Landjäger	Stück	25	50	50	50	50	50
Bratwurst	kg	370	690	683	683	683	685
Schüblinge	Stück	30	56	56	56	56	56
Wienerli	Paar	30	58	58	58	58	58
Ausgelassenes Schweinefett	kg	205	294	247	247	247	247
Kokosfett in Tafeln	kg	200	290	290	290	290	290
Speiseöl	Liter	150	271	268	270	274	280
Halbweissbrot	kg	43	73	73	73	73	73
Ruchbrot	kg	38	57	57	57	57	57
Weissmehl	kg	40	136	136	136	136	136
Halbweissmehl	kg	38	73	73	73	73	73
Mais	kg	31	72	71	71	71	71
Haferflocken	kg	42	100	98	98	98	97
Reis, Camolino	kg	49	119	105	101	101	101
Teigwaren, offen	kg	64	113	110	108	108	108
Bienenhonig, einheimisch, offen	kg	450	770	820	820	820	820
Kristallzucker	kg	54	93	88	88	88	90
Kakao	kg	200	725	725	725	725	725
Kochschokolade	kg	240	700	700	700	700	700
Milchschokolade	kg	500	900	900	900	900	900
Kaffee, geröstet	kg	350	1027	1013	1020	1020	1020
Kartoffeln	kg	26	60	45	48	52	70
Bohnen, weisse	kg	46	114	113	114	113	113
Erbsen, gelbe	kg	56	118	117	117	117	117
Spinat	kg	65	70	215	155	85	75
Weisskabis	kg	30	100	80	85	110	110
Rüebli (Karotten)	kg	35	130	100	115	135	120
Zwiebeln	kg	30	70	100	90	90	90
Kopfsalat	kg	105	125	240	250	215	135
Äpfel	kg	60	120	110	120	130	160

<sup>1</sup> Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

## Kleinhandelspreise von Brenn- und Leuchtstoffen (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen					
		August 1939	Juni 1955	März 1956	April 1956	Mai 1956	Juni 1956
Tannenholz, Spälte	Ster	2800	5520	5520	5520	5710	5710
Buchenholz, Spälte	Ster	3300	6170	6170	6170	6340	6340
Zürcher Brechkoks, 20/40 mm	q	830	1670	1740	1740	2000	2000
Brikette	q	730	1160	1260	1260	1220	1220
Ruhranthrazit, 30/50 mm	q	1010	2330	2420	2420	2470	2470
Heizöl leicht	q	1245	1940	2130	2130	2080	2080
Heizöl spezial	q	1345	2070	2230	2230	2180	2180
Gas	m³	20	25	25	25	25	25
Elektr. Strom Tagesenergie <sup>1</sup>	kWh	45	7	7	7	7	7
Elektr. Strom Nachtenergie <sup>1</sup>	kWh	20	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5

<sup>1</sup> Bis April 1955 alter Tarif: Lichtenergie 45 Rp. bzw. 20 Rp., Kochenergie 6 Rp.; ab Mai 1955 Einheitstarif: Tagesenergie 7 Rp., Nachtenergie 3,5 Rp. pro kWh plus monatliche Grundgebühr von 60 Rp. pro Wohnraum und 30 Rp. pro Nebenraum.

## Zürcher Index der Konsumentenpreise – August 1939 = 100<sup>1</sup>

Indexgruppen	Quoten Prozent	April 1955	Juli 1955	Okt. 1955	Januar 1956	März 1956	April 1956	Mai 1956	Juni 1956
Nahrung	40,0	187,3	188,4	190,9	188,5	188,6	188,9	190,1	191,7
Milch, Milchprodukte	13,2	181,1	181,9	181,9	181,7	180,5	181,7	186,5	188,9
Eier	2,0	172,9	193,8	233,4	189,6	197,9	187,5	176,0	179,2
Fleisch	9,0	207,1	207,8	209,5	208,2	207,0	206,6	206,2	206,8
Fette, Speiseöle	1,6	158,4	157,9	155,7	154,5	154,3	154,8	155,8	157,3
Brot, and. Getreideprod.	5,1	172,2	172,4	171,7	171,7	170,0	169,2	169,2	169,1
Zucker, Honig	1,5	168,8	172,1	171,7	171,7	165,1	165,1	165,1	168,4
Kaffee, Kakao, Schokolade	1,9	299,2	291,5	294,6	290,6	289,8	290,6	290,6	290,6
Kartoffeln	1,2	161,5	157,7	161,5	161,5	161,5	165,4	169,2	169,2
Gemüse, Hülsenfrüchte	3,0	182,9	188,4	186,2	185,2	193,7	197,4	199,3	200,8
Obst	1,5	129,7	118,9	125,7	136,5	143,2	145,9	147,3	151,4
Heizung, Beleuchtung	7,0	140,0	133,9	135,0	136,6	136,7	136,7	137,8	137,8
Holz	0,7	192,0	192,0	192,0	192,0	192,0	192,0	198,0	198,0
Kohle	1,8	191,3	188,3	192,1	196,5	197,0	197,0	199,8	199,8
Heizöl	0,3	150,2	154,8	158,7	168,4	168,4	168,4	164,6	164,6
Gas	1,5	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0
Elektrischer Strom	2,7	100,0	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1
Bekleidung	15,0	220,5	220,0	219,9	219,4	219,4	218,6	218,6	218,6
Miete	20,0	123,4	124,4	125,1	125,4	125,4	125,6	125,6	125,6
Reinigung	3,0	209,2	209,2	209,1	209,1	209,8	209,8	209,8	209,8
Verschiedenes	15,0	153,2	153,2	153,5	153,5	155,8	155,8	155,8	155,8
Gesamtindex	100,0	171,7	171,9	173,1	172,2	172,7	172,7	173,3	173,9

<sup>1</sup> Berechnet nach den revidierten eidgenössischen Verständigungsgrundlagen von 1950

## Handänderungen von Liegenschaften nach Rechtstiteln

Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 2.Vj. 1956	2.Vj. 1955
Freihandkauf	246	1 518	63 920	72	1 920	9 350	73 270	71 263
Zwangsverwertung	1	8	330	—	—	—	330	93
Abtretung	37	234	7 432	18	47	217	7 649	6 307
Erbgang	131	873	12 637	21	228	313	12 950	15 419
Tausch	—	—	—	37	267	873	873	1 657
Andere	1	89	559	54	282	1 284	1 843	824
Zus. 2. Vj. 1956	416	2 722	84 878	202	2 744	12 037	96 915	.
Zus. 2. Vj. 1955	402	2 400	84 334	220	2 586	11 229	.	95 563

## Freihandkäufe von Liegenschaften nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 2.Vj. 1956	2.Vj. 1955
1. Kreis	12	25	6 663	—	—	—	6 663	3 755
2. Kreis	38	159	6 340	8	214	687	7 027	6 710
3. Kreis	26	111	10 924	3	23	318	11 242	2 777
4. Kreis	12	27	3 156	—	—	—	3 156	5 262
5. Kreis	7	17	1 351	1	3	13	1 364	1 058
6. Kreis	10	31	3 155	2	8	69	3 224	5 953
7. Kreis	16	129	4 044	10	162	1 403	5 447	9 459
8. Kreis	18	127	6 933	1	0	1	6 934	8 653
9. Kreis	20	282	3 951	12	170	628	4 579	4 949
10. Kreis	31	168	6 464	8	88	778	7 242	2 961
11. Kreis	56	442	10 939	27	1 252	5 453	16 392	19 726
<b>Ganze Stadt</b>								
2. Vj. 1956	246	1 518	63 920	72	1 920	9 350	73 270	.
2. Vj. 1955	238	1 667	63 358	90	1 498	7 905	.	71 263

## Bautätigkeit nach Gebäudearten und Erstellern

Gebäudearten	Zahl der neuerstellten Gebäude					2.Vierteljahr 1956		2.Vierteljahr 1955	
	Privat- per- sonen	Bauge- nossen- schaften	Handels- gesell- schaften	Stadt- ge- meinde	andere Ersteller	Gebäude im ganzen	Woh- nungen	Gebäude im ganzen	Woh- nungen
Einfamilienhäuser	14	—	—	—	—	14	14	17	17
Reine Mehrfamilienhäuser	51	4	7	—	1	63	463	95	699
Übrige Mehrfamilienhäuser <sup>1</sup>	4	—	2	—	—	6	51	9	81
Geschäftshäuser <sup>2</sup>	2	—	2	—	—	4	1	9	10
Fabriken, Werkstätten <sup>3</sup>	9	—	11	1	1	22	1	14	2
Verwaltungsgebäude <sup>4</sup>	—	—	—	6	3	9	2	10	1
Garagen	43	—	6	1	1	51	.	30	.
Andere Bauten	2	2	3	4	2	13	—	1	—
<b>Alle Gebäude</b>	<b>125</b>	<b>6</b>	<b>31</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>182</b>	<b>.</b>	<b>185</b>	<b>.</b>
<b>Erstellte Wohnungen zus. <sup>5</sup></b>	<b>407</b>	<b>30</b>	<b>62</b>	<b>2</b>	<b>31</b>	<b>.</b>	<b>532</b>	<b>.</b>	<b>810</b>

<sup>1</sup> Mit Geschäftsräumen    <sup>2</sup> Einschliesslich Hotels, Apartmenthäuser    <sup>3</sup> Einschliesslich Lagerhäuser    <sup>4</sup> Einschliesslich Schul-, Spital- u. Anstaltsgebäude sowie kirchliche Bauten    <sup>5</sup> Davon mit öffentlicher Finanzbeihilfe erstellte Wohnungen, 1956: 30; 1955: 164

## Projektierte und neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wohnungen am 30.6.56		Im 2. Vj. 56 erstellte Wgn. mit ... Zimmern					Erstellte Wgn. zus.		Wohnungs- bestand 30. 6. 1956
	projektiert <sup>1</sup>	im Bau	1	2	3	4	5 u.m.	2. Vj. 56	2. Vj. 55	
<b>1. Kreis</b>	12	7	–	–	–	–	–	–	–	3 968
Rathaus	11	–	–	–	–	–	–	–	–	2 086
Hochschulen	–	3	–	–	–	–	–	–	–	372
Lindenhof	1	4	–	–	–	–	–	–	–	907
City	–	–	–	–	–	–	–	–	–	603
<b>2. Kreis</b>	165	185	2	12	15	15	2	46	89	12 007
Wollishofen	53	96	2	10	6	12	–	30	86	6 692
Leimbach	104	70	–	–	3	2	1	6	–	663
Enge	8	19	–	2	6	1	1	10	3	4 652
<b>3. Kreis</b>	149	240	6	18	33	4	–	61	27	19 197
Alt-Wiedikon	49	44	3	15	27	4	–	49	–	6 832
Friesenberg	62	1	–	–	–	–	–	–	–	2 539
Sihlfeld	38	195	3	3	6	–	–	12	27	9 826
<b>4. Kreis</b>	169	3	–	–	–	–	–	–	16	12 423
Werd	33	1	–	–	–	–	–	–	–	2 130
Langstrasse	–	2	–	–	–	–	–	–	16	5 478
Hard	136	–	–	–	–	–	–	–	–	4 815
<b>5. Kreis</b>	10	1	–	–	–	–	–	–	–	4 697
Gewerbeschule	8	–	–	–	–	–	–	–	–	3 956
Escher Wyss	2	1	–	–	–	–	–	–	–	741
<b>6. Kreis</b>	73	136	3	2	12	1	3	21	12	14 996
Unterstrass	50	97	3	2	9	–	1	15	–	10 667
Oberstrass	23	39	–	–	3	1	2	6	12	4 329
<b>7. Kreis</b>	85	56	–	1	6	4	6	17	130	12 058
Fluntern	6	5	–	–	–	–	–	–	10	2 682
Hottingen	54	29	–	–	–	–	1	1	36	4 759
Hirslanden	2	13	–	–	–	–	–	–	–	3 731
Witikon	23	9	–	1	6	4	5	16	84	886
<b>8. Kreis</b>	24	50	4	–	–	8	–	12	3	8 416
Seefeld	–	26	4	–	–	8	–	12	–	3 514
Mühlebach	24	24	–	–	–	–	–	–	2	2 987
Weinegg	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1 915
<b>9. Kreis</b>	180	472	1	6	10	–	2	19	116	12 365
Albisrieden	123	242	1	5	10	–	2	18	99	5 482
Altstetten	57	230	–	1	–	–	–	1	17	6 883
<b>10. Kreis</b>	305	214	36	2	4	6	2	50	28	11 494
Höngg	223	186	36	2	4	6	2	50	28	4 031
Wipkingen	82	28	–	–	–	–	–	–	–	7 463
<b>11. Kreis</b>	1770	963	21	52	156	75	2	306	389	22 264
Affoltern	74	388	–	18	118	58	–	194	36	3 507
Oerlikon	126	84	8	6	6	3	2	25	–	7 171
Schwamendgn.	1171	375	8	9	14	11	–	42	290	7 252
Seebach	399	116	5	19	18	3	–	45	63	4 334
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2942</b>	<b>2327</b>	<b>73</b>	<b>93</b>	<b>236</b>	<b>113</b>	<b>17</b>	<b>532</b>	<b>810</b>	<b>133 885</b>

<sup>1</sup> In baubewilligten, am Stichtag noch nicht begonnenen Bauten

## Projektierte Neubauten und Wohnungen nach Erstellern<sup>1</sup>

Ersteller	Projektierte Wohn- und Nutzbauten			Projektierte Wohnungen			Projektierte Wohnungen im ganzen	
	Zahl der Gebäude	Raum-inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Bau-summe 1000 Fr.	1 u. 2 Zimmer	3 u. 4 Zimmer	5 u. m. Zimmer	2. Vj. 1956	2. Vj. 1955
Privatpersonen	130	232,6	25 974	160	381	11	552	427
Baugenossenschaften	30	103,4	10 893	94	262	–	356	51
Handelsgesellschaften	18	273,4	24 463	7	9	4	20	26
Stadtgemeinde	6	14,5	3 757	–	–	–	–	1
Andere	14	174,6	21 119	185	4	–	189	1
Zus. 2. Vj. 1956	198	798,5	86 206	446	656	15	1117	.
Zus. 2. Vj. 1955	141	393,3	44 890	232	231	43	.	506

<sup>1</sup> In der Berichtszeit erteilte Baubewilligungen

## Fortschreibung des Wohnungsbestandes

Fortschreibungselemente	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen im ganzen	
	1	2	3	4	5 u. m.	1956	1955
Stand am 1. April 1956	6 469	25 812	58 253	29 850	13 198	133 582	131 330
Neubauwohnungen	73	93	236	113	17	532	810
Zuwachs durch Umbauten <sup>1</sup>	10	11	–33	–15	–16	–43	–21
Abgang durch Abbrüche	7	48	57	43	31	186	155
Reinzuwachs	76	56	146	55	–30	303	634
Stand am 30. Juni 1956	6 545	25 868	58 399	29 905	13 168	133 885	131 964

<sup>1</sup> Einschliesslich Zweckentfremdung

## Leerwohnungen nach Stadtkreisen – Ende Juni 1956

Stadtkreise	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmern						Leere Wohng. 30.6.1956		Leere Wohng. 30.6.1955	
	1	2	3	4	5	6 u. m.	im ganzen	in Prozent	im ganzen	in Prozent
1. Kreis	–	–	–	–	1	–	1	0,03	–	–
2. Kreis	–	–	–	–	–	1	1	0,01	25	0,21
3. Kreis	–	–	5	–	–	–	5	0,03	–	–
4. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	3	0,02
5. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6. Kreis	1	–	1	–	–	–	2	0,01	16	0,11
7. Kreis	–	2	–	1	–	–	3	0,02	6	0,05
8. Kreis	–	1	–	–	–	–	1	0,01	6	0,07
9. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	10	0,08
10. Kreis	2	–	2	–	–	–	4	0,03	32	0,28
11. Kreis	4	2	3	4	–	–	13	0,06	50	0,24
Ganze Stadt	7	5	11	5	1	1	30 <sup>1</sup>	.	.	.
In Prozent	0,11	0,02	0,02	0,02	0,01	0,02	.	0,02	.	0,11
30. Juni 1955	20	48	62	12	1	5	.	.	148 <sup>2</sup>	.

<sup>1</sup> Davon 8 bereits vermietet

<sup>2</sup> Davon 7 bereits vermietet

## Leere Mietwohnungen nach Mietpreisstufen – Ende Juni 1956<sup>1</sup>

Mietpreisstufen	Leerstehende Mietwohnungen mit ... Zimmern						Leere Mietwohng. zus.	
	1	2	3	4	5	6 u. m.	30.6.1956	30.6.1955
bis 2000 Franken	7	4	2	–	1	–	14	33
2001–2500 Franken	–	1	2	–	–	–	3	35
2501–3000 Franken	–	–	5	–	–	–	5	45
über 3000 Franken	–	–	2	5	–	1	8	32
Zus. am 30. 6. 1956	7	5	11	5	1	1	30	.
Zus. am 30. 6. 1955	20	48	62	12	1	2	.	145

<sup>1</sup> Ohne die zum Verkauf bestimmten Einfamilienhäuser

# Zürcher Baukostenindex <sup>1</sup> – Juni 1939 = 100

Arbeitsgattungen	Indexstand an den Stichtagen				Anstieg in % vom 1.2.1958 bis 1.8.1958	Promille- anteile 1.8.1958
	1. Aug. 1952	1. Aug. 1955	1. Febr. 1956	1. Aug. 1956		
<b>Rohbau</b>						
Erd-, Maurer-, Kanalisationsarbeiten	184,7	178,6	179,8	184,4	2,6	241
Kunststeinarbeiten	222,7	215,8	214,5	213,6	- 0,4	14
Zimmerarbeiten	256,0	294,1	295,6	301,4	1,9	101
Spenglerarbeiten	191,6	177,6	174,2	176,6	1,4	15
Dachdeckerarbeiten	173,5	176,4	176,5	180,2	2,1	28
<b>Rohbaukosten zusammen</b>	<b>200,5</b>	<b>203,8</b>	<b>204,7</b>	<b>209,2</b>	<b>2,2</b>	<b>399</b>
<b>Innenausbau</b>						
Schlosserarbeiten	214,3	204,3	207,6	214,1	3,1	12
Jalousieläden und Rolljalousien	263,3	223,0	230,5	229,6	- 0,4	12
Sonnenstoren	224,8	200,6	204,0	204,0	-	5
Gipsarbeiten	214,5	193,1	193,1	193,1	-	47
Wand- und Bodenplattenarbeiten	195,9	182,2	181,8	184,1	1,2	17
Sanitäre Installationen	193,9	183,4	184,7	186,0	0,7	91
Elektrische Installationen	226,3	214,2	214,6	213,9	- 0,3	28
Kochherd, Boiler	210,4	271,3	270,9	271,0	-	37
Glaserarbeiten	188,8	188,0	193,3	193,3	-	31
Schreinerarbeiten	185,0	182,6	187,6	187,6	-	60
Beschlägelieferung	214,6	184,1	189,0	195,8	3,6	4
Holzböden	246,9	251,5	255,0	260,2	2,0	29
Linoleumbeläge	176,6	156,7	156,9	170,0	8,4	14
Malerarbeiten	240,0	229,0	229,0	236,9	4,3	37
Tapezierarbeiten	162,4	161,9	162,0	161,6	- 0,2	5
Zentralheizung	207,0	195,6	198,2	199,7	0,8	40
Ausheizung	234,6	209,9	214,8	250,6	16,7	3
Baureinigung	153,8	153,8	153,8	176,9	15,0	2
<b>Innenausbaukosten zusammen</b>	<b>207,2</b>	<b>200,0</b>	<b>202,1</b>	<b>204,5</b>	<b>1,2</b>	<b>474</b>
<b>Übrige Kosten</b>						
Werkanschlässe	132,9	118,7	120,1	121,7	1,3	8
Gärtnerarbeiten	221,1	213,6	212,1	231,2	9,0	29
Architektenhonorar, Bauleitung	204,2	201,2	202,6	206,4	1,8	72
Gebühren	179,6	180,2	181,1	187,4	3,5	5
Bauzinse	190,2	187,4	188,7	192,2	1,9	13
<b>Übrige Kosten zusammen</b>	<b>201,1</b>	<b>196,3</b>	<b>197,0</b>	<b>204,6</b>	<b>3,9</b>	<b>127</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>203,8</b>	<b>201,1</b>	<b>202,5</b>	<b>206,4</b>	<b>1,9</b>	<b>1000</b>
Kubikmeterpreis in Franken <sup>2</sup>	105.82	104.41	105.20	106.95	1,7	.

<sup>1</sup> Die Baukostenberechnungen beziehen sich auf das nachstehende Indexhaus: Eingebautes 6-Familienhaus in einer Genossenschafts-siedlung, ohne Grund und Boden, Baujahr 1932 mit teilweiser Anpassung an neuere Bauweise im Jahre 1948. Die 3 Zwei- und 3 Dreizimmerwohnungen enthalten Küche, Bad/WC, Zentralheizung, elektrischen Kochherd, Boiler. Der Bau steht auf leicht geneigtem Gelände an der Zepplinstrasse 59 in Zürich 6 und ist normal fundiert

<sup>2</sup> Kubikmeterpreis Juni 1939: Fr. 52.26

## Fremdenverkehr — Ankünfte nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte im 2. Vierteljahr 1956			Ankünfte 2. Vj. 1955
	April	Mai	Juni	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	10 112	11 138	11 286	2 982	29 554	32 536	32 174
Hotels   Kat. A	15 185	16 517	17 983	11 252	38 433	49 685	45 279
II. Ranges   Kat. B u. C	23 897	26 729	29 453	26 074	54 005	80 079	77 612
Gasthöfe	6 659	6 970	6 816	10 427	10 018	20 445	20 788
Pensionen	1 298	1 617	1 585	1 107	3 393	4 500	3 946
Zus. 2. Vj. 1956	57 151	62 971	67 123	51 842	135 403	187 245	.
Zus. 2. Vj. 1955	54 910	61 106	63 783	49 028	130 771	.	179 799

## Übernachtungen nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtungen im 2. Vj. 1956			Übernachtungen 2. Vj. 1955
	April	Mai	Juni	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	23 480	28 447	29 492	6 611	74 808	81 419	81 192
Hotels   Kat. A	34 295	38 860	41 277	27 983	86 449	114 432	106 141
II. Ranges   Kat. B u. C	46 987	52 957	57 398	52 074	105 268	157 342	152 398
Gasthöfe	20 259	21 184	21 043	41 244	21 242	62 486	61 250
Pensionen	13 406	14 969	15 710	24 632	19 453	44 085	46 702
Zus. 2. Vj. 1956	138 427	156 417	164 920	152 544	307 220	459 764	.
Zus. 2. Vj. 1955	133 188	152 006	162 489	148 109	299 574	.	447 683

## Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte 2. Vj. 56	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtg. 2. Vj. 56
	April	Mai	Juni		April	Mai	Juni	
Schweiz	17 709	17 778	16 355	51 842	50 962	52 648	48 934	152 544
Deutschland	12 160	12 004	11 022	35 186	23 048	22 752	21 260	67 060
Frankreich	2 661	3 183	3 096	8 940	6 110	6 902	7 193	20 205
Italien	3 088	3 233	4 820	11 141	6 528	7 037	9 104	22 669
Österreich	2 085	1 906	2 168	6 159	4 318	4 149	4 498	12 965
Grossbrit. u. Irland	2 704	3 630	5 531	11 865	6 740	9 091	11 654	27 485
USA	6 917	9 392	9 893	26 202	15 045	20 298	23 062	58 405
Übrige Länder	9 827	11 845	14 238	35 910	25 676	33 540	39 215	98 431
Zusammen	57 151	62 971	67 123	187 245	138 427	156 417	164 920	459 764

## Bettenbesetzung nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Zahl der Betriebe	Betten- bestand	Von je 100 Gastbetten waren besetzt				
			April	Mai	Juni	2. Vj. 1956	2. Vj. 1955
Hotels I. Ranges	9	1085	72,1	84,6	90,6	82,5	80,3
Hotels   Kat. A	19	1655	69,1	75,7	83,1	76,0	76,2
II. Ranges   Kat. B u. C	47	2542	62,1	67,2	74,8	68,0	65,8
Gasthöfe	36	1042	64,8	65,6	67,3	65,9	65,2
Pensionen	17	627	71,3	77,0	83,5	77,3	79,4
Zus. 2. Vj. 1956	128	6951	66,6	72,6	78,9	72,7	.
Zus. 2. Vj. 1955	128	6866	69,9	71,2	76,5	.	71,7

## Personen- und Güterverkehr der Schweizerischen Bundesbahnen

Stationen	Einnahmen in 1000 Fr.		Versand im Güterverkehr		Empfang im Güterverkehr	
	Personenverkehr	Güterverkehr	Frachtbriefpositionen	Gütertonnen	Frachtbriefpositionen	Gütertonnen
Hauptbahnhof	10 337,4	7 881,2	306 334	55 808	250 476	201 146
Affoltern	3,9	212,7	5 755	2 006	3 830	10 538
Altstetten	140,5	1 078,0	54 934	15 096	39 306	36 867
Enge	293,2	.	.	.	.	.
Letten	19,7	124,7	16 131	909	8 763	699
Oerlikon	297,4	591,0	26 715	5 461	23 279	15 737
Seebach	6,6	429,3	15 825	5 925	9 972	14 404
Stadelhofen	195,9	.	.	.	.	.
Tiefenbrunnen	47,0	268,2	17 589	2 198	13 738	11 701
Wiedikon	129,9	.	.	.	.	.
Wipkingen	49,9	.	.	.	.	.
Wollishofen	37,3	315,2	10 511	1 560	7 106	8 884
Zusammen 2. Vj. 1956	11 558,7	10 900,3	453 794	88 963	356 470	299 976
Zusammen 2. Vj. 1955	11 538,1	11 108,5	453 068	85 194	353 640	293 687

## Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Monate	Strassenbahn-, Stadt-Autobus- u. Trolleybusbetrieb			Städtischer Überland-Autobusbetrieb		
	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnahmen <sup>1</sup>	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnahmen <sup>1</sup>
	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.
April	2 346,2	15 097,0	3 602,1	37,6	263,6	79,3
Mai	2 381,3	14 557,6	3 560,9	39,6	261,5	83,3
Juni	2 369,3	14 228,5	3 407,8	37,5	230,6	68,1
2. Vj. 1956	7 096,8	43 883,1	10 570,8	114,7	755,7	230,7
2. Vj. 1955	6 930,2	42 477,9	10 250,9	104,7	722,4	225,2

<sup>1</sup> Aus Personenverkehr

## Andere Bahnen, Schifffahrt

Verkehrsanstalten	Betriebslänge	Beförderte Personen in 1000		Einnahmen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	
		2. Vj. 1956	2. Vj. 1955	2. Vj. 1956	2. Vj. 1955
Dolderbahn	800 m	107,8	111,9	24,5	25,7
Seilbahn Rigiviertel	280 m	163,1	163,7	22,0	22,7
Seilbahn Technische Hochschule	180 m	149,9	142,0	17,5	16,6
Uetlibergbahn	10 km	196,5	186,7	95,7	101,2
Forchbahn	17 km	283,2	272,4	146,8	145,4
Sihltalbahn <sup>1</sup>	19 km	714,8	700,7	256,4	243,7
Zürcher Dampfboot AG	.	267,7	308,9	366,1	407,0

<sup>1</sup> Vorläufige Zahlen

<sup>2</sup> Aus Personenverkehr

## Postverkehr

Monate	Verkaufte Wertzeichen <sup>1</sup>	Klein-sendungen <sup>2</sup>	Stücksendungen (Paketpost)		Ein-zahlungen	Aufgegebene Nachnahmen
	1000 Fr.	Versand	Versand	Empfang	1000 Fr.	1000 Stück
		1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück		
April	3 497	290,4	1 043,5	562,4	173 097	317,1
Mai	3 468	319,8	1 119,0	615,3	178 636	297,9
Juni	3 520	321,9	1 108,9	606,4	203 943	303,7
2. Vj. 1956	10 485	932,1	3 271,4	1 784,1	555 676	918,7
2. Vj. 1955	10 226	936,2	3 128,3	1 773,1	521 281	963,0

<sup>1</sup> Einschliesslich Barfrankierungen    <sup>2</sup> Nur eingeschriebene, einschliesslich Einzugsaufträge

## Postscheck<sup>1</sup>

Monate	Barverkehr in 1000 Fr.		Giroverkehr in 1000 Fr.		Gesamt-umsatz 1000 Fr.	Guthaben Endbestand <sup>2</sup> 1000 Fr.
	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	Gut-schriften	Last-schriften		
	April	302 825	130 728	1 019 210		
Mai	329 348	135 143	1 060 369	1 250 696	2 775 556	323 631
Juni	345 128	143 307	1 163 556	1 345 187	2 997 178	343 821
2. Vj. 1956	977 301	409 178	3 243 135	3 788 599	8 418 213	343 821
2. Vj. 1955	877 334	377 398	2 865 086	3 340 227	7 460 045	320 985

<sup>1</sup> Die Angaben betreffen das Postscheckamt Zürich, umfassend den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postscheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug    <sup>2</sup> Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtsvierteljahr 1956: 49 514; 1955: 48 214

## Telegraph, Telephon

Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige und taxfreie) <sup>1</sup>		
	Inland	Ausland	zusammen	lokal	fern <sup>2</sup>	zusammen
	1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück	in 1000	in 1000	in 1000
April	12,4	49,5	61,9	9 190,3	3 996,1	13 186,4
Mai	14,1	53,1	67,2	9 337,0	4 217,5	13 554,5
Juni	11,8	52,2	64,0	9 175,6	4 286,9	13 462,5
2. Vj. 1956	38,3	154,8	193,1	27 702,9	12 500,5	40 203,4
2. Vj. 1955	37,2	148,8	186,0	25 817,6	11 280,2	37 097,8

<sup>1</sup> Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtsvierteljahr 1956: 127 878; 1955: 122 414

<sup>2</sup> Nur ausgehende Ferngespräche

## Rundspruch- und Fernsehkonzessionen am Monatsende<sup>1</sup>

Konzessionsarten	Juni 1955	März 1956	April 1956	Mai 1956	Juni 1956
Radiorundspruch	152 674	155 113	152 579	153 989	155 629
Telephonrundspruch	40 665	43 940	44 317	44 820	45 213
Privater Drahrundspruch	18 608	18 333	18 203	18 184	18 106
Zusammen Rundspruch	211 947	217 386	215 099	216 993	218 948
Fernsehen für Private	1 805	2 803	3 015	3 193	3 482
Fernsehen für Gaststätten	407	460	469	476	489
Zusammen Fernsehen	2 212	3 263	3 484	3 669	3 971

<sup>1</sup> Auf dem Gebiet der Telephondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich u. des Kantons Aargau

## Zürcher Luftverkehr nach Monaten

Monate	Abflüge ab Flughafen Kloten <sup>1</sup>				Ankünfte im Flughafen Kloten <sup>1</sup>			
	Starte	Passa- giere <sup>2</sup>	Post kg	Fracht <sup>3</sup> kg	Lan- dungen	Passa- giere <sup>2</sup>	Post kg	Fracht <sup>3</sup> kg
Linienverkehr der Swissair								
April	660	15 964	69 968	197 675	653	15 791	45 849	208 022
Mai	838	20 490	84 826	210 590	836	20 734	54 272	194 227
Juni	878	22 746	79 102	218 414	872	23 009	52 802	187 280
Zusammen	2376	59 200	233 896	626 679	2361	59 534	152 923	589 529
Linienverkehr ausländischer Gesellschaften								
April	409	12 467	106 737	245 393	409	12 580	106 739	224 077
Mai	444	12 876	93 034	249 019	444	13 854	99 723	222 881
Juni	509	14 786	85 402	248 782	506	16 298	106 772	217 102
Zusammen	1362	40 129	285 173	743 194	1359	42 732	313 234	664 060
Gesamter Linienverkehr								
April	1069	28 431	176 705	443 068	1062	28 371	152 588	432 099
Mai	1282	33 366	177 860	459 609	1280	34 588	153 995	417 108
Juni	1387	37 532	164 504	467 196	1378	39 307	159 574	404 382
Zus. 2. Vj. 1956	3738	99 329	519 069	1 369 873	3720	102 266	466 157	1 253 589
Zus. 2. Vj. 1955	3151	82 181	491 315	1 103 225	3146	85 284	427 721	1 052 478

<sup>1</sup> Linienverkehr einschl. Transit

<sup>2</sup> Zahlende Passagiere

<sup>3</sup> Bezahlte Fracht

## Strassenverkehrsunfälle — Beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger

Monate	Strassen- bahnen	Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Andere Fahrzeuge	Fuss- gänger	Alle Beteiligten	
							2.Vj.56	2.Vj.55
Beteiligte bei Unfällen nur mit Sachschaden <sup>1</sup>								
April	20	365	40	1	1	—	427	387
Mai	24	373	42	1	1	1	442	474
Juni	13	367	49	6	2	—	437	533
2. Vj. 1956	57	1105	131	8	4	1	1306	.
2. Vj. 1955	61	1178	117	22	15	1	.	1394
Beteiligte bei Unfällen mit Personenverletzung								
April	9	140	75	60	2	56	342	391
Mai	19	166	108	102	4	75	474	417
Juni	12	178	118	97	3	61	469	493
2. Vj. 1956	40	484	301	259	9	192	1285	.
2. Vj. 1955	34	450	325	257	14	221	.	1301

<sup>1</sup> Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken

## Strassenverkehrsunfälle nach Monaten<sup>1</sup>

Monate	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
April	219	178	397	114	85	3	202	376,9
Mai	226	251	477	166	116	4	286	343,1
Juni	232	239	471	170	106	4	280	401,3
2. Vj. 1956	677	668	1345	450	307	11	768	1121,3
2. Vj. 1955	730	683	1413	467	293	10	770	1109,0

<sup>1</sup> Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (2. Vj. 1956: 768; 2. Vj. 1955: 650)

## Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreisen<sup>1</sup>

Stadtkreise	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
1. Kreis	160	110	270	82	42	1	125	169,5
2. Kreis	80	50	130	36	19	2	57	156,2
3. Kreis	39	47	86	28	26	–	54	73,3
4. Kreis	76	82	158	54	40	1	95	107,0
5. Kreis	38	45	83	25	21	1	47	74,7
6. Kreis	98	70	168	56	30	1	87	171,3
7. Kreis	33	30	63	16	19	2	37	51,4
8. Kreis	36	32	68	18	21	1	40	71,6
9. Kreis	25	51	76	30	22	–	52	82,2
10. Kreis	16	34	50	25	14	–	39	26,4
11. Kreis	76	117	193	80	53	2	135	137,7
GANZE STADT								
2. Vj. 1956	677	668	1345	450	307	11	768	1121,3
2. Vj. 1955	730	683	1413	467	293	10	770	1109,0

<sup>1</sup> Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (2. Vj. 1956: 768; 2. Vj. 1955: 650)

## Sparkassen<sup>1</sup>

Monate	Zahl der Einlagen	Zahl der Bezüge	Sparhefte Monatsende	Einzahlungen	Rückzahlungen	Zugang	Guthaben Endbestand
				1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
April	49 683	27 206	491 919	19 185	17 021	2 164	985 777
Mai	46 091	29 331	492 690	18 823	17 831	992	986 769
Juni	43 754	27 492	493 789	18 289	17 844	445	987 214
2. Vj. 1956	139 528	84 029	493 789	56 297	52 696	3 601	987 214
2. Vj. 1955	130 901	79 601	480 200	53 391	51 953	1 438	935 533

<sup>1</sup> Geschäftsstellen in der Stadt Zürich

## Stundungsbegehren bei Nachlassverträgen <sup>1</sup>

Monate	Zahl der Begehren		Status des Sachwalters <sup>2</sup>	
	eingereichte	bewilligte	Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
April	3	2	1484	271
Mai	1	2	230	68
Juni	3	—	—	—
2. Vj. 1956	7	4	1714	339
2. Vj. 1955	5	2	3305	2166

<sup>1</sup> Nur gerichtliche

<sup>2</sup> Nur für bewilligte Begehren

## Bestätigte Nachlassverträge <sup>1</sup>

Monate	Zahl der Verträge	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
April	—	—	—
Mai	—	—	—
Juni	1	26	14
2. Vj. 1956	1	26	14
2. Vj. 1955	1	342	110

<sup>1</sup> In der Berichtszeit od. früher nachgesuchte Verträge

## Konkureröffnungen nach Monaten <sup>1</sup>

Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsregister eingetragene Konkursiten <sup>2</sup>			Eröffnete Konkurse im ganzen		
	Zahl	Passiven 1000 Fr. <sup>3</sup>	Aktiven 1000 Fr. <sup>4</sup>	Zahl	Passiven 1000 Fr. <sup>3</sup>	Aktiven 1000 Fr. <sup>4</sup>	Zahl	Passiven 1000 Fr. <sup>3</sup>	Aktiven 1000 Fr. <sup>4</sup>
April	7	194	7	19	949	36	26	1143	43
Mai	6	5423	1987	14	821	72	20	6244	2059
Juni	7	1009	114	22	804	30	29	1813	144
2. Vj. 1956	20	6626	2108	55	2574	138	75	9200	2246
2. Vj. 1955	22	3891	961	31	553	76	53	4444	1037

<sup>1</sup> Provisorische Zahlen

<sup>2</sup> Einschl. Verlassenschaftsliquidation

<sup>3</sup> Laut Eingabeverzeichnis

<sup>4</sup> Laut Inventar

## Schlachthof und Fleischversorgung

Tiergattungen	Zahl der geschlachteten Tiere			Fleischgewicht aus Schlachtungen <sup>1</sup> q	Zufuhr von frischem Fleisch q	Fleisch aus Schlachtung und Zufuhr <sup>2</sup> q
	inländische	ausländische	im ganzen			
Stiere	694	6	700	2 134,0	6 908,9	23 581,1
Ochsen	57	1 027	1 084	3 366,1		
Kühe	2 512	—	2 512	7 114,4		
Rinder	1 300	308	1 608	4 057,7		
Kälber	9 572	—	9 572	5 995,4		
Schafe	221	997	1 218	218,4	1 704,0	7 699,4
Ziegen	16	—	16	2,4	198,3	416,7
Schweine	32 020	—	32 020	27 607,7	220,0	222,4
Pferde	48	10	58	155,1	3 511,8	31 119,5
Andere	—	—	—	—	260,2	415,3
Zus. 2. Vj. 1956	46 440	2 348	48 788	50 651,2	12 803,2	63 454,4
Zus. 2. Vj. 1955	36 117	4 354	40 471	44 418,2	10 713,2	55 131,4

<sup>1</sup> Nur konsumfähiges Fleisch

<sup>2</sup> Ohne Zufuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 10 928,2 (1955: 10 339,9)

Monate	Verbrauch in Tonnen		Verkauftes Gas in 1000 m <sup>3</sup>			Kostenlos abgegebenes Gas <sup>1</sup> 1000 m <sup>3</sup>	Gesamtverbrauch an Gas 1000 m <sup>3</sup>
	Steinkohle	Destillationsmaterialien	in der Stadt	auswärts	zusammen		
April	15 052	347	5 736	1 076	6 812	18	6 830
Mai	15 065	337	4 914	1 016	5 930	16	5 946
Juni	14 910	349	3 137	912	4 049	16	4 065
2. Vj. 1956	45 027	1 033	13 787	3 004	16 791	50	16 841
2. Vj. 1955	35 989	832	13 759	2 977	16 736	41	16 777

<sup>1</sup> Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

## Wasserversorgung

Monate	Tageswasserverbrauch in m <sup>3</sup>			Wasserverbrauch im ganzen in 1000 m <sup>3</sup>			
	grösster	mittlerer	kleinster	Quellwasser	Seewasser	Grundwasser	zusammen <sup>1</sup>
April	157 280	136 710	97 690	859	1 797	1 443	4 101
Mai	179 210	145 300	106 450	924	2 016	1 560	4 504
Juni	180 470	148 630	110 300	845	2 246	1 364	4 459
2. Vj. 1956	180 470	143 560	97 690	2 628	6 059	4 367	13 064
2. Vj. 1955	166 520	138 450	91 350	3 000	6 084	3 504	12 599

<sup>1</sup> Einschliesslich Fremdwasserbezug

## Elektrizitätswerk

Monate	Energieerzeugung in eigenen Werken in 1000 kWh				Energiebezug in 1000 kWh von		Gesamtumsatz 1000 kWh
	Albula u. Heidsee	Juliawerke	Wettingen und Letten	zusammen <sup>1</sup>	Gemeinsch.-Werken <sup>2</sup>	fremden Werken	
April	12 787	12 312	12 024	37 488	23 607	16 262	77 357
Mai	19 093	15 052	18 446	52 591	23 838	10 025	86 454
Juni	22 043	24 347	19 781	66 174	26 508	7 444	100 126
2. Vj. 1956	53 923	51 711	50 251	156 253	73 953	33 731	263 937
2. Vj. 1955	61 221	81 843	54 225	197 289	70 371	19 164	286 824

<sup>1</sup> Einschliesslich allfällige Produktion im Dieselwerk EWZ    <sup>2</sup> Wägital-, Oberhasli- und Maggiawerk

## Verkehrsbetriebe

siehe Seite 104

## Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes (Armenpflege)

Heimat der Unterstützten	Aufwendungen im 2. Vj. 1956 in Franken			Rückersstattungen 2. Vj. 1956 Franken	2. Vierteljahr 1955 in Franken	
	offene Fürsorge	geschl. Fürsorge <sup>1</sup>	zu-sammen		Auf-wendungen	Rückersstattungen
Kanton Zürich	681 273	566 028	1 247 301	427 087	1 261 301	444 789
Konkordatskantone	545 941	187 660	733 601	569 522	768 780	563 881
Übrige Schweiz	51 926	10 422	62 348	55 663	62 934	61 640
Schweiz	1 279 140	764 110	2 043 250	1 052 272	2 093 015	1 070 310
Ausland	110 469	59 009	169 478	163 786	184 340	195 896
Zus. 2. Vj. 1956	1 389 609	823 119	2 212 728	1 216 058	.	.
Zus. 2. Vj. 1955	1 466 501	810 854	2 277 355	.	2 277 355	1 266 206

<sup>1</sup> Heim- und Anstaltsversorgungen

## Städtische Altersbeihilfe

Heimat der Bezüger	Zahl der Altersbeihilfe-Fälle				Ausbezahlte Beihilfen in 1000 Franken			
	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen
Stadt Zürich	556	2 721	943	4 220	174,9	862,4	462,1	1 499,4
Übriger Kanton	354	1 427	349	2 130	108,5	453,0	170,5	732,0
Übrige Schweiz	720	3 117	803	4 640	229,1	1 006,4	398,0	1 633,5
Schweiz	1 630	7 265	2 095	10 990	512,5	2 321,8	1 030,6	3 864,9
Ausland	261	1 001	284	1 546	85,8	329,5	153,7	569,0
Zus. 2. Vj. 1956	1 891	8 266	2 379	12 536	598,3	2 651,3	1 184,3	4 433,9
Zus. 2. Vj. 1955	1 893	8 171	2 357	12 421	603,6	2 637,4	1 188,0	4 429,0

## Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Beitragsgruppen	Einkommensstufen in Franken		Mitgliederbestand am Ende des 2. Vierteljahres 1956			
	Einzel-personen	Familien <sup>1</sup>	Männer	Frauen	Jugend-liche <sup>2</sup>	im ganzen
Gruppe I	bis 3000	bis 4600	17 671	35 808	16 194	69 673
Gruppe II	3001–4500	4601–5800	12 284	22 416	11 159	45 859
Gruppe III	4501–6000	5801–7000	14 864	19 590	10 753	45 207
Zus. 2. Vj. 1956	.	.	44 819	77 814	38 106	160 739
Zus. 2. Vj. 1955	.	.	46 292	79 806	39 482	165 580

<sup>1</sup> Ehepaare und Einzelpersonen mit Kindern; mit jedem Kind erhöht sich die massgebliche Einkommensgrenze um 700 Franken

<sup>2</sup> Unter 18 Jahren

## Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Monate	Zahlungen an Ganzarbeitslose in Franken			Zahlungen an Teilarbeitslose in Franken			Im ganzen Franken
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
April	28 295	4 132	32 427	789	1 152	1 941	34 368
Mai	15 885	3 044	18 929	825	1 722	2 547	21 476
Juni	10 636	2 985	13 621	348	3 022	3 370	16 991
2. Vj. 1956	54 816	10 161	64 977	1 962	5 896	7 858	72 835
2. Vj. 1955	68 834	16 419	85 253	2 337	4 770	7 107	92 360

## Städtische Nothilfe für Arbeitslose

Monate	Zahl der Taggeldbezüger			Ausbezahlte Tagelder in Franken		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
April	–	–	–	–	–	–
Mai	6	–	6	750	–	750
Juni	6	–	6	959	–	959
2. Vj. 1956	7	–	7	1 709	–	1 709
2. Vj. 1955	14	3	17	5 063	441	5 504

## Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Krankheiten	April	Mai	Juni	2. Vj. 1956	1. Vj. 1956	4. Vj. 1955	3. Vj. 1955	2. Vj. 1955
Scharlach	10	23	27	60	113	142	67	45
Masern	84	45	82	211	274	69	50	113
Varizellen	17	27	23	67	239	98	46	58
Mumps	2	1	7	10	42	55	17	55
Kinderlähmung	–	1	2	3	3	17	82	4
Diphtherie	–	–	–	–	1	–	2	–
Keuchhusten	14	26	26	66	109	111	94	69
Tuberkulose	43	40	28	111	105	79	124	121
Grippe	31	2	2	35	2598	42	16	213
Leberentzündung <sup>1</sup>	5	5	3	13	25	19	19	18
Andere	68	48	27	143	41	18	21	81
<b>Zusammen</b>	<b>274</b>	<b>218</b>	<b>227</b>	<b>719</b>	<b>3550</b>	<b>650</b>	<b>538</b>	<b>777</b>

<sup>1</sup> Epidemische

## Witterung

Monate	Temperatur im Monatsmittel °C		Tiefste Temperaturen		Höchste Temperaturen		Niederschlag in mm		Sonnenscheindauer Std.
	Stand	Abweichung <sup>1</sup>	Tag	°C	Tag	°C	im ganzen	Abweichung <sup>1</sup>	
April	6,9	-0,8	7.	-3,1	12.	18,8	104	12	153
Mai	13,1	1,0	1.	2,1	28.	28,1	133	23	220
Juni	13,3	-2,2	9.	6,8	5.	24,4	76	-55	131
2. Vj. 1956	11,1	-0,7	7. 4.	-3,1	28. 5.	28,1	313	-20	504
2. Vj. 1955	12,1	0,3	1. 4.	-1,1	25. 4.	27,7	325	- 8	639

<sup>1</sup> Vom 77jährigen Normalmittel 1864-1940

## Städtische, kantonale und eidgenössische Abstimmungen

Vorlagen <sup>1</sup>	Zahl der abgegebenen Stimmen			zus.	Beteiligung % <sup>3</sup>	Stimmen in % <sup>4</sup>	
	Ja	Nein	Leer <sup>2</sup>			Ja	Nein
Abstimmung vom 8. April 1956							
Städtische Vorlage (127659)							
Ausbau Sportplatz Letzigrund	36 317	21 516	3 533	61 366	48,1	62,8	37,2
Kantonale Vorlagen (127659)							
Ergänzung des Baugesetzes	48 723	9 647	4 639	63 009	49,4	83,5	16,5
Abänderung des Gesetzes über die Gebäudeversicherung	45 786	10 813	6 410	63 009	49,4	80,9	19,1
Konkordat betr. die Schürfung und Ausbeutung von Erdöl	46 115	12 360	4 534	63 009	49,4	78,9	21,1
Bau eines Schwesternhauses des Kantonsspitals Zürich	45 582	14 903	2 524	63 009	49,9	75,4	24,6
Beteiligung am Ausbau der Heilstätte Clavadel	57 436	3 103	2 470	63 009	49,4	94,9	5,1
Abstimmung vom 13. Mai 1956							
Städtische Vorlagen (127386)							
Beitrag an den Zoolog.Garten u. Überlassung eines Grundstückes	70 887	6 764	2 360	80 011	62,8	91,3	8,7
Teuerungszulage an die Bezüger der Altersbeihilfe für das Jahr 1956	74 271	4 573	2 167	80 011	62,8	95,4	4,6
Kantonale Vorlagen (127386)							
Staatsbeitrag an den Ausbau des Bezirksspitals Affoltern a.Albis	72 431	5 610	2 095	80 136	62,9	92,8	7,2
Neubau für das Zahnärztliche Institut der Universität Zürich	62 529	14 451	3 156	80 136	62,9	81,2	18,8
Beitrag an die Rheuma-Volkshelilstätte in Leukerbad	68 821	8 638	2 677	80 136	62,9	88,8	11,2
Eidgenössische Vorlagen (128503)							
Erweiterung der Volksrechte bei Wasserrechtskonzessionen	47 338	33 473	4 198	80 009	62,3	55,8	44,2
Gewährung einer Hilfe an die Holzverzuckerungs-AG, Ems	25 145	52 806	1 926	79 877	62,2	32,3	67,7

<sup>1</sup> In Klammern: Zahl der Stimmberechtigten berechneten

<sup>2</sup> Einschl. ungültige Stimmen

<sup>3</sup> Abgegebene Stimmen in Prozent der Stimmberechtigten

<sup>4</sup> Annehmende bzw. verwerfende Stimmen in Prozent aller Ja- und Nein-Stimmen

## Bevölkerung

Im Laufe des 3. Quartals 1956 erhöhte sich die Einwohnerzahl der Stadt Zürich um 561 Personen, verglichen mit 545 im entsprechenden Zeitabschnitt des vorangegangenen Jahres. Damals wie in der Berichtsperiode ist die Zunahme ausschliesslich auf die natürliche Bevölkerungsbewegung zurückzuführen, die aus 1493 Lebendgeborenen (3. Quartal 1955: 1454) und 867 (858) Sterbefällen einen Geburtenüberschuss von 626 (596) Personen ergab. Die Wanderbilanz schloss bei 10508 (10311) Zuzüglern und 10573 (10362) Wegzählern mit einem Verlust von 65 (51) Personen ab.

Dass die Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 1956 im Rahmen der Vorjahresergebnisse verlief, kommt auch in den nachfolgenden, auf 1000 Einwohner und das Jahr berechneten Verhältniszahlen zum Ausdruck. Da die Ziffer der Lebendgeborenen von 13,9 auf 14,1 etwas zunahm, die Quote der Todesfälle mit 8,2 konstant blieb, ergab sich immerhin eine leichte Erhöhung des Geburtenüberschusses von 5,7 auf 5,9 Promille. Der Wanderverlust war aber mit 0,6 Promille praktisch gleich hoch wie vor Jahresfrist (0,5), ebenso die Gesamtzunahme der Wohnbevölkerung, die im Berichtsquartal 5,3 Promille ausmachte gegen 5,2 Promille im 3. Quartal 1955.

Nach der Fortschreibung zählte die Stadt Zürich Ende September 1956 422257 Einwohner oder 4419 mehr als vor Jahresfrist. Davon besaßen 134763 oder nicht ganz ein Drittel das Stadtbürgerrecht, weitere 245712 oder nahezu drei Fünftel waren in einer anderen Schweizer Gemeinde Gemeindeglieder und 41742 oder ein Zehntel stammten aus dem Ausland.

Im 3. Vierteljahr 1956 traten 1278 Männer aus der Zürcher Wohnbevölkerung in den Ehestand gegen 1217 im Vergleichsquartal des Vorjahres, was einer Heiratsziffer von 12,1 bzw. 11,6 Promille entspricht. Besonders erwähnt seien die 197 Schweizer, die eine Landesfremde ehelichten sowie jene 61 Schweizerinnen, die sich mit einem Ausländer trauen liessen. Von den 1078 Schweizern, die im 3. Quartal heirateten, wählte sich somit jeder sechste eine Landesfremde als Lebensgefährtin, während von den 942 Schweizerinnen nur jede fünfzehnte ihr Glück mit einem Ausländer versuchte.

Von den 867 Sterbefällen der Berichtsperiode betrafen 602 oder gut zwei Drittel Personen im Alter von sechzig und mehr Jahren. Dementsprechend standen auch die typischen Alterskrankheiten als Todesursache im Vordergrund. Nicht weniger als 182 Personen starben an Arterienverkalkung, 175 an Krebs, 107 fielen Herzkrankheiten zum Opfer und weitere 105 wurden durch die übrigen Krankheiten der Kreislauforgane dahingerafft.

Von den im 3. Vierteljahr verstorbenen bekannten Persönlichkeiten seien besonders erwähnt: Heinrich Bräm, langjähriger Präsident der Ausstellungenkommission der Zürcher Kunstgesellschaft und Obmann des Bundes

Schweizerischer Architekten; Professor Dr. Walo Koch, der als Erforscher der Schweizer Flora grosses Ansehen genoss; Professor Dr. Adolf Oswald, der sich durch grundlegende Forschungen über die Funktion der Drüsen hohe Verdienste erwarb; Pfarrer Dr. Oskar Pfister, der sich durch seine gewichtigen Arbeiten auf dem Gebiet der Psychologie und der religiösen Erziehungslehre einen Namen machte und durch seine seelsorgerische Tätigkeit eine starke Wirkung ausübte.

Wie bereits erwähnt, schloss die Wanderbilanz der Stadt Zürich im 3. Vierteljahr mit einem Defizit von 65 Personen ab. Es rührt einzig von den Fluktuationen bei den Schweizern her, für die sich ein Wanderverlust von 1091 Personen ergab, der auch durch den Zuzugsgewinn der Ausländer (1026) nicht ganz wettgemacht wurde. Interessant ist ferner die Tatsache, dass von den in der Berichtsperiode zugezogenen 10508 Personen nur 612 aus Nachbargemeinden und weitere 1230 aus dem übrigen Kanton Zürich kamen, dagegen 1046 bzw. 1670 Personen in diese Gebiete abwanderten. Dieser «Zug auf das Land» hängt zweifellos mit dem ständig knapper werdenden Wohnraum in der Stadt Zürich zusammen. Die Verschärfung des Wohnungsmangels äussert sich bis zu einem gewissen Grade auch in der im Vergleich zum 3. Quartal 1955 leicht rückläufigen Zahl der Umzüge innerhalb des Stadtgebietes. In den Monaten Juli, August und September 1956 wechselten nämlich nur 2133 Familien, mit den Einzelpersonen zusammen insgesamt 23054 Personen, die Wohnung oder das Zimmer, verglichen mit 2353 Familien bzw. 24330 Personen in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

## **Wirtschaft**

Das zürcherische Wirtschaftsleben stand auch im 3. Vierteljahr 1956 im Zeichen einer ausgeprägten Hochkonjunktur. Auf dem Arbeitsmarkt ging die Zahl der Stellensuchenden noch weiter zurück. Hatten sich in den Monaten Juli, August und September 1955 im ganzen 2949 Männer und Frauen beim Städtischen Arbeitsamt gemeldet, so waren es in der Berichtsperiode noch 2378. Gleichzeitig sanken die von der Städtischen Arbeitslosenversicherungskasse ausbezahlten Taggelder von 55008 auf 46335 Franken.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise stieg im Verlaufe des Berichtsquartals von 173,9 auf 175,4 Punkte an. Ausschlaggebend war dabei die Zunahme beim Index für Nahrungskosten, der sich hauptsächlich infolge von Preisaufschlägen bei Eiern und Fleisch von 191,7 auf 194,6 Punkte erhöhte. Angezogen haben ferner der Index für Reinigung, nämlich von 209,8 auf 211,8 Punkte und der Index für Verschiedenes, der von 155,8 auf 156,3 Punkte anstieg.

Auf dem Grundstückmarkt wurden im 3. Vierteljahr 1956 für 96 Mio Franken Liegenschaften umgesetzt gegen 109 Mio im Vorjahresquartal. Davon entfielen 85 Mio Franken auf bebaute und 11 Mio Franken auf unbebaute Grundstücke. Den Hauptumsatz, nämlich 64 Mio Franken, beanspruchten wie üblich die Freihandkäufe, von denen allein im elften und vierten Stadtkreis für 16 bzw. 12 Mio Franken getätigt wurden. Von den Liegenschaftenkäufen der Stadt seien die folgenden erwähnt: In Höngg 2300 m<sup>2</sup> Land für die projektierte Freibadanlage «In der Au» zum Preise von 110000 Franken sowie 3000 m<sup>2</sup> in der Grünzone unterhalb der Kirche gelegenes Land zum Preise von 175000 Franken; in Affoltern die mitten im Naturschutzgebiet des

Katzensees gelegene Wirtschaftsliegenschaft «Zum Waldhaus» für 225000 Franken und ein ebenfalls in der Grünzone liegendes Wohnhaus an der Wehntalerstrasse für 198000 Franken; in Seebach 12300 m<sup>2</sup> Land für die Errichtung einer Bade- und Sportanlage zum Preise von 441000 Franken. In Schwamendingen erwarb die Stadt im Expropriationsverfahren 14400 m<sup>2</sup> Land gegen eine Entschädigung von 697000 Franken.

Die Wohnbautätigkeit war im Berichtsquartal nicht ganz so lebhaft wie vor einem Jahr, wurden doch in der ganzen Stadt nur 619 Wohnungen erstellt gegenüber 809 im 3. Vierteljahr 1955. Durch Abbrüche, Umbauten und Zweckentfremdung gingen im Berichtsquartal 160 Wohnungen verloren, so dass sich der Reinzuwachs auf 459 Wohnungen reduzierte. Damit zählte die Stadt Zürich Ende September 134344 Wohnungen. Die grössten Wohnbauten, die im 3. Quartal 1956 bezugsbereit wurden, sind in der folgenden Übersicht aufgeführt.

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Zahl der Wohnungen
Uto-Grundstücke AG	9	Langgrüt-	46
Mühlehof AG	9	Langgrüt-	46
Baugenossenschaft Waidmatt	11	In Böden	34
H. und G. Demarmels	11	Überland-	30
W. Gut	3	Birmensdorfer-	28
K. Higi	11	Wald-/Winkel-	28

Unter den im 3. Vierteljahr fertiggestellten Nutzbauten sind zu erwähnen:

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Gebäudeart	Bausummen in 1000 Fr.
Neue Amag AG	11	Überland-	Werkstatt- u. Servicegebäude	6000
E. Steiners Erben	3	Birmensdorfer-	Geschäftshaus	2000
Interchemie AG	9	Albisrieder-	Geschäftshaus	1700
Maschinenfabrik Oerlikon	11	Affoltern-	Fabrikationshalle	1300

Im Laufe des Berichtsquartals wurden Baubewilligungen für insgesamt 138 Gebäude mit einer Bausumme von 61 Mio Franken erteilt. In diesen Wohn- und Nutzbauten sind insgesamt 662 Wohnungen vorgesehen. Die grössten Wohnbauprojekte sind in der nachstehenden Übersicht zusammengestellt.

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Zahl der Wohnungen
Haus AG	11	Saatlen-/Herzogenmühle-	148
Hochuli & Koella	11	Luchswiese	81
Baugesellschaft Erlengut AG	9	Langgrüt-/Letzigraben	72
Schwager & Burlet	11	Wehntaler-	30
J. Galletti	10	Wartauweg	21

Von den im 3. Vierteljahr 1956 baubewilligten Nutzbauten ist das Schwestern-Hochhaus an der Plattenstrasse mit einer Bausumme von 4,8 Mio Franken das grösste. Die Brauerei Hürlimann will an der Brandschenkestrasse mit einem Aufwand von 3,5 Mio Franken ein Lagerhaus bauen. Eine Baubewilligung erhielten ferner Gebr. Kuoni AG für ein Büro und Lagerhaus an der Neugasse (2,5 Mio), die Baka-Immobilien AG für ein Geschäftshaus mit Kino an der Kappelergasse (2,2 Mio), H. Geiser für ein Geschäftshaus an der Badenerstrasse und Gebr. Tüscher & Co. für ein Ver-

waltungsgebäude an der Hardturmstrasse (je 2 Mio). Von den übrigen geplanten Nutzbauten weisen noch folgende eine Bausumme von mehr als einer Million Franken auf: im Kreis 1 ein Geschäftshaus der Migros-Genossenschaft an der Theaterstrasse, im Kreis 2 ein PTT-Verwaltungsgebäude an der Brandschenkestrasse, im Kreis 3 ein Geschäftshaus der Möbelgenossenschaft Zürich an der Zweierstrasse, im Kreis 5 ein Geschäftshaus von F. Brozincevic & Co. AG an der Heinrichstrasse, im Kreis 6 ein Kirchgemeindehaus an der Winterthurerstrasse, im Kreis 9 ein Geschäftshaus mit Wohnungen von Th. Sarbach an der Altstetterstrasse und im Kreis 11 ein Geschäftshaus der Gesellschaft schweizerischer Manufakturisten an der Franklinstrasse, sowie ein Geschäfts- und Wohnhaus von E. Trütsch und W. Christen an der Schaffhauserstrasse.

Die Lage auf dem Wohnungsmarkt war nach wie vor sehr angespannt. Ende September 1956 wurden nur 29 leere Wohnungen gemeldet, während am Stichtag des Vorjahres immerhin 157 leer standen.

Wie der Index der Konsumentenpreise verzeichnet auch der Zürcher Baukostenindex einen Anstieg. Die Erhebung vom 1. August 1956 ergab nämlich für diese Richtzahl der Wohnbaukosten einen Stand von 206,4 Punkten (Juni 1939 = 100), was gegenüber der Februarerhebung eine Erhöhung um 3,9 Punkte oder 1,9 Prozent ausmacht. Diese Zunahme ist zur Hauptsache auf die im Frühjahr eingetretenen Lohnerhöhungen und Verbesserungen der Sozialleistungen im engeren Baugewerbe bewirkt worden.

Der Zürcher Fremdenverkehr zeigte im 3. Vierteljahr 1956 nicht nur höhere Gäste- und Übernachtungszahlen, sondern auch eine stärkere Bettenbesetzung als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die Zahl der in den Monaten Juli, August und September registrierten Ankünfte stieg nämlich von 243000 auf 249000, jene der Übernachtungen von 573000 auf 577000 und die durchschnittliche Bettenbesetzung von 86,5 auf 87,9 Prozent.

Die Auswirkungen der günstigen Wirtschaftskonjunktur finden ihren Niederschlag auch in den Ergebnissen der Verkehrsstatistik. So waren die Einnahmen der zwölf auf Stadtgebiet liegenden SBB-Stationen im 3. Quartal 1956 mit 13,8 Mio Franken im Personenverkehr und 11,7 Mio Franken im Güterverkehr höher als im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres. Auch die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich konnten ihre Einkünfte leicht steigern. Eine merkliche Ausweitung erfuhr abermals der Luftverkehr, stieg doch die Zahl der in Kloten ankommenden und von dort abliegenden Passagiere im Vergleich zum 3. Quartal 1955 um rund 15 Prozent.

Im Berichtsquartal wurden in der Stadt Zürich 1514 Verkehrsunfälle registriert, wovon 779 nur mit Sachschaden und 735 mit Personenverletzung. Dabei wurden 865 Personen verletzt, 17 davon tödlich. Im 3. Vierteljahr 1955 hatten sich 1517 Verkehrsunfälle ereignet, bei denen 898 Personen verletzt (15 davon tödlich) wurden.

In die Berichtsperiode fielen zwei Abstimmungstage. Am 8. Juli hatten die Stimmberechtigten über fünf städtische und drei kantonale Vorlagen zu befinden. Bei den städtischen Vorlagen ging es um die Förderung des Wohnungsbaues, die Erstellung des Unterwerkes Altstetten für das Elektrizitätswerk, die weitere Beteiligung der Stadt am Aktienkapital der Swissair, einen Beitrag an das Schweizerische Sozialarchiv in Zürich und eine Motion über die Rückführung der Liegenschaft Steinmühleplatz 1 in städtischen Besitz («Aktion Züri-leu»). Die kantonalen Vorlagen betrafen eine Abände-

rung des Gesetzes über die Alters- und Hinterlassenenbeihilfe, die Festsetzung der Besoldung der Pfarrer und Volksschullehrer sowie einen Kredit für ein neues Physikgebäude an der Universität Zürich. Mit Ausnahme der sogenannten «Aktion Zürileu», die wuchtig verworfen wurde, fanden alle Vorlagen starke annehmende Mehrheiten. Der Abstimmungstag vom 30. September verlangte die Entscheidung über zwei städtische Vorlagen, die sich mit der Durchführung der Wintersportveranstaltungen für die Volksschule der Stadt Zürich und mit der Beteiligung der Stadt Zürich an der Kraftwerke Hinterrhein AG befassten. Beiden Vorlagen stimmte der Souverän mit starkem Mehr zu. Die zwei am gleichen Tag dem Volk unterbreiteten eidgenössischen Vorlagen über die Revision der Brotgetreideordnung und über eine Bestimmung der Bundesverfassung betreffend die Ausgabenbeschlüsse der Bundesversammlung wurden dagegen wie in der ganzen Schweiz auch in der Stadt Zürich verworfen. Fl.

## Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1920

Jahre Viertel- jahre <sup>1</sup>	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schweize- rinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
1920	87 713	20 395	108 108	97 583	29 117	126 700	185 296	49 512	234 808
1930	117 704	17 977	135 681	129 424	25 832	155 256	247 128	43 809	290 937
1941	143 413	10 932	154 345	166 231	15 819	182 050	309 644	26 751	336 395
1950	167 552	11 858	179 410	190 291	20 319	210 610	357 843	32 177	390 020
1951	169 623	12 765	182 388	192 671	21 437	214 108	362 294	34 202	396 496
1952	172 352	13 642	185 994	195 883	22 224	218 107	368 235	35 866	404 101
1953	174 219	13 690	187 909	198 987	22 364	221 351	373 206	36 054	409 260
1954	176 093	14 329	190 422	202 667	20 922	223 589	378 760	35 251	414 011
1955	177 360	15 589	192 949	204 281	21 358	225 639	381 641	36 947	418 588
1956 1.Vj.	176 934	16 624	193 558	203 842	21 467	225 309	380 776	38 091	418 867
1956 2.Vj.	176 866	19 083	195 949	203 865	21 882	225 747	380 731	40 965	421 696
1956 3.Vj.	176 697	19 768	196 465	203 778	22 014	225 792	380 475	41 782	422 257
1956 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

## Wohnbevölkerung nach Heimatgruppen seit 1920

Jahre Viertel- jahre <sup>1</sup>	Grundzahlen der Heimatgruppen						Promilleanteile der Heimatgruppen				
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land	im ganzen	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land
1920	99 512		85 784	185 296	49 512	234 808	424		365	789	211
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	849	151
1941	100 946	49 359	159 339	309 644	26 751	336 395	300	147	473	920	80
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	313	134	470	917	83
1951	124 534	52 246	185 514	362 294	34 202	396 496	314	132	468	914	86
1952	126 580	52 756	188 899	368 235	35 866	404 101	313	131	467	911	89
1953	129 282	53 167	190 757	373 206	36 054	409 260	316	130	466	912	88
1954	132 171	53 198	193 391	378 760	35 251	414 011	319	129	467	915	85
1955	133 948	53 079	194 614	381 641	36 947	418 588	320	127	465	912	88
1956 1.Vj.	134 093	52 791	193 892	380 776	38 091	418 867	320	126	463	909	91
1956 2.Vj.	134 233	52 619	193 879	380 731	40 965	421 696	318	125	460	903	97
1956 3.Vj.	134 763	52 332	193 380	380 475	41 782	422 257	319	124	458	901	99
1956 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

## Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1920

Jahre Viertel- jahre <sup>1</sup>	Grundzahlen der Konfessionsgruppen						Promilleanteile der Konfessionsgruppen				
	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	an- dere, keine	im ganzen	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	an- dere, keine
1920	155 027	58 663	8 247	6 687	6 184	234 808	660	250	35	29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1941	224 504	93 577	4 704	6 175	7 435	336 395	668	278	14	18	22
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1951	255 045	122 098	3 674	6 161	9 518	396 496	643	308	9	16	24
1952	258 240	126 535	3 626	6 190	9 510	404 101	639	313	9	15	24
1953	260 348	129 700	3 602	6 169	9 441	409 260	636	317	9	15	23
1954	261 698	133 260	3 557	6 091	9 405	414 011	632	322	8	15	23
1955	262 564	137 079	3 549	6 047	9 349	418 588	627	328	9	14	22
1956 1.Vj.	261 506	138 516	3 534	6 001	9 310	418 867	625	331	8	14	22
1956 2.Vj.	261 624	141 206	3 516	6 030	9 320	421 696	621	335	8	14	22
1956 3.Vj.	261 117	142 318	3 489	6 031	9 302	422 257	619	337	8	14	22
1956 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

## Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Wander- gewinn	Umzugs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand 30.9.1956
<b>1. Kreis</b>	53	26	30	- 4	139	-176	- 41	15 296
Rathaus	28	13	12	1	84	-100	- 15	7 160
Hochschulen	3	2	3	- 1	25	- 1	23	2 143
Lindenhof	11	5	5	-	7	- 25	- 18	2 957
City	11	6	10	- 4	23	- 50	- 31	3 036
<b>2. Kreis</b>	111	128	86	42	- 4	12	50	35 958
Wollishofen	56	78	44	34	- 30	- 10	- 6	19 422
Leimbach	2	9	5	4	5	17	26	2 402
Enge	53	41	37	4	21	5	30	14 134
<b>3. Kreis</b>	164	170	105	65	- 20	- 86	- 41	56 045
Alt-Wiedikon	54	58	38	20	12	- 20	12	18 088
Friesenberg	21	20	14	6	- 17	3	- 8	8 840
Sihlfeld	89	92	53	39	- 15	- 69	- 45	29 117
<b>4. Kreis</b>	141	116	100	16	69	-115	- 30	40 138
Werd	25	16	28	- 12	- 1	- 4	- 17	6 688
Langstrasse	75	59	42	17	118	- 40	95	18 793
Hard	41	41	30	11	- 48	- 71	-108	14 657
<b>5. Kreis</b>	67	37	34	3	89	-145	- 53	15 233
Gewerbeschule	62	34	30	4	70	-107	- 33	12 749
Escher Wyss	5	3	4	- 1	19	- 38	- 20	2 484
<b>6. Kreis</b>	136	112	109	3	69	19	91	46 690
Unterstrass	81	81	72	9	53	- 56	6	31 997
Oberstrass	55	31	37	- 6	16	75	85	14 693
<b>7. Kreis</b>	108	107	96	11	-173	77	- 85	40 587
Fluntern	16	26	26	-	- 86	- 12	- 98	9 994
Hottingen	58	35	36	- 1	- 46	35	- 12	16 437
Hirslanden	27	26	26	-	- 22	15	- 7	11 320
Witikon	7	20	8	12	- 19	39	32	2 836
<b>8. Kreis</b>	67	58	57	1	-100	-114	-213	25 453
Seefeld	31	21	26	- 5	- 8	- 45	- 58	10 144
Mühlebach	27	18	17	1	- 51	- 50	-100	8 374
Weinegg	9	19	14	5	- 41	- 19	- 55	6 935
<b>9. Kreis</b>	113	199	57	142	- 78	160	224	39 143
Albisrieden	38	80	29	51	- 16	217	252	16 958
Altstetten	75	119	28	91	- 62	- 57	- 28	22 185
<b>10. Kreis</b>	107	131	81	50	- 60	21	11	33 634
Höngg	33	62	27	35	- 41	23	17	12 303
Wipkingen	74	69	54	15	- 19	- 2	- 6	21 331
<b>11. Kreis</b>	211	409	112	297	4	347	648	74 080
Affoltern	38	97	15	82	128	343	553	11 832
Oerlikon	66	81	38	43	27	- 68	2	21 956
Schwamendingen	58	158	34	124	- 93	65	96	25 658
Seebach	49	73	25	48	- 58	7	- 3	14 634
<b>Ganze Stadt 3. Vj. 1956</b>	1278	1493	867	626	- 65	.	561	422 257

## Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Grundzahlen

Monate	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
Juli	446	534	287	247	3 808	3 659	149	396	422 092
August	340	482	291	191	3 267	3 040	227	418	422 510
September	492	477	289	188	3 433	3 874	- 441	- 253	422 257
3. Vj. 1956	1 278	1 493	867	626	10 508	10 573	- 65	561	422 257
3. Vj. 1955	1 217	1 454	858	596	10 311	10 362	- 51	545	417 838

## Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Auf 1000 Einwohner<sup>1</sup>

Monate	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Mittlere Wohn- bevölkerung
Juli	12,7	15,2	8,2	7,0	108,3	104,0	4,3	11,3	421 890
August	9,7	13,7	8,3	5,4	92,8	86,3	6,5	11,9	422 300
September	14,0	13,5	8,2	5,3	97,5	110,0	-12,5	- 7,2	422 380
3. Vj. 1956	12,1	14,1	8,2	5,9	99,6	100,2	- 0,6	5,3	422 190
3. Vj. 1955	11,6	13,9	8,2	5,7	98,7	99,2	- 0,5	5,2	417 990

<sup>1</sup> Auf das Jahr berechnet

## Heiraten nach dem Zivilstand

Bisheriger Zivilstand der Männer	Bisheriger Zivilstand der Frauen				
	ledig	ver- witwet	geschie- den	zus. 3. Vj.56	zus. 3. Vj.55
Ledig	975	9	73	1057	987
Verwitwet	29	12	10	51	50
Geschieden	110	7	53	170	180
Zus. 3. Vj. 56	1114	28	136	1278	.
Zus. 3. Vj. 55	1041	34	142	.	1217

## Heiraten nach Heimatgruppen

Heimat der Männer	Bisherige Heimat der Frauen				
	Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus- land	zus. 3. Vj.56	zus. 3. Vj.55
Stadt Zürich	71	161	43	275	265
Übr. Schweiz	81	568	154	803	814
Ausland	10	51	139	200	138
Zus. 3. Vj. 56	162	780	336	1278	.
Zus. 3. Vj. 55	161	789	267	.	1217

## Geborene nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Niederkunftsort

Lebensfähigkeit Geschlecht	Geborene in den Monaten			Ehelichkeit		Niederkunftsort		Geborene zus.	
	Juli	Aug.	Sept.	ehe- lich	unehe- lich	Woh- nung	An- stalt	3. Vj. 1956	3. Vj. 1955
Lebendgeborene	534	482	477	1397	96	50	1443	1493	1454
Knaben	292	233	251	726	50	22	754	776	732
Mädchen	242	249	226	671	46	28	689	717	722
Totgeborene	7	5	5	13	4	1	16	17	22
Knaben	6	4	4	10	4	1	13	14	7
Mädchen	1	1	1	3	-	-	3	3	15
Geborene im ganzen	541	487	482	1410	100	51	1459	1510	1476
Knaben	298	237	255	736	54	23	767	790	739
Mädchen	243	250	227	674	46	28	692	720	737

## Gestorbene nach Monaten, Heimatgruppen, Geschlecht und Sterbeort

Monate	Heimatgruppen der Gestorbenen				Geschlecht		Sterbeort		Gestorbene zus.	
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	Ausland	männlich	weiblich	Stadt Zürich	auswärts	3. Vj. 1956	3. Vj. 1955
Juli	117	35	112	23	140	147	225	62	287	277
August	123	36	103	29	135	156	245	46	291	297
September	130	37	101	21	144	145	243	46	289	284
3. Vj. 1956	370	108	316	73	419	448	713	154	867	.
3. Vj. 1955	346	103	318	91	427	431	728	130	.	858

## Gestorbene nach Geschlecht und Alter

Geschlecht	Alter der Gestorbenen in vollendeten Jahren										Gestorbene zusammen
	unter 1	1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 u. m.	
Männlich	15	7	5	13	11	34	67	94	119	54	419
Weiblich	18	-	3	6	10	31	45	83	149	103	448
Zus.3. Vj. 1956	33	7	8	19	21	65	112	177	268	157	867
Zus.3. Vj. 1955	21	13	4	21	12	41	138	192	247	169	858

## Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht<sup>1</sup>

Todesursachen	Gestorbene in den Monaten			Geschlecht		Gestorbene zus.	
	Juli	Aug.	Sept.	männlich	weiblich	3. Vj. 1956	3. Vj. 1955
Angeborene Lebensschwäche	1	3	-	1	3	4	-
Übrige Säuglingskrankheiten und deren Folgen	2	11	4	9	8	17	13
Altersschwäche	-	1	1	-	2	2	2
Bildungsfehler (Missbildungen)	2	3	3	4	4	8	6
Grippe (Influenza)	-	-	-	-	-	-	-
Lungentuberkulose	7	2	2	5	6	11	13
Übrige Tuberkulose	1	3	-	1	3	4	6
Übrige übertragbare Krankheiten	-	1	2	1	2	3	13
Krebs	43	65	67	77	98	175	192
Übrige Geschwülste	8	9	7	10	14	24	35
Erkrankung der Hirngefässe (Hirnschlag)	5	2	7	6	8	14	14
Übrige Krankheiten des Nervensystems	5	9	9	4	19	23	13
Herzkrankheiten	35	41	31	56	51	107	123
Arterienverkalkung	77	49	56	90	92	182	164
Übrige Krankheiten der Kreislauforgane	33	34	38	55	50	105	89
Krankheiten des Blutes usw.	1	2	3	2	4	6	3
Rheumatische, Stoffwechsel- usw. Krankheiten	7	7	8	5	17	22	27
Krankheiten der Verdauungsorgane	13	13	11	21	16	37	38
Lungenentzündung	5	2	4	1	10	11	8
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	1	1	3	2	3	5	9
Nierenentzündung	3	2	-	1	4	5	8
Übr. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	4	1	5	7	3	10	11
Selbstmord	6	6	7	14	5	19	19
Unfall	24	19	18	40	21	61	45
Übrige (auch unbestimmte)	4	5	3	7	5	12	7
Zusammen	287	291	289	419	448	867	858
In Krankenanstalten Gestorbene	137	144	146	190	237	427	437

<sup>1</sup> Provisorische Zahlen

## Personenwanderungen nach Monaten, Heimat und Geschlecht

Monate	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 3.Vj. 1956			Wandergewinn 3.Vj.1955
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
<b>Schweizer</b>										
Juli	1077	1050	2127	1254	1172	2426	-177	-122	- 299	233
August	813	867	1680	901	939	1840	- 88	- 72	- 160	-297
September	905	919	1824	1170	1286	2456	-265	-367	- 632	-677
3. Vj. 1956	2795	2836	5631	3325	3397	6722	-530	-561	-1091	.
3. Vj. 1955	2956	3121	6077	3264	3554	6818	-308	-433	.	-741
<b>Ausländer</b>										
Juli	857	824	1681	546	687	1233	311	137	448	373
August	789	798	1587	558	642	1200	231	156	387	272
September	808	801	1609	661	757	1418	147	44	191	45
3. Vj. 1956	2454	2423	4877	1765	2086	3851	689	337	1026	.
3. Vj. 1955	1975	2259	4234	1510	2034	3544	465	225	.	690
<b>Zusammen</b>										
Juli	1934	1874	3808	1800	1859	3659	134	15	149	606
August	1602	1665	3267	1459	1581	3040	143	84	227	- 25
September	1713	1720	3433	1831	2043	3874	-118	-323	- 441	-632
3. Vj. 1956	5249	5259	10508	5090	5483	10573	159	-224	- 65	.
3. Vj. 1955	4931	5380	10311	4774	5588	10362	157	-208	.	- 51

## Personenwanderungen nach Heimatgruppen und Geschlecht

Heimatgruppen	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 3.Vj.1956			Wandergewinn 3.Vj.1955
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Stadt Zürich	321	341	662	514	582	1096	-193	-241	- 434	-365
Übriger Kanton	301	375	676	423	478	901	-122	-103	- 225	- 73
Übrige Schweiz	2173	2120	4293	2388	2337	4725	-215	-217	- 432	-303
Schweiz	2795	2836	5631	3325	3397	6722	-530	-561	-1091	-741
Deutschland	689	921	1610	517	787	1304	172	134	306	181
Österreich	303	427	730	228	413	641	75	14	89	31
Italien	1109	755	1864	644	561	1205	465	194	659	494
Frankreich	40	55	95	35	51	86	5	4	9	23
Übriges Ausland	313	265	578	341	274	615	- 28	- 9	- 37	- 39
Ausland	2454	2423	4877	1765	2086	3851	689	337	1026	690
Zus. 3. Vj. 1956	5249	5259	10508	5090	5483	10573	159	-224	- 65	.
Zus. 3. Vj. 1955	4931	5380	10311	4774	5588	10362	157	-208	.	- 51

## Wanderungen von berufstätigen Männern nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Männer			Weggezogene Männer			Wandergewinn	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	3. Vj. 1996	3. Vj. 1995
<b>Selbständige</b>								
Handel, Bank, Versicherung	46	9	55	75	11	86	- 31	- 21
Übrige	66	9	75	90	26	116	- 41	- 26
Zusammen	112	18	130	165	37	202	- 72	- 47
<b>Angestellte</b>								
Private kaufmännische	539	62	601	505	54	559	42	- 46
Private technische	186	120	306	245	66	311	- 5	- 50
Künstlerische	38	333	371	30	272	302	69	22
Öffentliche	113	13	126	89	15	104	22	23
Zusammen	876	528	1404	869	407	1276	128	- 51
<b>Arbeiter</b>								
Urproduktion	23	41	64	38	54	92	- 28	18
Nahrungs-, Genussmittel	120	107	227	106	48	154	73	43
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	46	100	146	32	28	60	86	64
Metalle, Maschinen, Apparate	432	554	986	426	231	657	329	393
Baugewerbe	178	288	466	169	240	409	57	88
Holzbearbeitung	42	32	74	45	17	62	12	34
Graphisches Gewerbe	43	34	77	57	22	79	- 2	42
Gastgewerbe, Anstalten	103	295	398	96	215	311	87	20
Verkehr	223	15	238	142	4	146	92	77
Gesundheits-, Krankenpflege	23	5	28	21	1	22	6	3
Übrige	123	248	371	268	174	442	- 71	- 86
Zusammen	1356	1719	3075	1400	1034	2434	641	696
Berufstätige Männer im ganzen	2344	2265	4609	2434	1478	3912	697	598

## Wanderungen von berufstätigen Frauen nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Frauen			Weggezogene Frauen			Wandergewinn	
	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	3. Vj. 1996	3. Vj. 1995
<b>Selbständige</b>								
Geschäftsinhaberinnen	15	1	16	12	1	13	3	- 7
Übrige	15	6	21	24	6	30	- 9	- 19
Zusammen	30	7	37	36	7	43	- 6	- 26
<b>Angestellte</b>								
Private kaufmännische, technische	710	78	788	658	47	705	83	98
Künstlerische	7	164	171	11	154	165	6	14
Öffentliche	77	5	82	67	8	75	7	18
Zusammen	794	247	1041	736	209	945	96	130
<b>Arbeiterinnen</b>								
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	134	240	374	175	111	286	88	45
Gastgewerbe, Anstalten	362	607	969	342	548	890	79	107
Gesundheits-, Krankenpflege	173	46	219	230	52	282	- 63	- 54
Private Dienstleistungen	178	636	814	224	687	911	- 97	- 41
Übrige	124	218	342	146	92	238	104	74
Zusammen	971	1747	2718	1117	1490	2607	111	131
Berufstätige Frauen im ganzen	1795	2001	3796	1889	1706	3595	201	235

## Personenwanderungen nach Herkunftsgebiet, Wanderziel und Heimat

Herkunftsgebiet Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 3.Vj. 1956			Wandergewinn 3.Vj. 1955
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Nachbargemeinden <sup>1</sup>	426	186	612	868	178	1046	- 442	8	-434	-350
Übriger Kanton	899	331	1230	1428	242	1670	- 529	89	-440	-176
Übrige Schweiz	3598	835	4433	3573	567	4140	25	268	293	297
Schweiz	4923	1352	6275	5869	987	6856	- 946	365	-581	-229
Deutschland	64	1206	1270	69	967	1036	- 5	239	234	129
Österreich	18	433	451	23	431	454	- 5	2	- 3	16
Italien	44	1353	1397	41	884	925	3	469	472	349
Übriges Ausland	576	533	1109	703	582	1285	- 127	- 49	-176	-303
Ausland	702	3525	4227	836	2864	3700	- 134	661	527	191
Unbekannt	6	-	6	17	-	17	- 11	-	- 11	- 13
Zus. 3.Vj. 1956	5631	4877	10508	6722	3851	10573	-1091	1026	- 65	.
Zus. 3.Vj. 1955	6077	4234	10311	6818	3544	10362	- 741	690	.	- 51

<sup>1</sup> Adliswil, Dübendorf, Fällanden, Kilchberg, Ober-Engstringen, Opfikon, Regensdorf, Rümlang, Schlieren, Stallikon, Uitikon, Wallisellen, Zollikon

## Familienwanderungen nach Monaten und Heimat

Monate	Zugezogene Familien			Weggezogene Familien			Familienmehrzug 3.Vj. 1956			Familien- mehrzug 3.Vj. 1955
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Juli	213	40	253	232	51	283	- 19	- 11	- 30	12
August	95	47	142	158	51	209	- 63	- 4	- 67	- 94
September	120	45	165	303	67	370	-183	- 22	-205	-182
3. Vj. 1956	428	132	560	693	169	862	-265	- 37	-302	.
3. Vj. 1955	480	116	596	735	125	860	-255	- 9	.	-264

## Umzüge innerhalb der Stadt nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen					Innerhalb der Stadt umgezogene Familien				
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn
1. Kreis	294	705	881	1880	-176	15	23	44	82	- 21
2. Kreis	358	685	673	1716	12	39	51	63	153	- 12
3. Kreis	611	924	1010	2545	- 86	77	94	98	269	- 4
4. Kreis	601	1063	1178	2842	-115	43	79	96	218	- 17
5. Kreis	179	405	550	1134	-145	11	29	49	89	- 20
6. Kreis	521	1016	997	2534	19	41	67	79	187	- 22
7. Kreis	533	848	771	2152	77	44	51	45	140	6
8. Kreis	434	667	781	1882	-114	33	39	51	123	- 12
9. Kreis	411	596	436	1443	160	69	87	58	214	29
10. Kreis	324	603	582	1509	21	47	72	74	193	- 2
11. Kreis	1464	1150	803	3417	347	208	161	96	465	65
<b>Ganze Stadt</b>										
3. Vj. 1956	5730	8662	8662	23054	.	627	753	753	2133	.
3. Vj. 1955	6126	9102	9102	24330	.	736	795	795	2353	.

## Stellensuchende Männer nach Berufsgruppen <sup>1</sup>

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				3. Vierteljahr 1956 im ganzen		
	Anfang Juli	Ende Juli	Ende Aug.	Ende Sept.	Stellen-suchende <sup>2</sup>	offene Stellen <sup>2</sup>	Stellenbe-setzungen
Landwirtschaft, Gärtnerei	–	–	–	–	14	29	13
Lebens- und Genussmittel	–	–	1	2	9	13	5
Bekleidung, Reinigung, Leder	2	2	2	5	24	48	12
Bauten und Baustoffe – Gelernte	–	–	2	–	188	381	159
Bauten und Baustoffe – Ungelernte	–	–	–	–	56	119	47
Holz und Glas	20	11	5	4	189	153	98
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–
Graphisches Gewerbe	2	–	2	2	4	3	–
Metall, Maschinen – Gelernte	5	–	2	1	34	167	22
Metall, Maschinen – Ungelernte	2	–	1	–	22	31	13
Übrige Gewerbe und Industrien	1	–	–	–	1	2	–
Handel und Verwaltung – Gelernte	40	24	23	29	126	215	56
Handel und Verwaltung – Ungelernte	20	23	19	20	155	180	120
Gastwirtschaft	6	4	5	8	55	147	35
Verkehr	–	2	7	3	22	33	15
Freie und gelehrte Berufe	28	13	17	40	79	14	3
Übrige Ungelernte	3	4	3	3	416	578	379
Zusammen 3. Vierteljahr 1956	129	83	89	117	1394	2113	977
Zusammen 3. Vierteljahr 1955	109	90	103	119	1676	2713	1189

<sup>1</sup> Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

## Stellensuchende Frauen nach Berufsgruppen <sup>1</sup>

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				3. Vierteljahr 1956 im ganzen		
	Anfang Juli	Ende Juli	Ende Aug.	Ende Sept.	Stellen-suchende <sup>2</sup>	offene Stellen <sup>2</sup>	Stellenbe-setzungen
Bekleidung, Reinigung, Leder	21	17	14	16	75	271	22
Textilindustrie	–	–	–	–	13	23	12
Graphisches Gewerbe	1	–	–	–	7	25	5
Handel und Verwaltung	34	46	43	49	387	1067	230
Gastwirtschaft	7	6	9	9	95	535	75
Freie und gelehrte Berufe	37	36	32	37	72	84	9
Haushalt	11	8	12	10	144	511	89
Übrige Berufe – Gelernte	4	5	7	8	30	82	11
Übrige Berufe – Ungelernte	10	11	14	14	161	225	88
Zusammen 3. Vierteljahr 1956	125	129	131	143	984	2823	541
Zusammen 3. Vierteljahr 1955	144	112	131	153	1273	6884	697

<sup>1</sup> Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

<sup>2</sup> Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

## Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

Monate	Stellensuchende <sup>1</sup>		Offene Stellen <sup>1</sup>		Stellenbesetzungen		Stellensuchende: auf 100 off. Stellen		Von 100 Stellens. wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Juli 1956	564	416	926	1269	346	150	61	33	61	36
Aug. 1956	449	406	836	1457	270	202	54	28	60	50
Sept. 1956	553	422	826	1478	361	189	67	29	65	45
Sept. 1955	628	504	936	2818	388	241	67	18	62	48

<sup>1</sup> Rest vom Vormonat und Neumeldungen

## Taggeldbezüger in der Arbeitslosenversicherung nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Ganzarbeitslose Bezüger				Teilarbeitslose Bezüger			
	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Nahrungs- u. Genussmittelarbeiter	15	5	5	7	3	2	3	2
Erden u. Steine, Bau- u. Holzarbeiter	86	104	70	56	-	1	3	-
Textilarbeiter	-	-	1	-	-	1	1	18
Bekleidungs- u. Lederarbeiter	14	13	16	14	36	11	33	17
Papierarb., graphische Arbeiter	4	2	2	1	1	1	1	-
Chemiearbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallarbeiter	7	7	4	3	-	-	-	2
Uhrenarbeiter	1	-	1	-	-	1	1	-
Gastgewerbliche Berufe	10	4	4	13	-	-	-	-
Kaufm. Ang., Verkaufspersonal	39	38	34	41	-	1	1	-
Verkehrsdienst	4	1	2	4	-	-	-	-
Übrige Berufsarten	40	32	38	41	-	1	2	-
Zusammen 1956	220	206	177	180	40	19	45	39
Zusammen 1955	279	198	204	202	62	43	59	37

## Gänzlich arbeitslose Taggeldbezüger nach Kassengruppen

Versicherungskassen	Grundzahlen der Bezüger				Bezüger auf 1000 Mitglieder			
	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Juni	Juli	Aug.	Sept.
<b>Männer</b>								
Private Kassen	81	89	50	41	3	3	2	1
Städtische Kasse	99	84	82	94	4	3	3	4
Zusammen 1956	180	173	132	135	3	3	2	2
Zusammen 1955	214	143	151	161	4	3	3	3
<b>Frauen</b>								
Private Kassen	9	2	6	4	1	0	1	1
Städtische Kasse	31	31	39	41	2	2	3	3
Zusammen 1956	40	33	45	45	2	2	2	2
Zusammen 1955	65	55	53	41	3	3	3	2

## Kleinhandelspreise von Nahrungsmitteln (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen <sup>1</sup>					
		August 1939	Sept. 1955	Juni 1956	Juli 1956	Aug. 1956	Sept. 1956
Milch	Liter	34	53	55	55	55	55
Tafelbutter	kg	515	1100	1155	1155	1155	1155
Käse, Emmentaler	kg	280	635	645	666	666	669
Eier, inländische	Stück	16	35	28	30	32	34
Eier, ausländische	Stück	12	26	22	24	26	27
Rindfleisch, Siedefleisch	kg	305	638	641	641	642	643
Rindfleisch, Bratenstücke	kg	310	682	680	680	681	681
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia	kg	385	895	896	904	915	916
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa	kg	330	801	791	799	807	809
Schweinefleisch, Bratenstücke	kg	350	748	724	724	733	737
Magerspeck	kg	375	823	802	806	807	810
Servelat	Stück	20	39	39	39	39	39
Landjäger	Stück	25	50	50	50	50	50
Bratwurst	kg	370	690	685	685	688	688
Schüblinge	Stück	30	56	56	56	56	56
Wienerli	Paar	30	58	58	58	58	58
Ausgelassenes Schweinefett	kg	205	292	247	247	247	247
Kokosfett in Tafeln	kg	200	290	290	290	290	290
Speiseöl	Liter	150	271	280	295	295	280
Halbweissbrot	kg	43	73	73	73	73	73
Ruchbrot	kg	38	57	57	57	57	57
Weissmehl	kg	40	136	136	136	136	136
Halbweissmehl	kg	38	73	73	74	74	74
Mais	kg	31	72	71	71	72	72
Haferflocken	kg	42	100	97	99	99	99
Reis, Camolino	kg	49	119	101	100	100	100
Teigwaren, offen	kg	64	113	108	108	108	109
Bienenhonig, einheimisch, offen	kg	450	770	820	820	800	800
Kristallzucker	kg	54	93	90	92	92	92
Kakao	kg	200	725	725	725	725	725
Kochschokolade	kg	240	700	700	600	600	600
Milchschokolade	kg	500	900	900	900	900	900
Kaffee, geröstet	kg	350	1053	1020	1020	1020	1020
Kartoffeln	kg	26	39	70	43	38	38
Bohnen, weisse	kg	46	114	113	113	113	113
Erbsen, gelbe	kg	56	124	117	116	116	116
Spinat	kg	65	90	75	90	115	140
Weisskabis	kg	30	50	110	65	55	50
Rüebli (Karotten)	kg	35	60	120	75	60	60
Zwiebeln	kg	30	70	90	80	75	75
Kopfsalat	kg	105	155	135	125	150	185
Äpfel	kg	60	90	160	165	105	105

<sup>1</sup> Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

## Kleinhandelspreise von Brenn- und Leuchtstoffen (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen					
		August 1939	Sept. 1955	Juni 1956	Juli 1956	Aug. 1956	Sept. 1956
Tannenholz, Spälte	Ster	2800	5520	5710	5710	5710	5710
Buchenholz, Spälte	Ster	3300	6170	6340	6340	6340	6340
Zürcher Brechkoks, 20/40 mm	q	830	1720	2000	2000	2030	2030
Brikette	q	730	1210	1220	1220	1250	1250
Ruhranthrazit, 30/50 mm	q	1010	2330	2470	2470	2470	2470
Heizöl leicht	q	1245	1965	2080	2080	2080	2080
Heizöl spezial	q	1345	2095	2180	2180	2180	2180
Gas	m <sup>3</sup>	20	25	25	25	25	25
Elektr. Strom Tagesenergie <sup>1</sup>	kWh	45	7	7	7	7	7
Elektr. Strom Nachtenergie <sup>1</sup>	kWh	20	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5

<sup>1</sup> Bis April 1955 alter Tarif: Lichtenergie 45 Rp. bzw. 20 Rp., Kochenergie 6 Rp.; ab Mai 1955 Einheitstarif: Tagesenergie 7 Rp., Nachtenergie 3,5 Rp. pro kWh plus monatliche Grundgebühr von 60 Rp. pro Wohnraum und 30 Rp. pro Nebenraum.

## Zürcher Index der Konsumentenpreise – August 1939 = 100<sup>1</sup>

Indexgruppen	Quoten Prozent	Juli 1955	Okt. 1955	Januar 1956	April 1956	Juni 1956	Juli 1956	Aug. 1956	Sept. 1956
Nahrung	40,0	188,4	190,9	188,5	188,9	191,7	193,0	193,9	194,6
Milch, Milchprodukte	13,2	181,9	181,9	181,7	181,7	188,9	189,9	189,9	190,0
Eier	2,0	193,8	233,4	189,6	187,5	179,2	193,8	208,4	218,8
Fleisch	9,0	207,8	209,5	208,2	206,6	206,8	207,2	208,1	208,5
Fette, Speiseöle	1,6	157,9	155,7	154,5	154,8	157,3	160,9	160,9	157,3
Brot, and. Getreideprod.	5,1	172,4	171,7	171,7	169,2	169,1	169,3	169,3	169,6
Zucker, Honig	1,5	172,1	171,7	171,7	165,1	168,4	171,7	171,2	171,2
Kaffee, Kakao, Schokolade	1,9	291,5	294,6	290,6	290,6	290,6	283,7	283,7	283,7
Kartoffeln	1,2	157,7	161,5	161,5	165,4	169,2	173,1	173,1	173,1
Gemüse, Hülsenfrüchte	3,0	188,4	186,2	185,2	197,4	200,8	201,4	200,8	202,6
Obst	1,5	118,9	125,7	136,5	145,9	151,4	152,7	154,1	155,4
Heizung, Beleuchtung	7,0	133,9	135,0	136,6	136,7	137,8	137,8	138,5	138,5
Holz	0,7	192,0	192,0	192,0	192,0	198,0	198,0	198,0	198,0
Kohle	1,8	188,3	192,1	196,5	197,0	199,8	199,8	202,7	202,7
Heizöl	0,3	154,8	158,7	168,4	168,4	164,6	164,6	164,6	164,6
Gas	1,5	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0
Elektrischer Strom	2,7	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1
Bekleidung	15,0	220,0	219,9	219,4	218,6	218,6	218,6	218,6	218,6
Miete	20,0	124,4	125,1	125,4	125,6	125,6	126,4	126,4	126,4
Reinigung	3,0	209,2	209,1	209,1	209,8	209,8	209,8	211,8	211,8
Verschiedenes	15,0	153,2	153,5	153,5	155,8	155,8	155,8	156,3	156,3
Gesamtindex	100,0	171,9	173,1	172,2	172,7	173,9	174,6	175,1	175,4

<sup>1</sup> Berechnet nach den revidierten eidgenössischen Verständigungsgrundlagen von 1950

## Handänderungen von Liegenschaften nach Rechtstiteln

Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 3.Vj. 1956	3.Vj. 1955
Freihandkauf	181	1 304	57 169	65	1 103	6 465	63 634	84 262
Zwangsverwertung	1	4	79	—	—	—	79	370
Abtretung	34	403	7 680	46	185	1 650	9 330	4 576
Erbgang	107	600	19 692	10	219	245	19 937	18 704
Tausch	1	21	365	20	474	1 510	1 875	336
Andere	—	—	—	43	84	871	871	898
Zus. 3. Vj. 1956	324	2 332	84 985	184	2 065	10 741	95 726	.
Zus. 3. Vj. 1955	402	2 465	98 634	169	2 653	10 512	.	109 146

## Freihandkäufe von Liegenschaften nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 3.Vj. 1956	3.Vj. 1955
1. Kreis	7	16	2 576	1	4	700	3 276	7 205
2. Kreis	11	69	2 701	9	55	398	3 099	4 525
3. Kreis	14	60	4 122	8	93	471	4 593	4 670
4. Kreis	16	78	12 002	—	—	—	12 002	8 958
5. Kreis	4	9	600	—	—	—	600	1 947
6. Kreis	18	111	5 403	5	53	380	5 783	4 666
7. Kreis	18	134	5 579	4	43	158	5 737	10 173
8. Kreis	17	66	5 428	—	—	—	5 428	8 146
9. Kreis	17	112	4 589	7	102	1 089	5 678	12 151
10. Kreis	10	55	1 084	4	72	508	1 592	2 603
11. Kreis	49	594	13 085	27	681	2 761	15 846	19 218
<b>Ganze Stadt</b>								
3. Vj. 1956	181	1 304	57 169	65	1 103	6 465	63 634	.
3. Vj. 1955	242	2 200	75 326	66	2 060	8 936	.	84 262

## Bautätigkeit nach Gebäudearten und Erstellern

Gebäudearten	Zahl der neuerstellten Gebäude					3. Vierteljahr 1956		3. Vierteljahr 1955	
	Privat- per- sonen	Bauge- nossen- schaften	Handels- gesell- schaften	Stadt- ge- meinde	andere Ersteller	Gebäude im ganzen	Woh- nungen	Gebäude im ganzen	Woh- nungen
Einfamilienhäuser	7	2	—	—	—	9	9	20	20
Reine Mehrfamilienhäuser	36	11	8	—	1	56	524	70	674
Übrige Mehrfamilienhäuser <sup>1</sup>	8	—	—	—	—	8	81	10	110
Geschäftshäuser <sup>2</sup>	5	—	2	—	1	8	4	8	3
Fabriken, Werkstätten <sup>3</sup>	13	—	14	1	—	28	—	8	1
Verwaltungsgebäude <sup>4</sup>	—	—	—	—	3	3	1	5	1
Garagen	24	2	1	—	—	27	.	13	.
Andere Bauten	2	—	1	7	1	11	—	—	—
<b>Alle Gebäude</b>	<b>95</b>	<b>15</b>	<b>26</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>150</b>	<b>.</b>	<b>134</b>	<b>.</b>
<b>Erstellte Wohnungen zus. <sup>5</sup></b>	<b>457</b>	<b>55</b>	<b>97</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	<b>.</b>	<b>619</b>	<b>.</b>	<b>809</b>

<sup>1</sup> Mit Geschäftsräumen    <sup>2</sup> Einschliesslich Hotels, Apartmenthäuser    <sup>3</sup> Einschliesslich Lagerhäuser    <sup>4</sup> Einschliesslich Schul-, Spital- u. Anstaltsgebäude sowie kirchliche Bauten    <sup>5</sup> Davon mit öffentlicher Finanzbeihilfe erstellte Wohnungen, 1956: 55; 1955: 54

## Projektierte und neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wohnungen am 30.9.56		Im 3. Vj. 56 erstellte Wgn. mit ... Zimmern					Erstellte Wgn. zus.		Wohnungs- bestand 30. 9. 1956
	projektiert <sup>1</sup>	im Bau	1	2	3	4	5 u.m.	3.Vj.56	3.Vj.55	
1. Kreis	17	4	3	-	-	-	-	3	-	3 943
Rathaus	17	-	-	-	-	-	-	-	-	2 081
Hochschulen	-	2	-	-	-	-	-	-	-	372
Lindenhof	-	2	3	-	-	-	-	3	-	906
City	-	-	-	-	-	-	-	-	-	584
2. Kreis	72	271	8	6	9	8	9	40	90	12 045
Wollishofen	67	87	6	5	7	8	3	29	70	6 726
Leimbach	-	175	-	-	-	-	-	-	11	663
Enge	5	9	2	1	2	-	6	11	9	4 656
3. Kreis	113	205	-	20	24	8	1	53	203	19 212
Alt-Wiedikon	14	57	-	12	16	-	-	28	5	6 851
Friesenberg	62	-	-	-	-	-	1	1	18	2 542
Sihlfeld	37	148	-	8	8	8	-	24	180	9 819
4. Kreis	29	126	-	1	-	-	-	1	-	12 393
Werd	29	5	-	-	-	-	-	-	-	2 130
Langstrasse	-	1	-	1	-	-	-	1	-	5 477
Hard	-	120	-	-	-	-	-	-	-	4 786
5. Kreis	10	3	-	-	-	-	-	-	-	4 696
Gewerbeschule	8	-	-	-	-	-	-	-	-	3 956
Escher Wyss	2	3	-	-	-	-	-	-	-	740
6. Kreis	49	110	33	14	9	3	-	59	7	15 045
Unterstrass	39	96	3	6	6	3	-	18	7	10 675
Oberstrass	10	14	30	8	3	-	-	41	-	4 370
7. Kreis	104	35	18	-	9	-	3	30	22	12 079
Fluntern	12	11	-	-	-	-	-	-	-	2 680
Hottingen	55	-	18	-	9	-	2	29	9	4 780
Hirslanden	16	14	-	-	-	-	1	1	12	3 733
Witikon	21	10	-	-	-	-	-	-	1	886
8. Kreis	84	40	9	11	6	-	-	26	-	8 421
Seefeld	40	11	5	5	5	-	-	15	-	3 521
Mühlebach	44	29	4	6	1	-	-	11	-	2 985
Weinegg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 915
9. Kreis	126	433	19	37	60	2	-	118	88	12 479
Albisrieden	42	198	19	37	60	2	-	118	78	5 600
Altstetten	84	235	-	-	-	-	-	-	10	6 879
10. Kreis	274	258	7	5	22	19	6	59	51	11 545
Höngg	186	229	7	1	19	10	6	43	51	4 074
Wipkingen	88	29	-	4	3	9	-	16	-	7 471
11. Kreis	1823	981	13	44	106	66	1	230	348	22 486
Affoltern	104	237	6	16	85	35	-	142	30	3 643
Oerlikon	108	71	6	4	2	6	-	18	149	7 189
Schwamendgn.	1222	558	1	19	14	20	1	55	169	7 307
Seebach	389	115	-	5	5	5	-	15	-	4 347
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2701</b>	<b>2466</b>	<b>110</b>	<b>138</b>	<b>245</b>	<b>106</b>	<b>20</b>	<b>619</b>	<b>809</b>	<b>134 344</b>

<sup>1</sup> In baubewilligten, am Stichtag noch nicht begonnenen Bauten

## Projektierte Neubauten und Wohnungen nach Erstellern<sup>1</sup>

Ersteller	Projektierte Wohn- und Nutzbauten			Projektierte Wohnungen			Projektierte Wohnungen im ganzen	
	Zahl der Gebäude	Raum-inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Bau-summe 1000 Fr.	1 u. 2 Zimmer	3 u. 4 Zimmer	5 u.m. Zimmer	3. Vj. 1956	3. Vj. 1955
Privatpersonen	80	214,3	24 289	197	218	6	421	1309
Baugenossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	16
Handelsgesellschaften	44	232,0	26 610	110	130	—	240	167
Stadtgemeinde	5	6,2	902	—	—	—	—	5
Andere	9	60,2	9 312	—	1	—	1	3
Zus. 3. Vj. 1956	138	512,7	61 113	307	349	6	662	·
Zus. 3. Vj. 1955	234	959,6	98 454	458	1020	22	·	1500

<sup>1</sup> In der Berichtszeit erteilte Baubewilligungen

## Fortschreibung des Wohnungsbestandes

Fortschreibungselemente	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen im ganzen	
	1	2	3	4	5 u.m.	1956	1955
Stand am 1. Juli 1956	6 545	25 868	58 399	29 905	13 168	133 885	131 964
Neubauwohnungen	110	138	245	106	20	619	809
Zuwachs durch Umbauten <sup>1</sup>	5	7	—	—6	—10	—4	—24
Abgang durch Abbrüche	6	35	65	30	20	156	78
Reinzuwachs	109	110	180	70	—10	459	707
Stand am 30. Sept. 1956	6 654	25 978	58 579	29 975	13 158	134 344	132 671

<sup>1</sup> Einschliesslich Zweckentfremdung

## Leerwohnungen nach Stadtkreisen – Ende September 1956

Stadtkreise	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmern					6 u.m.	Leere Wohng. 30.9.1956		Leere Wohng. 30.9.1955	
	1	2	3	4	5		im ganzen	in Prozent	im ganzen	in Prozent
1. Kreis	—	—	—	1	—	—	1	0,03	3	0,07
2. Kreis	—	—	1	—	—	—	1	0,01	11	0,09
3. Kreis	—	—	1	—	—	—	1	0,01	4	0,02
4. Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Kreis	2	1	—	—	—	—	3	0,02	7	0,05
7. Kreis	2	2	2	1	—	—	7	0,06	8	0,07
8. Kreis	—	1	—	—	—	—	1	0,01	4	0,05
9. Kreis	—	—	1	—	—	—	1	0,01	7	0,06
10. Kreis	—	1	2	2	—	—	5	0,04	29	0,25
11. Kreis	1	3	2	3	—	—	9	0,04	84	0,39
Ganze Stadt	5	8	9	7	—	—	29 <sup>1</sup>	·	·	·
In Prozent	0,08	0,03	0,02	0,02	—	—	·	0,02	·	0,12
30. Sept. 1955	39	36	53	21	5	3	·	·	157 <sup>2</sup>	·

<sup>1</sup> Davon 7 bereits vermietet

<sup>2</sup> Davon 11 bereits vermietet

## Leere Mietwohnungen nach Mietpreisstufen – Ende September 1956<sup>1</sup>

Mietpreisstufen	Leerstehende Mietwohnungen mit ... Zimmern						Leere Mietwohnng. zus.	
	1	2	3	4	5	6 u.m.	30.9.1956	30.9.1955
bis 2000 Franken	3	6	5	1	—	—	15	30
2001–2500 Franken	1	—	2	2	—	—	5	60
2501–3000 Franken	1	2	1	2	—	—	6	37
über 3000 Franken	—	—	1	2	—	—	3	28
Zus. am 30. 9. 1956	5	8	9	7	—	—	29	·
Zus. am 30. 9. 1955	39	36	53	21	5	1	·	155

<sup>1</sup> Ohne die zum Verkauf bestimmten Einfamilienhäuser

# Zürcher Baukostenindex<sup>1</sup> – Juni 1939 = 100

Arbeitsgattungen	Indexstand an den Stichtagen			1. Febr. 1957	Anstieg in % vom 1. 8. 1956 bis 1. 2. 1957	Promille- anteile 1. 2. 1957
	1. Aug. 1952	1. Aug. 1955	1. Aug. 1956			
<b>Rohbau</b>						
Erd-, Maurer-, Kanalisationsarbeiten	184,7	178,6	184,4	189,7	2,9	242
Kunststeinarbeiten	222,7	215,8	213,6	216,7	1,4	14
Zimmerarbeiten	256,0	294,1	301,4	301,3	-0,0	99
Spenglerarbeiten	191,6	177,6	176,6	180,6	2,2	15
Dachdeckerarbeiten	173,5	176,4	180,2	193,6	7,4	29
<b>Rohbaukosten zusammen</b>	<b>200,5</b>	<b>203,8</b>	<b>209,2</b>	<b>213,8</b>	<b>2,2</b>	<b>399</b>
<b>Innenausbau</b>						
Schlosserarbeiten	214,3	204,3	214,1	216,1	1,0	12
Jalousieläden und Rolljalousien	263,3	223,0	229,6	237,0	3,2	12
Sonnenstoren	224,8	200,6	204,0	221,9	8,8	5
Gipserarbeiten	214,5	193,1	193,1	193,1	-	46
Wand- und Bodenplattenarbeiten	195,9	182,2	184,1	188,8	2,6	17
Sanitäre Installationen	193,9	183,4	186,0	194,2	4,4	93
Elektrische Installationen	226,3	214,2	213,9	220,0	2,8	28
Kochherd, Boiler	210,4	271,3	271,0	271,0	0,0	36
Glaserarbeiten	188,8	188,0	193,3	197,0	1,9	31
Schreinerarbeiten	185,0	182,6	187,6	189,8	1,1	60
Beschlägellieferung	214,6	184,1	195,8	199,1	1,7	4
Holzböden	246,9	251,5	260,2	270,9	4,1	29
Linoleumbeläge	176,6	156,7	170,0	169,8	- 0,1	14
Malerarbeiten	240,0	229,0	238,9	245,6	2,8	37
Tapeziererarbeiten	162,4	161,9	161,6	163,4	1,1	5
Zentralheizung	207,0	195,6	199,7	207,5	3,9	40
Ausheizung	234,6	209,9	250,6	253,1	1,0	3
Baureinigung	153,8	153,8	176,9	176,9	-	2
<b>Innenausbaukosten zusammen</b>	<b>207,2</b>	<b>200,0</b>	<b>204,5</b>	<b>209,5</b>	<b>2,4</b>	<b>474</b>
<b>Übrige Kosten</b>						
Werkanschlüsse	132,9	118,7	121,7	123,9	1,8	8
Gärtnerarbeiten	221,1	213,6	231,2	233,0	0,8	28
Architektenhonorar, Bauleitung	204,2	201,2	206,4	211,2	2,3	73
Gebühren	179,6	180,2	187,4	190,4	1,6	5
Bauzins	190,2	187,4	192,2	196,7	2,3	13
<b>Übrige Kosten zusammen</b>	<b>201,1</b>	<b>196,3</b>	<b>204,6</b>	<b>208,4</b>	<b>1,8</b>	<b>127</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>203,8</b>	<b>201,1</b>	<b>206,4</b>	<b>211,1</b>	<b>2,3</b>	<b>1000</b>
<b>Kubikmeterpreis in Franken<sup>2</sup></b>	<b>105.82</b>	<b>104.41</b>	<b>106.95</b>	<b>109.49</b>	<b>2,4</b>	<b>.</b>

<sup>1</sup> Die Baukostenberechnungen beziehen sich auf das nachstehende Indexhaus: Eingebautes 6-Familienhaus in einer Genossenschafts-siedlung, ohne Grund und Boden, Baujahr 1932 mit teilweiser Anpassung an neuere Bauweise im Jahre 1948. Die 3 Zwei- und 3 Dreizimmerwohnungen enthalten Küche, Bad/WC, Zentralheizung, elektrischen Kochherd, Boiler. Der Bau steht auf leicht geneigtem Gelände an der Zepelinstrasse 59 in Zürich 6 und ist normal fundiert

<sup>2</sup> Kubikmeterpreis Juni 1939: Fr. 52.26

## Fremdenverkehr — Ankünfte nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte im 3. Vierteljahr 1956			Ankünfte 3. Vj. 1955
	Juli	August	September	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	12 254	13 174	11 937	2 413	34 952	37 365	36 850
Hotels   Kat. A	20 049	22 798	19 441	9 135	53 153	62 288	57 839
II. Ranges   Kat. B u. C	35 582	43 530	34 198	21 002	92 308	113 310	110 959
Gasthöfe	8 747	12 386	8 828	10 608	19 353	29 961	30 714
Pensionen	1 913	2 442	2 030	1 051	5 334	6 385	6 796
Zus. 3. Vj. 1956	78 545	94 330	76 434	44 209	205 100	249 309	.
Zus. 3. Vj. 1955	78 264	91 595	73 299	44 117	199 041	.	243 158

## Übernachtungen nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtungen im 3. Vj. 1956			Übernachtungen 3. Vj. 1955
	Juli	August	September	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	31 840	33 738	30 553	6 273	89 858	96 131	97 976
Hotels   Kat. A	46 127	50 934	45 260	22 455	119 866	142 321	134 675
II. Ranges   Kat. B u. C	65 320	80 017	66 296	42 220	169 413	211 633	209 313
Gasthöfe	23 299	27 473	23 756	42 100	32 428	74 528	74 554
Pensionen	16 926	18 500	17 102	23 433	29 095	52 528	55 988
Zus. 3. Vj. 1956	183 512	210 662	182 967	136 481	440 660	577 141	.
Zus. 3. Vj. 1955	189 438	205 895	177 173	137 015	435 491	.	572 506

## Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte 3. Vj. 56	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtg. 3. Vj. 56
	Juli	August	September		Juli	August	September	
Schweiz	13 490	13 632	17 087	44 209	43 319	43 019	50 143	136 481
Deutschland	12 258	16 806	15 687	44 751	23 029	29 189	28 138	80 356
Frankreich	7 132	9 699	4 286	21 117	12 843	17 317	9 076	39 236
Italien	4 363	9 674	6 441	20 478	8 246	16 226	11 849	36 321
Österreich	2 773	2 695	2 495	7 963	5 325	5 234	5 006	15 565
Grossbrit. u. Irland	5 684	7 653	5 135	18 472	11 731	14 585	11 936	38 252
USA	13 366	13 178	9 504	36 048	28 792	30 221	23 243	82 256
Übrige Länder	19 479	20 993	15 799	56 271	50 227	54 871	43 576	148 674
Zusammen	78 545	94 330	76 434	249 309	183 512	210 662	182 967	577 141

## Bettenbesetzung nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Zahl der Betriebe	Betten- bestand	Von je 100 Gastbetten waren besetzt				
			Juli	August	September	3. Vj. 1956	3. Vj. 1955
Hotels I. Ranges	9	1109	92,6	98,1	91,8	94,2	93,5
Hotels   Kat. A	19	1675	88,8	97,7	90,6	92,4	92,0
II. Ranges   Kat. B u. C	47	2665	78,8	95,8	84,1	86,3	83,7
Gasthöfe	36	1050	71,4	84,2	75,8	77,2	75,6
Pensionen	17	635	86,0	94,0	89,8	89,9	89,9
Zus. 3. Vj. 1956	128	7134	82,8	94,8	86,1	87,9	.
Zus. 3. Vj. 1955	129	7196	84,6	92,4	82,3	.	86,5

## Personen- und Güterverkehr der Schweizerischen Bundesbahnen

Stationen	Einnahmen in 1000 Fr.		Versand im Güterverkehr		Empfang im Güterverkehr	
	Personen- verkehr	Güter- verkehr	Frachtbrief- positionen	Güter- tonnen	Frachtbrief- positionen	Güter- tonnen
Hauptbahnhof	12 542,6	8 657,3	300 339	56 290	249 749	210 649
Affoltern	4,3	191,7	5 216	2 293	3 925	4 813
Altstetten	118,5	1 143,8	54 346	14 126	40 052	44 099
Enge	315,1	.	.	.	.	.
Letten	20,2	117,8	14 966	940	8 685	671
Oerlikon	352,1	573,6	27 784	4 727	24 304	15 156
Seebach	9,6	431,9	14 774	5 602	10 296	15 979
Stadelhofen	196,6	.	.	.	.	.
Tiefenbrunnen	50,1	293,2	17 709	1 918	13 429	16 593
Wiedikon	134,9	.	.	.	.	.
Wipkingen	54,0	.	.	.	.	.
Wollishofen	42,6	326,9	10 345	2 221	7 292	8 697
Zusammen 3. Vj. 1956	13 840,6	11 736,2	445 479	88 117	357 732	316 657
Zusammen 3. Vj. 1955	13 334,9	11 424,4	442 095	84 172	358 109	267 951

## Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Monate	Strassenbahn-, Stadt-Autobus- u. Trolleybusbetrieb			Städtischer Überland-Autobusbetrieb		
	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnah- men <sup>1</sup>	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnah- men <sup>1</sup>
	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.
Juli	2 345,5	14 146,6	3 437,4	39,8	267,6	86,7
August	2 359,8	13 364,7	3 302,3	41,0	285,3	95,2
September	2 354,0	14 192,0	3 456,9	41,0	273,8	87,5
3. Vj. 1956	7 059,3	41 703,3	10 196,6	121,8	826,7	269,4
3. Vj. 1955	7 114,3	41 492,4	10 156,6	112,7	787,5	257,5

<sup>1</sup> Aus Personenverkehr

## Andere Bahnen, Schifffahrt

Verkehrsanstalten	Betriebs- länge	Beförderte Personen in 1000		Einnahmen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	
		3. Vj. 1956	3. Vj. 1955	3. Vj. 1956	3. Vj. 1955
Dolderbahn	800 m	123,3	123,7	29,6	29,6
Seilbahn Rigiviertel	280 m	159,3	152,3	23,3	22,3
Seilbahn Technische Hochschule	180 m	140,6	143,2	16,4	16,9
Uetlibergbahn	10 km	234,6	217,8	131,7	114,7
Forchbahn	17 km	281,8	252,3	147,0	137,7
Sihltalbahn <sup>1</sup>	19 km	725,5	687,2	261,1	238,0
Zürcher Dampfboot AG	.	531,0	501,1	722,0	695,3

<sup>1</sup> Vorläufige Zahlen

<sup>2</sup> Aus Personenverkehr

## Postverkehr

Monate	Verkaufte Wertzeichen <sup>1</sup>	Klein-sendungen <sup>2</sup>	Stücksendungen (Paketpost)		Ein-zahlungen	Aufgegebene Nachnahmen
	1000 Fr.	Versand	Versand	Empfang	1000 Fr.	1000 Stück
		1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück		
Juli	3 508	316,3	1 064,9	567,4	189 160	314,5
August	3 497	304,2	1 004,0	560,6	166 557	269,0
September	3 251	289,9	1 042,9	586,1	172 218	260,5
3. Vj. 1956	10 256	910,4	3 111,8	1 714,1	527 935	844,0
3. Vj. 1955	9 821	975,8	2 992,5	1 732,7	504 166	909,6

<sup>1</sup> Einschliesslich Barfrankierungen    <sup>2</sup> Nur eingeschriebene, einschliesslich Einzugsaufträge

## Postscheck<sup>1</sup>

Monate	Barverkehr in 1000 Fr.		Giroverkehr in 1000 Fr.		Gesamt-umsatz 1000 Fr.	Guthaben Endbestand <sup>2</sup> 1000 Fr.
	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	Gut-schriften	Last-schriften		
Juli	348 604	137 638	1 178 703	1 410 300	3 075 245	323 190
August	313 416	131 043	1 070 921	1 255 632	2 771 012	320 852
September	300 324	133 467	1 022 412	1 189 450	2 645 653	320 671
3. Vj. 1956	962 344	402 148	3 272 036	3 855 382	8 491 910	320 671
3. Vj. 1955	880 137	381 439	3 018 475	3 519 967	7 800 018	318 191

<sup>1</sup> Die Angaben betreffen das Postscheckamt Zürich, umfassend den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postscheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug    <sup>2</sup> Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtszeitjahr 1956: 49 884; 1955: 48 541

## Telegraph, Telephon

Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige und taxfreie) <sup>1</sup>		
	Inland	Ausland	zusammen	lokal	fern <sup>2</sup>	zusammen
	1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück	in 1000	in 1000	in 1000
Juli	11,6	53,6	65,2	8 700,7	4 194,7	12 895,4
August	11,3	54,0	65,3	8 475,5	4 198,3	12 673,8
September	12,0	52,9	64,9	8 607,4	4 079,0	12 686,4
3. Vj. 1956	34,9	160,5	195,4	25 783,6	12 472,0	38 255,6
3. Vj. 1955	35,7	161,0	196,7	26 273,2	11 708,1	37 981,3

<sup>1</sup> Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtszeitjahr 1956: 129 004; 1955: 123 706

<sup>2</sup> Nur ausgehende Ferngespräche

## Rundspruch- und Fernsehkonzessionen am Monatsende<sup>1</sup>

Konzessionsarten	Sept. 1955	Juni 1956	Juli 1956	Aug. 1956	Sept. 1956
Radiorundspruch	153 437	155 629	155 945	156 528	156 418
Telephonrundspruch	41 584	45 213	45 834	46 219	46 370
Privater Drahtspruch	18 498	18 106	17 992	17 953	17 957
Zusammen Rundspruch	213 519	218 948	219 771	220 700	220 745
Fernsehen für Private	1 969	3 482	3 594	3 703	3 779
Fernsehen für Gaststätten	415	489	497	502	508
Zusammen Fernsehen	2 384	3 971	4 091	4 205	4 287

<sup>1</sup> Auf dem Gebiet der Telephondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich u. des Kantons Aargau

## Zürcher Luftverkehr nach Monaten

Monate	Abflüge ab Flughafen Kloten <sup>1</sup>				Ankünfte im Flughafen Kloten <sup>1</sup>			
	Starte	Passa- giere <sup>2</sup>	Post kg	Fracht <sup>3</sup> kg	Lan- dungen	Passa- giere <sup>2</sup>	Post kg	Fracht <sup>3</sup> kg
Linienverkehr der Swissair								
Juli	975	24 119	76 901	199 763	975	24 625	50 691	192 175
August	978	25 399	78 360	185 941	970	23 935	51 404	181 707
September	903	25 656	79 950	235 879	901	22 938	52 191	199 196
Zusammen	2856	75 174	235 211	621 583	2846	71 498	154 286	573 078
Linienverkehr ausländischer Gesellschaften								
Juli	584	16 203	89 695	251 995	580	18 128	95 370	216 262
August	574	17 323	92 528	254 391	570	17 131	98 160	216 586
September	511	17 474	91 555	279 449	508	15 887	96 711	229 455
Zusammen	1669	51 000	273 778	785 835	1658	51 146	290 241	662 303
Gesamter Linienverkehr								
Juli	1559	40 322	166 596	451 758	1555	42 753	146 061	408 437
August	1552	42 722	170 888	440 332	1540	41 066	149 564	398 293
September	1414	43 130	171 505	515 328	1409	33 825	148 902	428 651
Zus. 3. Vj. 1956	4525	126 174	508 989	1 407 418	4504	122 644	444 527	1 235 381
Zus. 3. Vj. 1955	3151	109 754	489 782	1 103 473	3146	107 649	443 993	1 055 740

<sup>1</sup> Linienverkehr einschl. Transit

<sup>2</sup> Zahlende Passagiere

<sup>3</sup> Bezahlte Fracht

## Strassenverkehrsunfälle — Beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger

Monate	Strassen- bahnen	Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Andere Fahrzeuge <sup>1</sup>	Fuss- gänger	Alle Beteiligten	
							3.Vj.56	3.Vj.55
Beteiligte bei Unfällen nur mit Sachschaden <sup>2</sup>								
Juli	22	416	47	4	7	2	498	498
August	22	432	47	7	7	2	517	449
September	17	396	40	8	6	1	468	513
3. Vj. 1956	61	1244	134	19	20	5	1483	.
3. Vj. 1955	58	1188	169	23	18	4	.	1460
Beteiligte bei Unfällen mit Personenverletzung								
Juli	11	185	129	86	2	78	491	510
August	10	160	117	102	5	48	442	476
September	8	177	132	87	1	68	473	479
3. Vj. 1956	29	522	378	275	8	194	1406	.
3. Vj. 1955	29	501	394	322	12	207	.	1465

<sup>1</sup> Einschliesslich unbekannte Fahrzeuge und Tiere

<sup>2</sup> Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken

## Strassenverkehrsunfälle nach Monaten<sup>1</sup>

Monate	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
Juli	262	256	518	184	111	4	299	413,8
August	268	233	501	159	112	5	276	387,6
September	249	246	495	189	93	8	290	351,7
3. Vj. 1956	779	735	1514	532	316	17	865	1153,1
3. Vj. 1955	750	767	1517	523	360	15	898	1063,8

<sup>1</sup> Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (3. Vj. 1956: 697; 3. Vj. 1955: 693)

## Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreisen<sup>1</sup>

Stadtkreise	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
1. Kreis	175	102	277	85	31	3	119	155,3
2. Kreis	80	71	151	54	30	5	89	136,8
3. Kreis	39	65	104	46	25	1	72	77,0
4. Kreis	74	96	170	68	40	–	108	99,1
5. Kreis	55	54	109	41	22	–	63	87,9
6. Kreis	88	70	158	45	34	2	81	113,5
7. Kreis	52	37	89	25	15	1	41	78,1
8. Kreis	51	29	80	19	18	–	37	82,1
9. Kreis	44	49	93	39	20	1	60	75,3
10. Kreis	37	34	71	22	18	–	40	56,3
11. Kreis	84	128	212	88	63	4	155	191,7
<b>Ganze Stadt</b>								
3. Vj. 1956	779	735	1514	532	316	17	865	1153,1
3. Vj. 1955	750	767	1517	523	360	15	898	1063,8

<sup>1</sup> Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (3. Vj. 1956: 697; 2. Vj. 1955: 693)

## Sparkassen<sup>1</sup>

Monate	Zahl der Einlagen	Zahl der Bezüge	Sparhefte Monatsende	Einzahlungen 1000 Fr.	Rückzahlungen 1000 Fr.	Zugang 1000 Fr.	Guthaben Endbestand 1000 Fr.
Juli	45 909	27 892	494 938	19 386	17 332	2 054	989 268
August	45 990	24 100	495 932	19 069	14 909	4 160	993 428
September	44 210	23 897	496 680	17 093	18 356	–1 263	992 165
3. Vj. 1956	136 109	75 889	496 680	55 548	50 597	4 951	992 165
3. Vj. 1955	130 814	77 056	483 490	52 750	47 520	5 230	940 763

<sup>1</sup> Geschäftsstellen in der Stadt Zürich

## Stundungsbegehren bei Nachlassverträgen<sup>1</sup>

Monate	Zahl der Begehren		Status des Sachwalters <sup>2</sup>	
	eingereichte	bewilligte	Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Juli	4	—	—	—
August	1	1	386	288
September	1	5	726	375
3. Vj. 1956	6	6	1112	663
3. Vj. 1955	4	3	473	46

<sup>1</sup> Nur gerichtliche

<sup>2</sup> Nur für bewilligte Begehren

## Bestätigte Nachlassverträge<sup>1</sup>

Monate	Zahl der Verträge	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Juli	—	—	—
August	—	—	—
September	—	—	—
3. Vj. 1956	—	—	—
3. Vj. 1955	2	2788	2226

<sup>1</sup> In der Berichtszeit od. früher nachgesuchte Verträge

## Konkureröffnungen nach Monaten<sup>1</sup>

Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsregister eingetragene Konkursiten <sup>2</sup>			Eröffnete Konkurse im ganzen		
	Zahl	Passiven 1000 Fr. <sup>3</sup>	Aktiven 1000 Fr. <sup>4</sup>	Zahl	Passiven 1000 Fr. <sup>3</sup>	Aktiven 1000 Fr. <sup>4</sup>	Zahl	Passiven 1000 Fr. <sup>3</sup>	Aktiven 1000 Fr. <sup>4</sup>
Juli	15	1147	65	14	58	6	29	1205	71
August	5	725	24	12	116	6	17	841	30
September	4	109	5	9	972	773	13	1081	778
3. Vj. 1956	24	1931	94	35	1146	785	59	3127	879
3. Vj. 1955	14	1931	237	31	484	58	45	2415	295

<sup>1</sup> Provisorische Zahlen

<sup>2</sup> Einschl. Verlassenschaftsliquidation

<sup>3</sup> Laut Eingabeverzeichnis

<sup>4</sup> Laut Inventar

## Schlachthof und Fleischversorgung

Tiergattungen	Zahl der geschlachteten Tiere			Fleischgewicht aus Schlachtungen <sup>1</sup> q	Zufuhr von frischem Fleisch q	Fleisch aus Schlachtung und Zufuhr <sup>2</sup> q
	inländische	ausländische	im ganzen			
Stiere	722	115	837	2 760,9	4 939,7	21 787,3
Ochsen	45	953	998	2 865,0		
Kühe	2 531	—	2 531	7 370,2		
Rinder	897	603	1 500	3 851,5		
Kälber	7 424	—	7 424	5 151,7	1 733,1	6 884,8
Schafe	704	1 013	1 717	329,1	196,9	526,0
Ziegen	54	—	54	9,9	2,4	12,3
Schweine	30 771	—	30 771	26 872,3	2 697,1	29 569,4
Pferde	43	6	49	123,9	285,7	409,6
Andere	—	—	—	—	—	—
Zus. 3. Vj. 1956	43 191	2 690	45 881	49 334,5	9 854,9	59 189,4
Zus. 3. Vj. 1955	36 540	4 283	40 823	46 293,3	11 553,0	57 846,3

<sup>1</sup> Nur konsumfähiges Fleisch

<sup>2</sup> Ohne Zufuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 11 791,0 q (1955: 10 905,8 q)

Monate	Verbrauch in Tonnen		Verkauftes Gas in 1000 m <sup>3</sup>			Kostenlos abgegebene Gas <sup>1</sup> 1000 m <sup>3</sup>	Gesamtverbrauch an Gas 1000 m <sup>3</sup>
	Steinkohle	Destillationsmaterialien	in der Stadt	auswärts	zusammen		
Juli	13 800	352	2 928	903	3 831	10	3 841
August	13 429	340	4 184	929	5 113	11	5 124
September	14 470	369	4 276	960	5 236	12	5 248
3. Vj. 1956	41 699	1 061	11 388	2 792	14 180	33	14 213
3. Vj. 1955	35 223	742	11 267	2 745	14 012	33	14 045

<sup>1</sup> Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

## Wasserversorgung

Monate	Tageswasserverbrauch in m <sup>3</sup>			Wasserverbrauch im ganzen in 1000 m <sup>3</sup>			
	grösster	mittlerer	kleinster	Quellwasser	See-wasser	Grundwasser	zusammen <sup>1</sup>
Juli	215 460	156 600	113 410	898	2 428	1 527	4 857
August	167 780	146 440	109 230	958	2 068	1 509	4 540
September	171 020	148 390	116 690	996	2 110	1 342	4 452
3. Vj. 1956	215 460	150 530	109 230	2 852	6 606	4 378	13 849
3. Vj. 1955	180 240	142 680	103 800	2 962	6 681	3 468	13 127

<sup>1</sup> Einschliesslich Fremdwasserbezug

## Elektrizitätswerk

Monate	Energieerzeugung in eigenen Werken in 1000 kWh				Energiebezug in 1000 kWh von		Gesamtumsatz 1000 kWh
	Albula u. Heidsee	Julia-werke	Wettingen und Letten	zusammen <sup>1</sup>	Gemeinsch.-Werken <sup>2</sup>	fremden Werken	
Juli	22 650	35 809	19 023	77 482	23 493	7 577	108 552
August	21 820	33 549	19 816	75 185	33 365	7 313	115 863
September	19 664	26 436	18 101	64 205	33 561	6 500	104 266
3. Vj. 1956	64 134	95 794	56 940	216 872	90 419	21 390	328 681
3. Vj. 1955	60 675	63 909	51 289	175 873	92 443	21 678	289 999

<sup>1</sup> Einschliesslich allfällige Produktion im Dieselwerk EWZ    <sup>2</sup> Wägital-, Oberhasli- und Maggiawerk

## Verkehrsbetriebe

siehe Seite 148

## Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes (Armenpflege)

Heimat der Unterstützten	Aufwendungen im 3. Vj. 1956 in Franken			Rückerstattungen 3. Vj. 1956 Franken	3. Vierteljahr 1955 in Franken	
	offene Fürsorge	geschl. Fürsorge <sup>1</sup>	zusammen		Aufwendungen	Rückerstattungen
Kanton Zürich	596 432	590 368	1 186 800	413 204	1 225 301	411 750
Konkordatskantone	514 187	209 374	723 561	543 915	706 349	472 019
Übrige Schweiz	53 001	13 148	66 149	60 871	65 478	51 991
Schweiz	1 163 620	812 890	1 976 510	1 017 990	1 997 128	935 760
Ausland	98 973	56 062	155 035	151 682	174 391	162 644
Zus. 3. Vj. 1956	1 262 593	868 952	2 131 545	1 169 672	.	.
Zus. 3. Vj. 1955	1 350 706	820 813	2 171 519	.	2 171 519	1 098 404

<sup>1</sup> Heim- und Anstaltsversorgungen

## Städtische Altersbeihilfe

Heimat der Bezüger	Zahl der Altersbeihilfe-Fälle				Ausbezahlte Beihilfen in 1000 Franken			
	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen
Stadt Zürich	560	2 741	950	4 251	174,7	869,4	460,5	1 504,6
Übriger Kanton	364	1 446	355	2 165	111,1	457,7	170,0	738,8
Übrige Schweiz	717	3 128	803	4 648	230,9	1 008,5	400,0	1 639,4
Schweiz	1 641	7 315	2 108	11 064	516,7	2 335,6	1 030,5	3 882,8
Ausland	260	1 001	285	1 546	87,3	330,5	152,0	569,8
Zus. 3. Vj. 1956	1 901	8 316	2 393	12 610	604,0	2 666,1	1 182,5	4 452,6
Zus. 3. Vj. 1955	1 383	8 162	2 358	12 403	602,8	2 638,1	1 187,8	4 428,7

## Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Beitragsgruppen	Einkommensstufen in Franken		Mitgliederbestand am Ende des 3. Vierteljahres 1956			
	Einzel- personen	Familien <sup>1</sup>	Männer	Frauen	Jugend- liche <sup>2</sup>	im ganzen
Gruppe I	bis 3000	bis 4600	17 352	36 030	16 286	69 668
Gruppe II	3001-4500	4601-5800	12 225	22 520	10 957	45 702
Gruppe III	4501-6000	5801-7000	14 472	18 995	10 880	44 347
Zus. 3. Vj. 1956	.	.	44 049	77 545	38 123	159 717
Zus. 3. Vj. 1955	.	.	46 243	79 627	39 480	165 350

<sup>1</sup> Ehepaare und Einzelpersonen mit Kindern; mit jedem Kind erhöht sich die massgebliche Einkommensgrenze um 700 Franken

<sup>2</sup> Unter 18 Jahren

## Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Monate	Zahlungen an Ganzarbeitslose in Franken			Zahlungen an Teilarbeitslose in Franken			Im ganzen Franken
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Juli	8 823	3 329	12 152	183	1 161	1 344	13 496
August	7 489	4 665	12 154	890	3 753	4 643	16 797
September	10 511	3 972	14 483	282	1 277	1 559	16 042
3. Vj. 1956	26 823	11 966	38 789	1 355	6 191	7 546	46 335
3. Vj. 1955	32 739	11 126	43 865	4 463	6 680	11 143	55 008

## Städtische Nothilfe für Arbeitslose

Monate	Zahl der Taggeldbezüger			Ausbezahlte Taggelder in Franken		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Juli	4	1	5	936	168	1104
August	4	1	5	920	202	1122
September	7	1	8	1163	100	1263
3. Vj. 1956	7	1	8	3019	470	3489
3. Vj. 1955	14	4	18	3259	528	3787

## Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Krankheiten	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj. 1956	2. Vj. 1956	1. Vj. 1956	4. Vj. 1955	3. Vj. 1955
Scharlach	15	11	14	40	60	113	142	67
Masern	67	21	24	112	211	274	69	50
Varizellen	72	14	7	93	67	239	98	46
Mumps	6	4	5	15	10	42	55	17
Kinderlähmung	10	12	12	34	3	3	17	82
Diphtherie	—	—	1	1	—	1	—	2
Keuchhusten	32	52	45	129	66	109	111	94
Tuberkulose	44	40	26	110	111	105	79	124
Grippe	—	—	—	—	35	2598	42	16
Leberentzündung <sup>1</sup>	3	10	9	22	13	25	19	19
Andere	16	4	9	29	143	41	18	21
<b>Zusammen</b>	<b>265</b>	<b>168</b>	<b>152</b>	<b>585</b>	<b>719</b>	<b>3550</b>	<b>650</b>	<b>538</b>

<sup>1</sup> Epidemische

## Witterung

Monate	Temperatur im Monatsmittel °C		Tiefste Temperaturen		Höchste Temperaturen		Niederschlag in mm		Sonnenscheindauer Std
	Stand	Abweichung <sup>1</sup>	Tag	°C	Tag	°C	im ganzen	Abweichung <sup>1</sup>	
Juli	17,0	-0,3	11.	11,2	8.	28,5	219	86	232
August	14,9	-1,5	29.	8,7	10.	28,4	230	103	156
September	14,7	1,4	15.	9,0	16.	23,9	71	-33	182
3. Vj. 1956	15,5	-0,1	29. 8.	8,7	8. 7.	28,5	520	156	570
3. Vj. 1955	15,7	0,1	29. 9.	5,4	18. 7.	30,9	372	8	518

<sup>1</sup> Vom 77jährigen Normalmittel 1864-1940

## Städtische, kantonale und eidgenössische Abstimmungen

Vorlagen <sup>1</sup>	Zahl der abgegebenen Stimmen				Beteiligung % <sup>3</sup>	Stimmen in % <sup>4</sup>	
	Ja	Nein	Leer <sup>2</sup>	zus.		Ja	Nein
Abstimmung vom 8. Juli 1956							
Städtische Vorlagen (127 287)							
Förderung des Wohnungsbaues	45 754	5 143	2 103	53 000	41,7	89,9	10,1
Erstellung des Unterwerkes Altstetten für das Elektrizitätswerk	47 884	2 719	2 397	53 000	41,7	94,6	5,4
Weitere Beteiligung der Stadt am Aktienkapital der Swissair	36 743	13 122	3 135	53 000	41,7	73,7	26,3
Beitrag an das Schweizerische Sozialarchiv in Zürich	37 693	11 421	3 886	53 000	41,7	76,7	23,3
Motion über die Rückführung der Liegenschaft Steinmühleplatz 1 in städtischen Besitz	8 265	41 537	3 198	53 000	41,7	16,6	83,4
Kantonale Vorlagen (127 287)							
Abänderung des Gesetzes über die Alters- und Hinterlassenenbeihilfe	48 591	2 303	2 042	52 936	41,6	95,5	4,5
Festsetzung der Besoldung der Pfarrer und Volksschullehrer	38 757	11 226	2 953	52 936	41,6	77,5	22,5
Kredit für ein neues Physikgebäude der Universität Zürich	38 234	11 481	3 221	52 936	41,6	76,9	23,1
Abstimmung vom 30. September 1956							
Städtische Vorlagen (127 403)							
Durchführung von Wintersportveranstaltungen für die Volksschule der Stadt Zürich	41 760	21 726	4 388	67 874	53,3	65,8	34,2
Beteiligung der Stadt Zürich an der Kraftwerke Hinterrhein AG	57 105	7 269	3 500	67 874	53,3	88,7	11,3
Eidgenössische Vorlagen (128 437)							
Revision der Brotgetreideordnung	13 266	53 152	1 954	68 372	53,2	20,0	80,0
Bestimmung betreffend Ausgabenbeschlüsse der Bundesversammlung	28 315	37 317	2 873	68 505	53,3	43,1	56,9

<sup>1</sup> In Klammern: Zahl der Stimmberechtigten

<sup>2</sup> Einschl. ungültige Stimmen

<sup>3</sup> Abgegebene Stimmen in Prozent der Stimmberechtigten

<sup>4</sup> Annehmende bzw. verwerfende Stimmen in Prozent aller gültigen Ja- und Nein-Stimmen

### Bevölkerung

Auch im letzten Quartal des Jahres pflegt die Bevölkerungszahl unserer Stadt anzusteigen, obschon gegen Jahresende jeweils viele Personen von Zürich wegziehen. Nun ist im 4. Quartal 1956 der seit 1920 nicht mehr beobachtete Fall eines Bevölkerungsrückganges im letzten Vierteljahr eingetreten, verzeichnet doch die Fortschreibung unseres Amtes mit 422012 Personen am Jahresende einen um 245 Einwohner niedrigeren Stand als am 1. Oktober. Im Vergleich zum Jahresende 1955 dagegen ergibt sich eine Bevölkerungszunahme um 3424 Personen oder 0,8 Prozent. Die Abnahme der Einwohnerzahl im 4. Quartal ist ausschliesslich durch den Wegzug zahlreicher Ausländer im November und besonders im Dezember bedingt.

Insgesamt zogen im Berichtsvierteljahr 12940 Personen nach Zürich zu, 353 Personen mehr als im letzten Vierteljahr 1955. Bedeutend stärker als die Zuzüge haben sich aber die Wegzüge vermehrt, verliessen doch 13521 Personen unsere Stadt, gegenüber 12216 vor Jahresfrist. Ein derart ausgeprägter Wanderverlust – er war weitgehend durch den Wegzug ausländischer Bauarbeiter bedingt – konnte durch den natürlichen Bevölkerungszuwachs bei weitem nicht ausgeglichen werden. Im Berichtsquartal kamen 1279 Kinder zur Welt, 43 weniger als in der entsprechenden Vergleichsperiode des Vorjahres, während die Zahl der Sterbefälle mit 943 auf dem genau gleichen Stand verharrte. Rund dreiviertel der Gestorbenen standen im Alter von über 60 Jahren. Unter den häufigsten Todesursachen verzeichnen die Herzkrankheiten und die übrigen Krankheiten der Kreislauforgane gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme, während sich die Fälle von Arterienverkalkung etwas verminderten und die Zahl der an Krebs Gestorbenen ungefähr gleich hoch blieb.

Von den im 4. Quartal verstorbenen Persönlichkeiten seien besonders erwähnt: Emil Bührle, der erfolgreiche Industrielle und hochsinnige Förderer von Kunst und Wissenschaft; Rudolf Hägni, Mundartdichter, Jugendschriftsteller und Förderer eines reinen Zürichdeutsch; Ludwig Köhler, Professor für alttestamentliche Wissenschaft und praktische Theologie, Rektor der Universität Zürich und bibelkundlicher Schriftsteller; Arthur Rohn, Professor für Baustatik und Brückenbau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, deren Rektor und langjähriger Präsident des Schweizerischen Schulrates.

Die niedrige Zahl von Lebendgeborenen bei unveränderter Sterblichkeit bewirkte ein Absinken des Geburtenüberschusses von 379 auf 336 Personen im Berichtsvierteljahr. Zusammen mit dem bereits erwähnten Wanderverlust resultierte daraus die Abnahme der Wohnbevölkerung um 245 Personen. Die Zahl der Heiraten war mit 1049 um 106 niedriger als im 4. Quartal 1955.

Von der für Ende 1956 auf 422012 Personen fortgeschriebenen Wohnbevölkerung besitzen rund 135000 oder 32 Prozent das Stadtbürgerrecht. Etwa 52000 Einwohner (12,5 Prozent) sind in einer anderen Gemeinde des Kantons Zürich heimatberechtigt, aus der übrigen Schweiz stammen 194000 Personen (46,0 Prozent), und der Anteil der Ausländer beläuft sich auf 40000 Personen oder 9,5 Prozent.

Von der gesamten Bevölkerung bekennen sich 262000 oder 62 Prozent zur protestantischen Konfession und 141000 (33 Prozent) sind Römisch-Katholiken. Die restlichen rund 19000 Einwohner verteilen sich auf die übrigen Konfessionsgruppen und auf Konfessionslose, unter denen die Christ-Katholiken mit knapp einem Prozent und die Israeliten mit 1,5 Prozent besonders erwähnt seien. In der nachstehenden Übersicht ist die Aufgliederung der protestantischen Bevölkerung nach Kirchgemeinden wiedergegeben. Auf Grund dieser Ergebnisse werden unter anderem die Zahl der Pfarrstellen und der Vertreter in kirchlichen Behörden bestimmt.

Kirchgemeinden	Protestantische Bevölkerung Ende 1956	Kirchgemeinden	Protestantische Bevölkerung Ende 1956
Grossmünster	4 820	Fluntern	6 992
Predigern	4 058	Hottingen	8 295
Fraumünster	1 006	Witikon	3 138
St. Peter	2 678	Neumünster	21 447
Wollishofen	13 078	Albisrieden	10 662
Enge-Leimbach	10 005	Altstetten	13 834
Wiedikon	13 351	Höngg	8 700
Friesenberg	5 829	Wipkingen	15 313
Sihlfeld	14 512	Affoltern	8 171
Aussersihl	20 331	Örlikon	13 552
Industriequartier	8 062	Schwamendingen	17 562
Unterstrass	18 688	Seebach	9 561
Oberstrass	8 106	Ganze Stadt	261 751

Mehr als ein Sechstel der Zürcher Wohnbevölkerung, nämlich rund 74000 Personen, sind nördlich des Milchbucks im 11. Kreis niedergelassen. Die Bevölkerungszunahme dieses Gebietes in der Berichtsperiode beruhte neben dem Geburtenüberschuss (236 Personen) ausschliesslich auf dem Umzugsgewinn, das heisst also auf dem Bevölkerungszustrom aus anderen Stadtkreisen. Im 1. Stadtkreis, der im Zusammenhang mit der Citybildung fortwährend an Einwohnern verliert, wohnen noch gut 15000 Einwohner oder 3,6 Prozent. Innerhalb der Stadt zogen im Berichtsquartal insgesamt 29604 Personen um, rund 2600 oder 8 Prozent weniger als im Vergleichsquartal des Vorjahres.

## Wirtschaft

Auch im 4. Quartal 1956 lief die zürcherische Wirtschaft auf hohen Touren, worauf die weiterhin rückläufigen Zahlen der Stellensuchenden deutlich hinweisen. Beim Städtischen Arbeitsamt waren im ganzen Berichtsvierteljahr nur 3213 Stellensuchende gemeldet, was gegenüber der entsprechenden Periode des Vorjahres einer Abnahme um 480 oder 13 Prozent gleichkommt. Der Rückgang der Stellensuchenden war bei den Männern ausge-

präger als bei den Frauen. Auch die ganzarbeitslosen und teilarbeitslosen Taggeldbezüger in der Arbeitslosenversicherung waren im Berichtsquartal weniger zahlreich als vor Jahresfrist.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung wichtiger Konsumgüter und Dienstleistungen sowie der Mietzinse nach ihrer Bedeutung für Arbeiter- und Angestelltenhaushaltungen wiedergibt, hat sich im Laufe des Berichtsquartals von 175,4 auf 176,4 Punkte erhöht (August 1939 = 100). Vom Dezember 1955 bis Dezember 1956 stieg der Index um 3,1 Punkte oder um 1,8 Prozent. Die Erhöhung im Berichtsquartal ist zum Teil bedingt durch die Verteuerung einzelner Nahrungsmittel wie Fleisch, Fett und Speiseöl, Zucker, Gemüse und Obst. Vor allem aber ist der Anstieg der Gruppe «Heizung und Beleuchtung» für die weitere Erhöhung des Indexes der Konsumentenpreise verantwortlich. Sowohl die Kohlenpreise und – als unmittelbare Folge des Suezkonfliktes – auch jene für Heizöl, erfuhren zum Teil kräftige Erhöhungen. So kletterte der Durchschnittspreis für 100 kg Heizöl 'leicht' von 20.80 Franken im September 1956 auf 29.40 Franken im Dezember.

Vor Jahresfrist, im 4. Quartal 1955, waren auf dem Grundstückmarkt mit 139 Millionen Franken die höchsten bisher in einem Vierteljahr verzeichneten Umsätze registriert worden. Diese Rekordziffer wurde im Berichtsquartal nicht mehr erreicht, stellte sich doch der Wert aller umgesetzten Liegenschaften auf 103,6 Millionen Franken. Der Minderumsatz von 35 Millionen Franken ist zur Hauptsache, mit 32 Millionen Franken, auf die weniger häufigen Handänderungen von bebauten Liegenschaften zurückzuführen, während die Verkäufe unbebauter Liegenschaften sich von 16,1 auf 12,7 Millionen Franken ermässigten. Rund 72,6 Millionen Franken, oder drei Viertel des Hauptumsatzes, entfielen auf Freihandkäufe, von denen allein 16,1 Millionen im 11. Kreis und 10,6 Millionen im 2. Kreis getätigt wurden. Die Stadt kaufte im Berichtsquartal für 2,8 Millionen Franken Grundstücke, darunter 10700 m<sup>2</sup> Industrieland in Seebach zum Preise von 589000 Franken, in Altstetten vier unbebaute Grundstücke von zusammen 16796 m<sup>2</sup> zum Preise von 655000 Franken, in Witikon ein bebautes Areal und zwei unbebaute Grundstücke von 26705 m<sup>2</sup> Fläche zum Gesamtpreis von 384000 Franken.

Die Bautätigkeit war im Berichtsvierteljahr weniger lebhaft als in der entsprechenden Periode des Vorjahres. Es wurden im ganzen 390 Wohnungen neu erstellt, gegenüber 566 im 4. Quartal 1955. Da gleichzeitig nicht weniger als 161 Wohnungen durch Abbruch verschwanden, und ein weiterer Wohnungsabgang durch Umbauten einschliesslich Zweckentfremdung resultierte, ergab sich im Berichtsquartal ein Reinzuwachs von nur 193 Wohnungen gegenüber 424 in der entsprechenden Periode des Vorjahres.

Der Wohnungsbestand der Stadt Zürich erhöhte sich infolgedessen von Ende September 1956 bis Ende Dezember 1956 nur wenig auf 134537. Unter den grösseren Wohnbauten, die im 4. Quartal 1956 bezugsbereit wurden, seien die folgenden erwähnt:

Bauherrschaft	Kreis	An der ... strasse	Zahl der Wohnungen
Mühlehof AG	9	Langgrüt-	46
Bau- u. Grundstücke AG	11	Bächler-	34
A.B.Z.	2	Moos-	33
Dr. A. Krayer	11	Käferholz-	32

Von den in der Berichtsperiode fertiggestellten Nutzbauten sind zu nennen:

Bauherrschaft	Kreis	An der ... strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
Aluminium Industrie AG	8	Feldegg-	Geschäftshaus	4900
Stadt Zürich	9	Espenhofweg	Schulhaus «Letzi»	3800
Konsumverein Zürich	1	Bahnhofplatz	Geschäftshaus	2500
A. Stadler	3	West-	Geschäftshaus	1800
Stadt Zürich	10	Imbisbühl-	Schulhaus «Lachenzelg» II	1350
Eidg. Baudirektion	6	Universität-	Laborgebäude	1100
K. Troxler	4	Stauffacher-	Geschäftshaus	1000

Im Gegensatz zu den fertiggestellten Wohnungen hat sich die Zahl der projektierten Wohnungen in der Berichtsperiode deutlich erhöht. Es wurden nämlich für 1124 Wohnungen Baubewilligungen erteilt gegenüber nur 807 im 4. Quartal 1955. In der nachstehenden Übersicht sind die grössten Wohnbauprojekte zusammengestellt:

Bauherrschaft	Kreis	An der ... strasse	Zahl der Wohnungen
K. Steiner	11	Köschenrüti-	248
Häfeli, Moser u. Steiger	8	Mühlebach-/Zolliker-	213
D. Lanfranconi	11	Engelbert-	79
H. u. G. Demarmels	11	Kreuzwiesen	76
W. Schaad	9	Langgrüt-/Letzigraben	48
Hausstock AG	3	Burstwiesen-	36
Mühlehof AG	3	Burstwiesen-	36
J. Kristol	7	Ötlisberg-	36

Unter den in der Berichtsperiode baubewilligten Nutzbauten sind zu erwähnen:

Bauherrschaft	Kreis	An der ... strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
Schwesternhaus vom			Spitalneubau/	
Roten Kreuz	7	Pestalozzi-/Mousson-	Schwesternhaus	5062
M.F.O.	11	Affoltern-	Fabrikgebäude	4000
Kanton Zürich	1	Schönberggasse	Physikal. Institut	3865
Bührle & Co.	11	Birch-	Fabrikgebäude	3720
Stadt Zürich	11	Seebacher-/Binzmühle-	Schulhaus Hürstholz	2819
Uto-Grundstücke AG	6	Weinberg-/Sumatra-	Geschäftshochhaus	1729
Merkur AG	1	Bahnhof-	Geschäftshaus	1500
Stadt Zürich	4	Hirzel-	Turnhalle u. Kindergart.	1449
Albiswerke Zürich AG	9	Albisrieder-	Fabrikgebäude	1350
Bank f. Grundbesitz AG	4	Strassburg-	Geschäftshaus	1322
R. Rigling & Co.	11	Leutschenbach-	Werkstatt u. Lagergeb.	1170
F. Häusermann	9	Berner-	Werkstattgebäude	1140
K. Steiner	2	Bleicherweg	Bürohaus	1127
Wipf & Co. AG	9	Badener-	Geschäftshaus	1120
L. Menk's Erben	3	Rüdiger-	Geschäftshaus	1030

Der schon im Vorjahr ausserordentlich niedrige Leerwohnungsbestand hat sich noch einmal vermindert. Ende Dezember 1956 waren beim städtischen Wohnungsnachweis noch 39 leere Wohnungen gemeldet, während es an der Jahreswende 1955/56 immerhin noch 148 gewesen waren.

Der Zürcher Fremdenverkehr weist auch im Berichtsquartal höhere Frequenzen auf als im letzten Vierteljahr 1955. Die Zahl der Ankünfte war um 3,6 Prozent, jene der Übernachtungen um 7,2 Prozent grösser. Die verbesserte Frequenz ist weitgehend dem stärkeren Zustrom von Auslandsgästen zu verdanken.

Die gute Wirtschaftslage kommt auch in den Zahlen der Verkehrsstatistik zum Ausdruck. Die zwölf auf Stadtgebiet liegenden SBB-Stationen haben im Berichtsquartal aus dem Personenverkehr 11,2 Millionen Franken eingenommen, 0,7 Millionen Franken mehr als im 4. Quartal 1955. Die Einnahmen aus dem Güterverkehr ermässigten sich allerdings von 11,4 auf 10,4 Millionen Franken, wobei aber die versandten und empfangenen Gütermengen keine rückläufige Tendenz erkennen lassen. Auch bei der Strassenbahn, sowie beim Stadt-Autobus- und Trolleybusbetrieb der VBZ sind die geleisteten Wagenkilometer, die beförderten Personen und die Einnahmen im Vergleich zum 4. Quartal 1955 angestiegen, beim städtischen Überland Autobusbetrieb dagegen waren die Einnahmen um 35000 Franken rückläufig. Die übrigen Bahnen sowie der Schiffsbetrieb erfreuten sich mit wenigen Ausnahmen einer lebhafteren Frequenz.

Die Aufwärtsentwicklung im Luftverkehr machte weitere Fortschritte. Im Linienverkehr der Swissair und der ausländischen Gesellschaften kamen im 4. Quartal 1956 rund 80000 Passagiere im Flughafen Kloten an, das sind 17000 Passagiere oder 27 Prozent mehr als in der entsprechenden Vorjahresperiode.

In die Berichtsperiode fiel ein einziger Abstimmungstag. Am 9. Dezember hatten sich die Stimmberechtigten zu neun Vorlagen zu äussern. Bei einer Stimmbeteiligung von 51,0 Prozent wurden acht Vorlagen angenommen, nämlich: die Erstellung eines Primarschulhauses und einer Freibadanlage Auhof in Schwamendingen, die Gewährung von Beiträgen an Blech- und Harmoniemusiken sowie an Kinderkrippen und verwandte Institutionen, die Anpassung der Ausgabenbefugnis bei städtischen Liegenschaftenkäufen und Bauten an den veränderten Geldwert, die Erweiterung des Friedhofes Schwamendingen, die Schaffung eines Heimes für Chronischkranke an der Vogelsangstrasse sowie die Erstellung des Primarschulhauses Hürstholz in Affoltern. Mit 64,7 Prozent Nein- gegenüber 35,3 Prozent Jastimmen wurde dagegen der Ankauf der Liegenschaft «Im Park» an der See-/Kappeli-strasse zwecks Schaffung eines Heimes für Chronischkranke von der Aktivbürgerschaft verworfen.

Zw.

## Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1920

Jahre Viertel- jahre <sup>1</sup>	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schweizer- rinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
1920	87 713	20 395	108 108	97 583	29 117	126 700	185 296	49 512	234 808
1930	117 704	17 977	135 681	129 424	25 832	155 256	247 128	43 809	290 937
1941	143 413	10 932	154 345	166 231	15 819	182 050	309 644	26 751	336 395
1950	167 552	11 858	179 410	190 291	20 319	210 610	357 843	32 177	390 020
1951	169 623	12 765	182 388	192 671	21 437	214 108	362 294	34 202	396 496
1952	172 352	13 642	185 994	195 883	22 224	218 107	368 235	35 866	404 101
1953	174 219	13 690	187 909	198 987	22 364	221 351	373 206	36 054	409 260
1954	176 093	14 329	190 422	202 667	20 922	223 589	378 760	35 251	414 011
1955	177 360	15 589	192 949	204 281	21 358	225 639	381 641	36 947	418 588
1956 1.Vj.	176 934	16 624	193 558	203 842	21 467	225 309	380 776	38 091	418 867
1956 2.Vj.	176 866	19 083	195 949	203 865	21 882	225 747	380 731	40 965	421 696
1956 3.Vj.	176 697	19 768	196 465	203 778	22 014	225 792	380 475	41 782	422 257
1956 4.Vj.	177 274	17 794	195 068	204 676	22 268	226 944	381 950	40 062	422 012

<sup>1</sup> Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

## Wohnbevölkerung nach Heimatgruppen seit 1920

Jahre Viertel- jahre <sup>1</sup>	Grundzahlen der Heimatgruppen						Promilleanteile der Heimatgruppen							
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land	im ganzen	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land			
1920	99 512						85 784	185 296	49 512	234 808	424	365	789	211
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	849	151			
1941	100 946	49 359	159 339	309 644	26 751	336 395	300	147	473	920	80			
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	313	134	470	917	83			
1951	124 534	52 246	185 514	362 294	34 202	396 496	314	132	468	914	86			
1952	126 580	52 756	188 899	368 235	35 866	404 101	313	131	467	911	89			
1953	129 282	53 167	190 757	373 206	36 054	409 260	316	130	466	912	88			
1954	132 171	53 198	193 391	378 760	35 251	414 011	319	129	467	915	85			
1955	133 948	53 079	194 614	381 641	36 947	418 588	320	127	465	912	88			
1956 1.Vj.	134 093	52 791	193 892	380 776	38 091	418 867	320	126	463	909	91			
1956 2.Vj.	134 233	52 619	193 879	380 731	40 965	421 696	318	125	460	903	97			
1956 3.Vj.	134 763	52 332	193 380	380 475	41 782	422 257	319	124	458	901	99			
1956 4.Vj.	135 437	52 280	194 233	381 950	40 062	422 012	321	124	460	905	95			

<sup>1</sup> Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

## Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1920

Jahre Viertel- jahre <sup>1</sup>	Grundzahlen der Konfessionsgruppen						Promilleanteile der Konfessionsgruppen				
	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	an- dere, keine	im ganzen	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	an- dere, keine
1920	155 027	58 663	8 247	6 687	6 184	234 808	660	250	35	29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1941	224 504	93 577	4 704	6 175	7 435	336 395	668	278	14	18	22
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1951	255 045	122 098	3 674	6 161	9 518	396 496	643	308	9	16	24
1952	258 240	126 535	3 626	6 190	9 510	404 101	639	313	9	15	24
1953	260 348	129 700	3 602	6 169	9 441	409 260	636	317	9	15	23
1954	261 698	133 260	3 557	6 091	9 405	414 011	632	322	8	15	23
1955	262 564	137 079	3 549	6 047	9 349	418 588	627	328	9	14	22
1956 1.Vj.	261 506	138 516	3 534	6 001	9 310	418 867	625	331	8	14	22
1956 2.Vj.	261 624	141 206	3 516	6 030	9 320	421 696	621	335	8	14	22
1956 3.Vj.	261 117	142 318	3 489	6 031	9 302	422 257	619	337	8	14	22
1956 4.Vj.	261 751	141 398	3 481	6 075	9 307	422 012	620	335	8	15	22

<sup>1</sup> Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

## Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Heiraten	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Wanderer-gewinn	Umzugs-gewinn	Gesamt-zunahme	Bevölke-rungsstand 31.12.1956
<b>1. Kreis</b>	55	25	47	- 22	218	-293	- 97	15 199
Rathaus	35	12	20	- 8	38	-169	-139	7 021
Hochschulen	1	6	8	- 2	66	- 38	26	2 169
Lindenhof	11	2	11	- 9	71	- 44	18	2 975
City	8	5	8	- 3	43	- 42	- 2	3 034
<b>2. Kreis</b>	74	101	73	28	23	53	104	36 062
Wollishofen	30	62	49	13	- 54	107	66	19 488
Leimbach	8	6	2	4	- 10	- 4	- 10	2 392
Enge	36	33	22	11	87	- 50	48	14 182
<b>3. Kreis</b>	136	136	117	19	-281	- 56	-318	55 727
Alt-Wiedikon	37	52	46	6	-115	- 45	-154	17 934
Friesenberg	19	22	14	8	1	- 4	5	8 845
Sihlfeld	80	62	57	5	-167	- 7	-169	28 948
<b>4. Kreis</b>	148	95	114	- 19	- 67	- 60	-146	39 992
Werd	23	8	21	- 13	- 26	6	- 33	6 655
Langstrasse	77	55	61	- 6	- 28	- 66	-100	18 693
Hard	48	32	32	-	- 13	-	- 13	14 644
<b>5. Kreis</b>	63	45	48	- 3	-189	- 45	-237	14 996
Gewerbeschule	52	39	38	1	-187	- 26	-212	12 537
Escher Wyss	11	6	10	- 4	- 2	- 19	- 25	2 459
<b>6. Kreis</b>	111	104	98	6	272	-156	122	46 812
Unterstrass	68	75	64	11	163	- 58	116	32 113
Oberstrass	43	29	34	- 5	109	- 98	6	14 699
<b>7. Kreis</b>	61	90	125	- 35	113	-147	- 69	40 518
Fluntern	15	23	27	- 4	4	- 21	- 21	9 973
Hottingen	32	34	56	- 22	118	-141	- 45	16 392
Hirslanden	11	23	35	- 12	2	5	- 5	11 315
Witikon	3	10	7	3	- 11	10	2	2 838
<b>8. Kreis</b>	75	67	67	-	15	- 7	8	25 461
Seefeld	33	27	21	6	52	8	66	10 210
Mühlebach	29	23	29	- 6	1	- 36	- 41	8 333
Weinegg	13	17	17	-	- 38	21	- 17	6 918
<b>9. Kreis</b>	81	174	68	106	-259	136	- 17	39 126
Albisrieden	32	84	29	55	- 91	182	146	17 104
Altstetten	49	90	39	51	-168	- 46	-163	22 022
<b>10. Kreis</b>	57	98	78	20	-116	139	43	33 677
Höngg	20	54	31	23	-103	182	102	12 405
Wipkingen	37	44	47	- 3	- 13	- 43	- 59	21 272
<b>11. Kreis</b>	188	344	108	236	-310	436	362	74 442
Affoltern	42	86	22	64	59	326	449	12 281
Oerlikon	65	73	41	32	-136	- 50	-154	21 802
Schwamendingen	46	130	20	110	- 83	85	112	25 770
Seebach	35	55	25	30	-150	75	- 45	14 589
<b>Ganze Stadt 4. Vj. 1956</b>	1049	1279	943	336	-581	.	-245	422 012

## Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Grundzahlen

Monate	Heiraten	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderer-gewinn	Gesamt-zunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
Oktober	536	433	320	113	5 231	4 683	548	661	422 918
November	245	399	323	76	4 610	4 244	366	442	423 360
Dezember	268	447	300	147	3 099	4 594	-1495	-1348	422 012
4. Vj. 1956	1 049	1 279	943	336	12 940	13 521	- 581	- 245	422 012
4. Vj. 1955	1 155	1 322	943	379	12 587	12 216	371	750	418 588

## Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Auf 1000 Einwohner<sup>1</sup>

Monate	Heiraten	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderer-gewinn	Gesamt-zunahme	Mittlere Wohnbevölkerung
Oktober	15,2	12,3	9,1	3,2	148,5	133,0	15,5	18,7	422 590
November	6,9	11,3	9,2	2,1	130,7	120,3	10,4	12,5	423 140
Dezember	7,6	12,7	8,5	4,2	88,0	130,5	-42,5	-38,3	422 680
4. Vj. 1956	9,9	12,1	8,9	3,2	122,4	127,9	- 5,5	- 2,3	422 800
4. Vj. 1955	11,0	12,6	9,0	3,6	120,2	116,6	3,6	7,2	418 880

<sup>1</sup> Auf das Jahr berechnet

## Heiraten nach dem Zivilstand

Bisheriger Zivilstand der Männer	Bisheriger Zivilstand der Frauen				
	ledig	ver-witwet	geschie-den	zus. 4. Vj.56	zus. 4. Vj.55
Ledig	770	6	50	826	905
Verwitwet	20	13	13	46	54
Geschieden	97	15	65	177	196
Zus. 4. Vj. 56	887	34	128	1049	.
Zus. 4. Vj. 55	971	32	152	.	1155

## Heiraten nach Heimatgruppen

Heimat der Männer	Bisherige Heimat der Frauen				
	Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus-land	zus. 4. Vj.56	zus. 4. Vj.55
Stadt Zürich	57	123	33	213	242
Übr. Schweiz	84	449	138	671	760
Ausland	9	45	111	165	153
Zus. 4. Vj. 56	150	617	282	1049	.
Zus. 4. Vj. 55	141	734	280	.	1155

## Geborene nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Niederkunftsort

Lebensfähigkeit Geschlecht	Geborene in den Monaten			Ehelichkeit		Niederkunftsort		Geborene zus.	
	Okt.	Nov.	Dez.	ehe-lich	unehe-lich	Woh-nung	An-stalt	4. Vj. 1956	4. Vj. 1955
Lebendgeborene	433	399	447	1181	98	51	1228	1279	1322
Knaben	216	219	234	620	49	36	633	669	671
Mädchen	217	180	213	561	49	15	595	610	651
Totgeborene	8	6	15	25	4	4	25	29	10
Knaben	4	3	10	15	2	4	13	17	7
Mädchen	4	3	5	10	2	-	12	12	3
Geborene im ganzen	441	405	462	1206	102	55	1253	1308	1332
Knaben	220	222	244	635	51	40	646	686	678
Mädchen	221	183	218	571	51	15	607	622	654

## Gestorbene nach Monaten, Heimatgruppen, Geschlecht und Sterbeort

Monate	Heimatgruppen der Gestorbenen				Geschlecht		Sterbeort		Gestorbene zus.	
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	Ausland	männlich	weiblich	Stadt Zürich	auswärts	4. Vj. 1956	4. Vj. 1955
Oktober	141	48	105	26	151	169	273	47	320	323
November	144	42	109	28	148	175	283	40	323	294
Dezember	124	44	102	30	146	154	260	40	300	326
4. Vj. 1956	409	134	316	84	445	498	816	127	943	.
4. Vj. 1955	383	119	360	81	460	483	832	111	.	943

## Gestorbene nach Geschlecht und Alter

Geschlecht	Alter der Gestorbenen in vollendeten Jahren										Gestorbene zusammen
	unter 1	1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 u.m.	
Männlich	13	4	1	12	7	28	85	105	118	72	445
Weiblich	9	3	2	4	5	24	51	91	171	138	498
Zus.4. Vj. 1956	22	7	3	16	12	52	136	196	289	210	943
Zus.4. Vj. 1955	28	7	6	16	20	61	124	196	279	206	943

## Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht<sup>1</sup>

Todesursachen	Gestorbene in den Monaten			Geschlecht		Gestorbene zus.	
	Oktober	Nov.	Dez.	männlich	weiblich	4. Vj. 1956	4. Vj. 1955
Angeborene Lebensschwäche	-	1	1	1	1	2	1
Übrige Säuglingskrankheiten und deren Folgen	2	1	8	8	3	11	14
Altersschwäche	-	1	-	-	1	1	7
Bildungsfehler (Missbildungen)	3	3	2	4	4	8	10
Grippe (Influenza)	-	1	1	1	1	2	2
Lungentuberkulose	1	4	2	6	1	7	10
Übrige Tuberkulose	3	1	-	-	4	4	3
Übrige übertragbare Krankheiten	2	6	2	3	7	10	5
Krebs	69	59	64	98	94	192	198
Übrige Geschwülste	12	12	13	18	19	37	37
Erkrankung der Hirngefässe (Hirnschlag)	7	8	2	5	12	17	21
Übrige Krankheiten des Nervensystems	6	2	4	4	8	12	12
Herzkrankheiten	48	45	48	50	91	141	129
Arterienverkalkung	57	71	60	90	98	188	236
Übrige Krankheiten der Kreislauforgane	44	42	32	48	70	118	85
Krankheiten des Blutes usw.	1	1	1	-	3	3	4
Rheumatische, Stoffwechsel- usw. Krankheiten	8	11	3	10	12	22	21
Krankheiten der Verdauungsorgane	15	20	20	24	31	55	28
Lungenentzündung	3	4	4	6	5	11	18
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	-	1	1	1	1	2	14
Nierenentzündung	3	4	6	7	6	13	8
Übr. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	6	3	5	11	3	14	14
Selbstmord	9	7	8	18	6	24	25
Unfall	19	12	12	29	14	43	32
Übrige (auch unbestimmte)	2	3	1	3	3	6	9
Zusammen	320	323	300	445	498	943	943
In Krankenanstalten Gestorbene	173	159	140	217	255	472	459

<sup>1</sup> Provisorische Zahlen

## Personenwanderungen nach Monaten, Heimat und Geschlecht

Monate	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 4.Vj. 1956			Wandergewinn 4.Vj.1955
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Schweizer										
Oktober	1456	1656	3112	1479	1541	3020	- 23	115	92	430
November	1361	1432	2793	969	936	1905	392	496	888	843
Dezember	934	805	1739	978	827	1805	- 44	- 22	- 66	- 8
4. Vj. 1956	3751	3893	7644	3426	3304	6730	325	589	914	.
4. Vj.1955	3942	4104	8046	3394	3387	6781	548	717	.	1265
Ausländer										
Oktober	1001	1118	2119	895	768	1663	106	350	456	368
November	775	1042	1817	1478	861	2339	- 703	181	- 522	- 83
Dezember	677	683	1360	2026	763	2789	-1349	- 80	-1429	-1179
4. Vj. 1956	2453	2843	5296	4399	2392	6791	-1946	451	-1495	.
4.Vj. 1955	1885	2656	4541	3239	2196	5435	-1354	460	.	- 894
Zusammen										
Oktober	2457	2774	5231	2374	2309	4683	83	465	548	798
November	2136	2474	4610	2447	1797	4244	- 311	677	366	760
Dezember	1611	1488	3099	3004	1590	4594	-1393	-102	-1495	-1187
4. Vj. 1956	6204	6736	12940	7825	5696	13521	-1621	1040	- 581	.
4. Vj. 1955	5827	6760	12587	6633	5583	12216	- 806	1177	.	371

## Personenwanderungen nach Heimatgruppen und Geschlecht

Heimatgruppen	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 4.Vj.1956			Wandergewinn 4.Vj.1955
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Stadt Zürich	365	442	807	533	508	1041	- 168	- 66	- 234	- 347
Übriger Kanton	438	513	951	434	448	882	4	65	69	137
Übrige Schweiz	2948	2938	5886	2459	2348	4807	489	590	1079	1475
Schweiz	3751	3893	7644	3426	3304	6730	325	589	914	1265
Deutschland	653	1033	1686	671	827	1498	- 18	206	188	195
Österreich	272	507	779	298	418	716	- 26	89	63	106
Italien	921	814	1735	3061	865	3926	-2140	- 51	-2191	-1376
Frankreich	61	69	130	46	49	95	15	20	35	25
Übriges Ausland	546	420	966	323	233	556	223	187	410	156
Ausland	2453	2843	5296	4399	2392	6791	-1946	451	-1495	- 894
Zus. 4. Vj. 1956	6204	6736	12940	7825	5696	13521	-1621	1040	- 581	.
Zus. 4. Vj. 1955	5827	6760	12587	6633	5583	12216	- 806	1177	.	371

## Wanderungen von berufstätigen Männern nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Männer			Weggezogene Männer			Wandergewinn	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	4. Vj. 1956	4. Vj. 1955
<b>Selbständige</b>								
Handel, Bank, Versicherung	58	11	69	59	12	71	- 2	- 27
Übrige	100	31	131	99	23	122	9	2
<b>Zusammen</b>	<b>158</b>	<b>42</b>	<b>200</b>	<b>158</b>	<b>35</b>	<b>193</b>	<b>7</b>	<b>- 25</b>
<b>Angestellte</b>								
Private kaufmännische	585	69	654	568	59	627	27	50
Private technische	242	110	352	217	71	288	64	11
Künstlerische	31	283	314	30	286	316	- 2	- 35
Öffentliche	156	28	184	124	10	134	50	55
<b>Zusammen</b>	<b>1014</b>	<b>490</b>	<b>1504</b>	<b>939</b>	<b>426</b>	<b>1365</b>	<b>139</b>	<b>81</b>
<b>Arbeiter</b>								
Urproduktion	30	24	54	45	212	257	- 203	- 109
Nahrungs-, Genussmittel	117	100	217	107	54	161	56	44
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	32	68	100	45	38	83	17	-
Metalle, Maschinen, Apparate	457	512	969	424	255	679	290	295
Baugewerbe	181	98	279	171	2430	2601	-2322	-1592
Holzbearbeitung	55	30	85	44	18	62	23	30
Graphisches Gewerbe	60	28	88	62	18	80	8	20
Gastgewerbe, Anstalten	165	373	538	120	340	460	78	91
Verkehr	243	10	253	174	11	185	68	124
Gesundheits-, Krankenpflege	23	4	27	15	2	17	10	10
Übrige	179	219	398	244	288	532	- 134	- 72
<b>Zusammen</b>	<b>1542</b>	<b>1466</b>	<b>3008</b>	<b>1451</b>	<b>3666</b>	<b>5117</b>	<b>-2109</b>	<b>-1159</b>
<b>Berufstätige Männer im ganzen</b>	<b>2714</b>	<b>1998</b>	<b>4712</b>	<b>2548</b>	<b>4127</b>	<b>6675</b>	<b>-1963</b>	<b>-1103</b>

## Wanderungen von berufstätigen Frauen nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Frauen			Weggezogene Frauen			Wandergewinn	
	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	4. Vj. 1956	4. Vj. 1955
<b>Selbständige</b>								
Geschäftsinhaberinnen	18	2	20	18	1	19	1	2
Übrige	17	10	27	21	14	35	- 8	2
<b>Zusammen</b>	<b>35</b>	<b>12</b>	<b>47</b>	<b>39</b>	<b>15</b>	<b>54</b>	<b>- 7</b>	<b>4</b>
<b>Angestellte</b>								
Private kaufmännische, technische	908	100	1008	597	61	658	350	277
Künstlerische	7	186	193	2	187	189	4	- 9
Öffentliche	86	8	94	74	-	74	20	8
<b>Zusammen</b>	<b>1001</b>	<b>294</b>	<b>1295</b>	<b>673</b>	<b>248</b>	<b>921</b>	<b>374</b>	<b>276</b>
<b>Arbeiterinnen</b>								
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	189	253	442	166	179	345	97	61
Gastgewerbe, Anstalten	526	720	1246	391	733	1124	122	248
Gesundheits-, Krankenpflege	279	58	337	227	58	285	52	90
Private Dienstleistungen	277	747	1024	196	621	817	207	283
Übrige	178	177	355	164	153	317	38	50
<b>Zusammen</b>	<b>1449</b>	<b>1955</b>	<b>3404</b>	<b>1144</b>	<b>1744</b>	<b>2888</b>	<b>516</b>	<b>732</b>
<b>Berufstätige Frauen im ganzen</b>	<b>2485</b>	<b>2261</b>	<b>4746</b>	<b>1856</b>	<b>2007</b>	<b>3863</b>	<b>883</b>	<b>1012</b>

## Personenwanderungen nach Herkunftsgebiet, Wanderziel und Heimat

Herkunftsgebiet Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 4.Vj.1956			Wandergewinn 4.Vj.1955
	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	
Nachbargemeinden <sup>1</sup>	629	205	834	1227	197	1424	-598	8	-590	-457
Übriger Kanton	1228	354	1582	1355	243	1598	-127	111	-16	108
Übrige Schweiz	4969	1024	5993	3451	595	4046	1518	429	1947	2129
Schweiz	6826	1583	8409	6033	1035	7068	793	548	1341	1780
Deutschland	72	1237	1309	81	1149	1230	-9	88	79	20
Österreich	20	466	486	16	501	517	4	-35	-31	-20
Italien	62	1225	1287	37	3587	3624	25	-2362	-2337	-1581
Übriges Ausland	657	785	1442	552	519	1071	105	266	371	184
Ausland	811	3713	4524	686	5756	6442	125	-2043	-1918	-1397
Unbekannt	7	-	7	11	-	11	-4	-	4	-12
Zus. 4.Vj.1956	7644	5296	12940	6730	6791	13521	914	-1495	-581	.
Zus. 4.Vj.1955	8046	4541	12587	6781	5435	12216	1265	-894	.	371

<sup>1</sup> Adliswil, Dübendorf, Fällanden, Kilchberg, Oberengstringen, Opfikon, Regensdorf, Rümlang, Schlieren, Stallikon, Uitikon, Wallisellen, Zollikon

## Familienwanderungen nach Monaten und Heimat

Monate	Zugezogene Familien			Weggezogene Familien			Familienmehrzug 4.Vj.1956			Familienmehrzug 4.Vj.1955
	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	
Oktober	310	67	377	367	55	422	-57	12	-45	-8
November	132	56	188	188	67	255	-56	-11	-67	-44
Dezember	97	79	176	169	59	228	-72	20	-52	-86
4. Vj. 1956	539	202	741	724	181	905	-185	21	-164	.
4. Vj. 1955	588	153	741	710	169	879	-122	-16	.	-138

## Umzüge innerhalb der Stadt nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen					Innerhalb der Stadt umgezogene Familien				
	im Stadtkreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugsgewinn	im Stadtkreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugsgewinn
1. Kreis	295	865	1158	2318	-293	12	35	58	105	-23
2. Kreis	539	843	790	2172	53	75	86	73	234	13
3. Kreis	712	1225	1281	3218	-56	77	109	145	331	-36
4. Kreis	752	1361	1421	3534	-60	53	90	129	272	-39
5. Kreis	269	572	617	1458	-45	21	43	53	117	-10
6. Kreis	644	1289	1445	3378	-156	54	108	109	271	-1
7. Kreis	664	971	1118	2753	-147	55	68	82	205	-14
8. Kreis	520	1010	1017	2547	-7	48	86	85	219	1
9. Kreis	565	792	656	2013	136	97	104	79	280	25
10. Kreis	421	826	687	1934	139	64	100	74	238	26
11. Kreis	1913	1401	965	4279	436	319	176	118	613	58
<b>Ganze Stadt</b>										
4. Vj. 1956	7294	11155	11155	29604	.	875	1005	1005	2885	.
4. Vj. 1955	8109	12047	12047	32203	.	1096	1294	1294	3684	.

## Stellensuchende Männer nach Berufsgruppen <sup>1</sup>

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				4. Vierteljahr 1956 im ganzen		
	Anfang Okt.	Ende Okt.	Ende Nov.	Ende Dez.	Stellensuchende <sup>2</sup>	offene Stellen <sup>2</sup>	Stellenbesetzungen
Landwirtschaft, Gärtnerei	—	—	—	1	25	58	23
Lebens- und Genussmittel	2	3	2	4	21	15	11
Bekleidung, Reinigung, Leder	5	3	5	3	27	41	13
Bauten und Baustoffe – Gelernte	—	—	79	83	420	496	235
Bauten und Baustoffe – Ungelernte	—	—	—	1	75	193	63
Holz und Glas	4	7	15	25	207	121	94
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—
Graphisches Gewerbe	2	2	2	2	5	2	1
Metall, Maschinen – Gelernte	1	—	—	9	54	136	44
Metall, Maschinen – Ungelernte	—	—	9	4	27	29	14
Übrige Gewerbe und Industrien	—	1	—	—	1	3	1
Handel und Verwaltung – Gelernte	29	29	26	32	156	211	81
Handel und Verwaltung – Ungelernte	20	18	26	22	150	171	104
Gastwirtschaft	8	17	33	10	94	110	46
Verkehr	3	2	12	8	34	25	20
Freie und gelehrte Berufe	40	36	25	20	82	20	8
Übrige Ungelernte	3	1	6	14	486	637	430
Zusammen 4. Vierteljahr 1956	117	119	240	238	1864	2268	1188
Zusammen 4. Vierteljahr 1955	119	163	229	221	2289	2514	1447

<sup>1</sup> Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

<sup>2</sup> Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

## Stellensuchende Frauen nach Berufsgruppen <sup>1</sup>

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				4. Vierteljahr 1956 im ganzen		
	Anfang Okt.	Ende Okt.	Ende Nov.	Ende Dez.	Stellensuchende <sup>2</sup>	offene Stellen <sup>2</sup>	Stellenbesetzungen
Bekleidung, Reinigung, Leder	16	21	29	19	153	264	85
Textilindustrie	—	1	1	—	9	15	6
Graphisches Gewerbe	—	1	—	—	10	27	6
Handel und Verwaltung	49	54	49	47	475	945	225
Gastwirtschaft	9	17	35	21	159	528	82
Freie und gelehrte Berufe	37	46	44	43	96	98	20
Haushalt	10	14	7	6	147	389	89
Übrige Berufe – Gelernte	8	8	12	8	40	60	14
Übrige Berufe – Ungelernte	14	19	13	6	260	224	140
Zusammen 4. Vierteljahr 1956	143	181	190	150	1349	2550	667
Zusammen 4. Vierteljahr 1955	153	174	170	153	1404	6377	729

<sup>1</sup> Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

<sup>2</sup> Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

## Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

Monate	Stellensuchende <sup>1</sup>		Offene Stellen <sup>1</sup>		Stellenbesetzungen		Stellensuchende: auf 100 off. Stellen		Von 100 Stellens. wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Okt. 1956	650	561	881	1288	416	231	74	44	64	41
Nov. 1956	741	602	897	1165	395	240	83	52	53	40
Dez. 1956	832	557	832	1009	377	196	100	55	45	35
Dez. 1955	1064	557	877	1897	461	222	121	29	43	40

<sup>1</sup> Rest vom Vormonat und Neumeldungen

## Taggeldbezüge in der Arbeitslosenversicherung nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Ganzarbeitslose Bezüger				Teilarbeitslose Bezüger			
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nahrungs- u. Genussmittelarbeiter	7	9	16	15	2	1	1	10
Erden u. Steine, Bau- u. Holzarbeiter	56	83	157	306	-	4	2	2
Textilarbeiter	-	-	-	-	18	3	2	2
Bekleidungs- u. Lederarbeiter	14	8	8	14	17	18	17	33
Papierarb., graphische Arbeiter	1	1	2	3	-	-	-	-
Chemiearbeiter	-	1	-	-	-	1	-	-
Metallarbeiter	3	6	8	13	2	1	-	4
Uhrenarbeiter	-	-	1	1	-	-	-	-
Gastgewerbliche Berufe	13	14	28	36	-	-	-	-
Kaufm. Ang., Verkaufspersonal	41	45	49	33	-	-	-	-
Verkehrsdienst	4	4	8	4	-	-	-	-
Übrige Berufsarten	41	54	58	74	-	2	-	1
Zusammen 1956	180	225	335	499	39	30	22	52
Zusammen 1955	202	225	278	633	37	17	41	57

## Gänzlich arbeitslose Taggeldbezüger nach Kassengruppen

Versicherungskassen	Grundzahlen der Bezüger				Bezüger auf 1000 Mitglieder			
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Männer</b>								
Private Kassen	41	71	112	224	1	3	4	8
Städtische Kasse	94	103	169	229	4	4	6	9
Zusammen 1956	135	174	281	453	2	3	5	8
Zusammen 1955	161	189	237	585	3	3	4	10
<b>Frauen</b>								
Private Kassen	4	10	17	15	1	1	2	2
Städtische Kasse	41	41	37	31	3	3	3	2
Zusammen 1956	45	51	54	46	2	2	3	2
Zusammen 1955	41	36	41	48	2	2	2	2

## Kleinhandelspreise von Nahrungsmitteln (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen <sup>1</sup>					
		August 1939	Dez. 1955	Sept. 1956	Okt. 1956	Nov. 1956	Dez. 1956
Milch	Liter	34	53	55	55	55	55
Tafelbutter	kg	515	1100	1155	1155	1155	1155
Käse, Emmentaler	kg	280	631	669	669	669	669
Eier, inländische	Stück	16	36	34	34	35	34
Eier, ausländische	Stück	12	30	27	26	27	25
Rindfleisch, Siedefleisch	kg	305	627	643	643	654	656
Rindfleisch, Bratenstücke	kg	310	675	681	686	690	690
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia	kg	385	901	916	916	910	908
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa	kg	330	802	809	809	807	794
Schweinefleisch, Bratenstücke	kg	350	758	737	740	760	764
Magerspeck	kg	375	838	810	812	829	834
Servelat	Stück	20	39	39	39	39	39
Landjäger	Stück	25	50	50	50	50	50
Bratwurst	kg	370	686	688	688	688	688
Schüblinge	Stück	30	56	56	56	56	56
Wienerli	Paar	30	58	58	58	58	58
Ausgelassenes Schweinefett	kg	205	250	247	247	250	266
Kokosfett in Tafeln	kg	200	290	290	290	290	290
Speiseöl	Liter	150	268	280	280	283	286
Halbweissbrot	kg	43	73	73	73	73	73
Ruchbrot	kg	38	57	57	57	57	57
Weissmehl	kg	40	136	136	136	137	137
Halbweissmehl	kg	38	73	74	75	75	75
Mais	kg	31	72	72	72	72	72
Haferflocken	kg	42	100	99	99	101	102
Reis, Camolino	kg	49	112	100	100	100	100
Teigwaren, offen	kg	64	113	109	109	110	110
Bienenhonig, einheimisch, offen	kg	450	820	800	800	800	800
Kristallzucker	kg	54	92	92	92	93	96
Kakao	kg	200	725	725	720	720	720
Kochschokolade	kg	240	700	600	600	600	600
Milchschokolade	kg	500	900	900	900	900	900
Kaffee, geröstet	kg	350	1053	1020	1020	1020	1020
Kartoffeln	kg	26	40	38	38	38	39
Bohnen, weisse	kg	46	115	113	113	113	115
Erbsen, gelbe	kg	56	118	116	116	119	130
Spinat	kg	65	125	140	110	185	170
Weisskabis	kg	30	50	50	50	50	50
Rüebli (Karotten)	kg	35	70	60	60	75	80
Zwiebeln	kg	30	70	75	80	80	80
Kopfsalat	kg	105	225	185	195	205	235
Äpfel	kg	60	95	105	105	115	120

<sup>1</sup> Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

## Kleinhandelspreise von Brenn- und Leuchtstoffen (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen					
		August 1939	Dez. 1955	Sept. 1956	Okt. 1956	Nov. 1956	Dez. 1956
Tannenholz, in Spälten	Ster	2800	5520	5710	5710	5710	5710
Buchenholz, in Spälten	Ster	3300	6170	6340	6340	6340	6340
Zürcher Brechkoks, 20/40 mm	q	830	1740	2030	2050	2050	2050
Brikette	q	730	1260	1250	1270	1330	1330
Ruhranthrazit, 30/50 mm	q	1010	2400	2470	2470	2520	2520
Heizöl leicht	q	1245	1990	2080	2130	2390	2940
Heizöl spezial	q	1345	2120	2180	2230	2470	3020
Gas	m <sup>3</sup>	20	25	25	25	25	25
Elektr. Strom Tagesenergie <sup>1</sup>	kWh	45	7	7	7	7	7
Elektr. Strom Nachtenergie <sup>1</sup>	kWh	20	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5

<sup>1</sup> Bis April 1955 alter Tarif: Lichtenergie 45 Rp. bzw. 20 Rp., Kochenergie 6 Rp.; ab Mai 1955 Einheitstarif: Tagesenergie 7 Rp., Nachtenergie 3,5 Rp. pro kWh plus monatliche Grundgebühr von 60 Rp. pro Wohnraum und 30 Rp. pro Nebenraum.

## Zürcher Index der Konsumentenpreise – August 1939 = 100<sup>1</sup>

Indexgruppen	Quoten Prozent	Okt. 1955	Januar 1956	April 1956	Juli 1956	Sept. 1956	Okt. 1956	Nov. 1956	Dez. 1956
<b>Nahrung</b>	40,0	190,9	188,5	188,9	193,0	194,6	194,5	195,7	195,8
Milch, Milchprodukte	13,2	181,9	181,7	181,7	189,9	190,0	190,0	190,0	190,0
Eier	2,0	233,4	189,6	187,5	193,8	218,8	214,6	221,9	210,4
Fleisch	9,0	209,5	208,2	206,6	207,2	208,5	208,9	210,8	211,0
Fette, Speiseöle	1,6	155,7	154,5	154,8	160,9	157,3	157,3	158,2	159,9
Brot, and. Getreideprod.	5,1	171,7	171,7	169,2	169,3	169,6	169,6	170,2	170,3
Zucker, Honig	1,5	171,7	171,7	165,1	171,7	171,2	171,2	172,8	177,8
Kaffee, Kakao, Schokolade	1,9	294,6	290,6	290,6	283,7	283,7	283,1	283,1	283,1
Kartoffeln	1,2	161,5	161,5	165,4	173,1	173,1	169,2	169,2	169,2
Gemüse, Hülsenfrüchte	3,0	186,2	185,2	197,4	201,4	202,6	203,5	206,2	208,9
Obst	1,5	125,7	136,5	145,9	152,7	155,4	156,8	159,5	162,2
<b>Heizung, Beleuchtung</b>	7,0	135,0	136,6	136,7	137,8	138,5	139,2	141,7	143,8
Holz	0,7	192,0	192,0	192,0	198,0	198,0	198,0	198,0	198,0
Kohle	1,8	192,1	196,5	197,0	199,8	202,7	204,6	210,7	210,7
Heizöl	0,3	158,7	168,4	168,4	164,6	164,6	168,4	187,8	230,3
Gas	1,5	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0
Elektrischer Strom	2,7	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1
<b>Bekleidung</b>	15,0	219,9	219,4	218,6	218,6	218,6	218,8	218,8	218,8
<b>Miete</b>	20,0	125,1	125,4	125,6	126,4	126,4	127,0	127,0	127,0
<b>Reinigung</b>	3,0	209,1	209,1	209,8	209,8	211,8	211,8	211,8	211,8
<b>Verschiedenes</b>	15,0	153,5	153,5	155,8	155,8	156,3	156,3	156,3	156,3
<b>Gesamtindex</b>	100,0	173,1	172,2	172,7	174,6	175,4	175,6	176,2	176,4

<sup>1</sup> Berechnet nach den revidierten eidgenössischen Verständigungsgrundlagen von 1950

## Handänderungen von Liegenschaften nach Rechtstiteln

Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 4.Vj. 1956	4.Vj. 1955
Freihandkauf	211	1 547	64 701	64	1 419	7 853	72 554	104 768
Zwangsverwertung	9	24	2 327	1	10	89	2 416	545
Abtretung	35	171	6 152	56	413	1 549	7 701	11 668
Erbgang	135	759	16 493	10	207	529	17 022	19 676
Tausch	1	57	62	19	209	992	1 054	1 011
Andere	1	181	1 231	43	156	1 645	2 876	983
Zus. 4. Vj. 1956	392	2 739	90 966	193	2 414	12 657	103 623	.
Zus. 4. Vj. 1955	583	3 345	122 544	289	3 541	16 107	.	138 651

## Freihandkäufe von Liegenschaften nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 4.Vj. 1956	4.Vj. 1955
1. Kreis	10	15	4 687	—	—	—	4 687	4 916
2. Kreis	18	214	10 295	4	91	347	10 642	4 607
3. Kreis	17	42	3 480	8	63	2 262	5 742	8 355
4. Kreis	10	39	5 027	—	—	—	5 027	8 212
5. Kreis	3	6	775	1	6	55	830	4 106
6. Kreis	19	107	4 451	4	31	605	5 056	9 948
7. Kreis	27	286	6 005	6	239	485	6 490	17 911
8. Kreis	15	115	7 845	—	—	—	7 845	11 033
9. Kreis	24	146	5 522	10	320	1 566	7 088	3 549
10. Kreis	12	54	2 445	8	65	623	3 068	8 611
11. Kreis	56	523	14 169	23	604	1 910	16 079	23 520
Ganze Stadt								
4. Vj. 1956	211	1 547	64 701	64	1 419	7 853	72 554	.
4. Vj. 1955	359	2 042	92 484	96	2 666	12 284	.	104 768

## Bautätigkeit nach Gebäudearten und Erstellern

Gebäudearten	Zahl der neuerstellten Gebäude					4. Vierteljahr 1956		4. Vierteljahr 1955	
	Privat- personen	Bauge- nossen- schaften	Handels- gesell- schaften	Stadt- ge- meinde	andere Ersteller	Gebäude im ganzen	Woh- nungen	Gebäude im ganzen	Woh- nungen
Einfamilienhäuser	7	6	—	—	—	13	13	10	10
Reine Mehrfamilienhäuser	15	11	11	—	—	37	326	62	443
Übrige Mehrfamilienhäuser <sup>1</sup>	3	—	2	—	—	5	44	8	110
Geschäftshäuser <sup>2</sup>	6	—	6	—	—	12	2	6	—
Fabriken, Werkstätten <sup>3</sup>	2	—	8	—	1	11	2	16	2
Verwaltungsgebäude <sup>4</sup>	—	—	—	7	—	7	3	16	1
Garagen	22	—	3	—	1	26	.	32	.
Andere Bauten	3	1	3	3	4	14	—	15	—
<b>Alle Gebäude</b>	<b>58</b>	<b>18</b>	<b>33</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>125</b>	<b>.</b>	<b>165</b>	<b>.</b>
<b>Erstellte Wohnungen zus.<sup>5</sup></b>	<b>159</b>	<b>72</b>	<b>156</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>.</b>	<b>390</b>	<b>.</b>	<b>566</b>

<sup>1</sup> Mit Geschäftsräumen    <sup>2</sup> Einschliesslich Hotels, Apartmenthäuser    <sup>3</sup> Einschliesslich Lagerhäuser    <sup>4</sup> Einschliesslich Schul-, Spital- u. Anstaltsgebäude sowie kirchliche Bauten    <sup>5</sup> Davon mit öffentlicher Finanzbeihilfe erstellte Wohnungen, 1956: 72; 1955: 168

## Projektierte und neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wohnungen am 31.12.56		Im 4. Vj. 56 erstellte Wgn. mit ... Zimmern						Erstellte Wgn. zus.		Wohnungs- bestand 31.12.1956
	projektiert <sup>1</sup>	im Bau	1	2	3	4	5 u.m.	4.Vj.56	4.Vj.55		
1. Kreis	22	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3 933
Rathaus	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 070
Hochschulen	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	372
Lindenhof	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	907
City	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	584
2. Kreis	85	230	2	12	20	5	8	47	78	12 075	
Wollishofen	85	42	2	12	20	5	8	47	76	6 772	
Leimbach	-	175	-	-	-	-	-	-	-	-	661
Enge	-	13	-	-	-	-	-	-	2	-	4 642
3. Kreis	173	234	-	-	-	-	-	-	54	-	19 170
Alt-Wiedikon	13	53	-	-	-	-	-	-	-	-	6 841
Friesenberg	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 540
Sihlfeld	98	181	-	-	-	-	-	-	54	-	9 789
4. Kreis	29	126	-	-	-	-	-	-	12	-	12 386
Werd	29	5	-	-	-	-	-	-	12	-	2 130
Langstrasse	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5 470
Hard	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	4 786
5. Kreis	2	12	-	-	-	-	-	-	-	-	4 657
Gewerbeschule	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	3 917
Escher Wyss	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	740
6. Kreis	58	96	-	-	-	-	-	-	22	-	15 043
Unterstrass	51	81	-	-	-	-	-	-	22	-	10 675
Oberstrass	7	15	-	-	-	-	-	-	-	-	4 368
7. Kreis	187	96	-	-	-	-	3	3	71	-	12 068
Fluntern	21	11	-	-	-	-	-	-	-	-	2 667
Hottingen	106	1	-	-	-	-	-	-	13	-	4 779
Hirslanden	1	18	-	-	-	-	-	-	37	-	3 733
Witikon	59	66	-	-	-	-	3	3	21	-	889
8. Kreis	289	45	-	-	-	-	-	-	3	-	8 397
Seefeld	40	10	-	-	-	-	-	-	-	-	3 516
Mühlebach	249	35	-	-	-	-	-	-	-	-	2 966
Weinegg	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1 915
9. Kreis	180	367	22	37	55	6	1	121	26	-	12 581
Albisrieden	87	138	16	34	50	2	1	103	18	-	5 696
Altstetten	93	229	6	3	5	4	-	18	8	-	6 885
10. Kreis	281	253	8	1	14	3	2	28	28	-	11 564
Höngg	194	224	8	1	14	3	2	28	28	-	4 095
Wipkingen	87	29	-	-	-	-	-	-	-	-	7 469
11. Kreis	1694	1406	29	51	62	42	7	191	272	-	22 663
Affoltern	88	162	10	20	41	27	7	105	22	-	3 747
Oerlikon	72	99	-	3	4	-	-	7	14	-	7 191
Schwamendgn.	1026	941	1	6	11	15	-	33	158	-	7 333
Seebach	508	204	18	22	6	-	-	46	78	-	4 392
Ganze Stadt	3000	2869	61	101	151	56	21	390	566	-	134 537

<sup>1</sup> In baubewilligten, am Stichtag noch nicht begonnenen Bauten

## Projektierte Neubauten und Wohnungen nach Erstellern<sup>1</sup>

Ersteller	Projektierte Wohn- und Nutzbauten			Projektierte Wohnungen			Projektierte Wohnungen im ganzen	
	Zahl der Gebäude	Raum-inhalt 1000 m <sup>3</sup>	Bau-summe 1000 Fr.	1 u. 2 Zimmer	3 u. 4 Zimmer	5 u.m. Zimmer	4. Vj. 1956	4. Vj. 1955
Privatpersonen	153	414,2	45 220	197	573	142	912	622
Baugenossenschaften	6	5,7	666	24	—	—	24	71
Handelsgesellschaften	49	288,7	24 731	43	126	13	182	102
Stadtgemeinde	16	42,3	5 470	—	2	—	2	—
Anderere	9	66,6	10 390	—	3	1	4	12
Zus. 4. Vj. 1956	233	817,5	86 477	264	704	156	1124	.
Zus. 4. Vj. 1955	244	709,7	61 334	282	460	65	.	807

<sup>1</sup> In der Berichtszeit erteilte Baubewilligungen

## Fortschreibung des Wohnungsbestandes

Fortschreibungselemente	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen im ganzen	
	1	2	3	4	5 u.m.	1956	1955
Stand am 1. Okt. 1956	6 654	25 978	58 579	29 975	13 158	134 344	132 671
Neubauwohnungen	61	101	151	56	21	390	566
Zuwachs durch Umbauten <sup>1</sup>	3	— 8	—18	— 9	— 4	—36	—50
Abgang durch Abbrüche	4	18	59	63	17	161	92
Reinzuwachs	60	75	74	—16	—	193	424
Stand am 31. Dez. 1956	6 714	26 053	58 653	29 959	13 158	134 537	133 095

<sup>1</sup> Einschliesslich Zweckentfremdung

## Leerwohnungen nach Stadtkreisen – Ende Dezember 1956

Stadtkreis	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmern					6 u.m.	Leere Wohng. 31.12.1956		Leere Wohng. 31.12.1955	
	1	2	3	4	5		im ganzen	in Prozent	im ganzen	in Prozent
1. Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Kreis	—	1	—	1	—	—	2	0,02	8	0,07
3. Kreis	—	1	1	—	—	—	2	0,01	3	0,02
4. Kreis	—	—	1	1	—	—	2	0,02	—	—
5. Kreis	—	1	—	—	—	—	1	0,02	—	—
6. Kreis	—	1	2	—	3	—	6	0,04	8	0,05
7. Kreis	—	1	—	3	—	—	4	0,03	16	0,13
8. Kreis	1	2	1	—	—	—	4	0,05	5	0,06
9. Kreis	—	—	1	—	—	—	1	0,01	5	0,04
10. Kreis	—	—	2	3	—	—	5	0,04	15	0,13
11. Kreis	2	3	4	2	1	—	12	0,05	88	0,40
Ganze Stadt	3	10	12	10	4	—	39 <sup>1</sup>	.	.	.
In Prozent	0,04	0,04	0,02	0,03	0,05	—	.	0,03	.	0,11
31. Dez. 1955	11	39	70	21	3	4	.	.	148 <sup>2</sup>	.

<sup>1</sup> Davon 16 bereits vermietet

<sup>2</sup> Davon 19 bereits vermietet

## Leere Mietwohnungen nach Mietpreisstufen – Ende Dezember 1956<sup>1</sup>

Mietpreisstufen	Leerstehende Mietwohnungen mit ... Zimmern					6 u.m.	Leere Mietwohnungen zus.	
	1	2	3	4	5		31.12.1956	31.12.1955
bis 2000 Franken	1	4	9	1	—	—	15	19
2001–2500 Franken	2	2	1	1	—	—	6	50
2501–3000 Franken	—	2	2	—	—	—	4	43
über 3000 Franken	—	2	—	8	4	—	14	34
Zus. am 31.12. 1956	3	10	12	10	4	—	39	.
Zus. am 31.12. 1955	11	39	70	21	3	2	.	146

<sup>1</sup> Ohne die zum Verkauf bestimmten Einfamilienhäuser

# Zürcher Baukostenindex <sup>1</sup> – Juni 1939 = 100

Arbeitsgattungen	Indexstand an den Stichtagen				Anstieg in % vom 1. 8. 1956 bis 1. 2. 1957	Promille- anteile 1. 2. 1957
	1. Aug. 1952	1. Aug. 1955	1. Aug. 1956	1. Febr. 1957		
<b>Rohbau</b>						
Erd-, Mauer-, Kanalisationsarbeiten	184,7	178,6	184,4	189,7	2,9	242
Kunststeinarbeiten	222,7	215,8	213,6	216,7	1,4	14
Zimmerarbeiten	256,0	294,1	301,4	301,3	- 0,0	99
Spenglerarbeiten	191,6	177,6	176,6	180,6	2,2	15
Dachdeckerarbeiten	173,5	176,4	180,2	193,6	7,4	29
<b>Rohbaukosten zusammen</b>	<b>200,5</b>	<b>203,8</b>	<b>209,2</b>	<b>213,8</b>	<b>2,2</b>	<b>399</b>
<b>Innenausbau</b>						
Schlosserarbeiten	214,3	204,3	214,1	216,1	1,0	12
Jalousieladen und Rolljalousien	263,3	223,0	229,6	237,0	3,2	12
Sonnenstoren	224,8	200,6	204,0	221,9	8,8	5
Gipserarbeiten	214,5	193,1	193,1	193,1	-	46
Wand- und Bodenplattenarbeiten	195,9	182,2	184,1	188,8	2,6	17
Sanitäre Installationen	193,9	183,4	186,0	194,2	4,4	93
Elektrische Installationen	226,3	214,2	213,9	220,0	2,8	28
Kochherd, Boiler	210,4	271,3	271,0	271,0	0,0	36
Glaserarbeiten	188,8	188,0	193,3	197,0	1,9	31
Schreinerarbeiten	185,0	182,6	187,6	189,8	1,1	60
Beschlägelieferung	214,6	184,1	195,8	199,1	1,7	4
Holzböden	246,9	251,5	260,2	270,9	4,1	29
Linoleumbeläge	176,6	156,7	170,0	169,8	- 0,1	14
Malerarbeiten	240,0	229,0	238,9	245,6	2,8	37
Tapeziererarbeiten	162,4	161,9	161,6	163,4	1,1	5
Zentralheizung	207,0	195,6	199,7	207,5	3,9	40
Ausheizung	234,6	209,9	250,6	253,1	1,0	3
Baureinigung	153,8	153,8	176,9	176,9	-	2
<b>Innenausbaukosten zusammen</b>	<b>207,2</b>	<b>200,0</b>	<b>204,5</b>	<b>209,5</b>	<b>2,4</b>	<b>474</b>
<b>Übrige Kosten</b>						
Werkanschlüsse	132,9	118,7	121,7	123,9	1,8	8
Gärtnerarbeiten	221,1	213,6	231,2	233,0	0,8	28
Architektenhonorar, Bauleitung	204,2	201,2	206,4	211,2	2,3	73
Gebühren	179,6	180,2	187,4	190,4	1,6	5
Bauzinse	190,2	187,4	192,2	196,7	2,3	13
<b>Übrige Kosten zusammen</b>	<b>201,1</b>	<b>196,3</b>	<b>204,6</b>	<b>208,4</b>	<b>1,8</b>	<b>127</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>203,8</b>	<b>201,1</b>	<b>206,4</b>	<b>211,1</b>	<b>2,3</b>	<b>1000</b>
<b>Kubikmeterpreis in Franken <sup>2</sup></b>	<b>105.82</b>	<b>104.41</b>	<b>106.95</b>	<b>109.49</b>	<b>2,4</b>	<b>.</b>

<sup>1</sup> Die Baukostenberechnungen beziehen sich auf das nachstehende Indexhaus: Eingebautes 6-Familienhaus in einer Genossenschafts-siedlung, ohne Grund und Boden, Baujahr 1932 mit teilweiser Anpassung an neuere Bauweise im Jahre 1948. Die 3 Zwei- und 3 Dreizimmerwohnungen enthalten Küche, Bad/WC, Zentralheizung, elektrischen Kochherd, Boiler. Der Bau steht auf leicht geneigtem Gelände an der Zeppelinstrasse 59 in Zürich 6 und ist normal fundiert

<sup>2</sup> Kubikmeterpreis Juni 1939: Fr. 52.26

## Fremdenverkehr — Ankünfte nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte im 4. Vierteljahr 1956			Ankünfte 4. Vj. 1955
	Oktober	November	Dezember	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	10 597	7 248	6 334	3 099	21 080	24 179	24 112
Hotels } Kat. A	16 445	11 844	9 863	11 887	26 265	38 152	35 938
II. Ranges } Kat. B u. C	25 977	18 416	16 727	27 104	34 016	61 120	57 995
Gasthöfe	6 828	5 113	4 764	10 464	6 241	16 705	17 360
Pensionen	1 437	927	761	1 040	2 085	3 125	2 839
Zus. 4. Vj. 1956	61 284	43 548	38 449	53 594	89 687	143 281	.
Zus. 4. Vj. 1955	59 439	43 069	35 736	55 080	83 164	.	138 244

## Übernachtungen nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtungen im 4. Vj. 1956			Übernach- tungen 4. Vj. 1955
	Oktober	November	Dezember	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	27 125	19 807	15 689	7 458	55 163	62 621	61 625
Hotels } Kat. A	40 128	30 477	24 973	29 784	65 794	95 578	88 184
II. Ranges } Kat. B u. C	55 609	43 679	38 817	59 602	78 503	138 105	123 257
Gasthöfe	22 142	19 894	18 898	46 810	14 124	60 934	57 621
Pensionen	15 819	13 371	11 726	23 920	16 996	40 916	40 775
Zus. 4. Vj. 1956	160 823	127 228	110 103	167 574	230 580	398 154	.
Zus. 4. Vj. 1955	149 277	122 515	99 670	162 958	208 504	.	371 462

## Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte 4. Vj. 56	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtg. 4. Vj. 56
	Oktober	November	Dezember		Oktober	November	Dezember	
Schweiz	19 829	17 926	15 839	53 594	58 239	57 385	51 950	167 574
Deutschland	12 489	7 520	5 680	25 689	24 440	16 149	12 316	52 905
Frankreich	2 549	1 895	2 053	6 497	6 432	4 787	5 153	16 372
Italien	3 506	2 695	2 406	8 607	7 748	6 387	5 561	19 696
Österreich	2 216	1 502	1 268	4 986	4 844	4 276	3 410	12 530
Grossbrit. u. Irland	2 607	1 492	2 118	6 217	7 371	4 649	4 502	16 522
USA	6 463	3 691	2 912	13 066	17 208	11 099	7 945	36 252
Übrige Länder	11 625	6 827	6 173	24 625	34 541	22 496	19 266	76 303
Zusammen	61 284	43 548	38 449	143 281	160 823	127 228	110 103	398 154

## Bettenbesetzung nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Zahl der Betriebe	Betten- bestand	Von je 100 Gastbetten waren besetzt				
			Oktober	November	Dezember	4. Vj. 1956	4. Vj. 1955
Hotels I. Ranges	9	1109	78,9	59,5	45,6	61,4	59,6
Hotels } Kat. A	19	1656	78,2	61,3	48,6	62,7	61,8
II. Ranges } Kat. B u. C	46	2568	69,9	56,7	48,8	58,5	51,3
Gasthöfe	36	1041	68,4	63,5	58,8	63,6	59,1
Pensionen	17	635	80,4	70,2	59,6	70,0	66,4
Zus. 4. Vj. 1956	127	7009	74,0	60,5	50,7	61,7	.
Zus. 4. Vj. 1955	128	7009	68,4	58,4	46,0	.	57,6

## Personen- und Güterverkehr der Schweizerischen Bundesbahnen

Stationen	Einnahmen in 1000 Fr.		Versand im Güterverkehr		Empfang im Güterverkehr	
	Personen- verkehr	Güter- verkehr	Frachtbrief- positionen	Güter- tonnen	Frachtbrief- positionen	Güter- tonnen
Hauptbahnhof	9 978,6	7 071,4	337 083	59 126	284 711	215 593
Affoltern	3,9	201,5	5 600	2 200	4 517	7 235
Altstetten	90,8	1 212,2	55 502	15 008	42 025	43 124
Enge	297,8	.	.	.	.	.
Letten	20,7	126,5	15 681	937	9 833	846
Oerlikon	314,7	609,0	31 718	5 171	27 505	15 261
Seebach	6,2	521,1	15 709	5 825	11 744	16 660
Stadelhofen	196,9	.	.	.	.	.
Tiefenbrunnen	46,9	304,8	20 034	2 152	15 760	13 697
Wiedikon	115,0	.	.	.	.	.
Wipkingen	47,0	.	.	.	.	.
Wollishofen	36,3	387,0	13 534	1 786	8 551	9 543
Zusammen 4. Vj. 1956	11 154,8	10 433,5	494 861	92 205	404 646	321 959
Zusammen 4. Vj. 1955	10 481,3	11 360,0	479 757	87 035	396 022	298 072

## Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Monate	Strassenbahn-, Stadt-Autobus- u. Trolleybusbetrieb			Städtischer Überland-Autobusbetrieb		
	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnah- men <sup>1</sup>	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnah- men <sup>1</sup>
	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.
Oktober	2 471,6	15 668,1	3 791,7	38,3	284,2	64,3
November	2 484,7	15 915,0	3 774,8	36,1	237,0	48,4
Dezember	2 535,1	16 542,1	3 985,5	33,5	233,6	45,5
4. Vj. 1956	7 491,4	48 125,2	11 552,0	107,9	754,8	158,2
4. Vj. 1955	7 370,3	46 328,5	11 042,1	103,6	695,6	193,2

<sup>1</sup> Aus Personenverkehr

## Andere Bahnen, Schifffahrt

Verkehrsanstalten	Betriebs- länge	Beförderte Personen in 1000		Einnahmen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	
		4. Vj. 1956	4. Vj. 1955	4. Vj. 1956	4. Vj. 1955
Dolderbahn	800 m	118,5	103,6	25,1	23,0
Seilbahn Rigiviertel	280 m	149,3	160,7	19,7	21,5
Seilbahn Technische Hochschule	180 m	156,5	155,0	18,0	18,0
Uetlibergbahn	10 km	225,7	204,0	101,3	90,1
Forchbahn	17 km	302,4	277,1	153,7	140,5
Sihltalbahn <sup>1</sup>	19 km	776,2	737,2	266,2	242,2
Zürcher Dampfboot AG	.	88,4	91,6	91,2	76,1

<sup>1</sup> Vorläufige Zahlen

<sup>2</sup> Aus Personenverkehr

## Postverkehr

Monate	Verkaufte Wertzeichen <sup>1</sup>	Klein- sendungen <sup>2</sup>	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen	Aufgegebene Nachnahmen
	1000 Fr.	Versand	Versand	Empfang	1000 Fr.	1000 Stück
		1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück		
Oktober	4 051	333,7	1 236,0	684,1	195 881	307,2
November	3 906	330,3	1 254,6	692,9	186 191	317,9
Dezemer	4 706	344,1	1 652,4	1 000,5	239 293	349,8
4. Vj. 1956	12 663	1 008,1	4 143,0	2 377,5	621 365	974,9
4. Vj. 1955	12 262	993,1	3 972,0	2 377,0	579 368	956,3

<sup>1</sup> Einschliesslich Barfrankierungen    <sup>2</sup> Nur eingeschriebene, einschliesslich Einzugsaufträge

## Postscheck<sup>1</sup>

Monate	Barverkehr in 1000 Fr.		Giroverkehr in 1000 Fr.		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben Endbestand <sup>2</sup> 1000 Fr.
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Gut- schriften	Last- schriften		
	Oktober	348 252	148 543	1 226 692		
November	334 291	142 256	1 192 577	1 380 695	3 049 819	334 506
Dezemer	402 733	184 049	1 280 179	1 429 230	3 296 191	404 139
4. Vj. 1956	1 085 276	474 848	3 699 448	4 226 408	9 485 980	404 139
4. Vj. 1955	978 627	446 555	3 305 167	3 795 474	8 525 823	359 956

<sup>1</sup> Die Angaben betreffen das Postscheckamt Zürich, umfassend den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postscheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug    <sup>2</sup> Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtszeitjahr 1956: 50 087; 1955: 48 737

## Telegraph, Telefon

Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige und taxfreie) <sup>1</sup>		
	Inland	Ausland	zusammen	lokal	fern <sup>2</sup>	zusammen
	1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück	in 1000	in 1000	in 1000
Oktober	13,3	56,2	69,5	9 800,1	4 602,3	14 402,4
November	9,7	56,5	66,2	9 622,3	4 421,1	14 043,4
Dezemer	11,0	50,9	61,9	8 903,8	4 060,7	12 964,5
4. Vj. 1956	34,0	163,6	197,6	28 326,2	13 084,1	41 410,3
4. Vj. 1955	32,2	153,1	185,3	27 792,3	12 080,3	39 872,6

<sup>1</sup> Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtszeitjahr 1956: 130 407; 1955: 125 201

<sup>2</sup> Nur ausgehende Ferngespräche

## Rundspruch- und Fernsehkonzessionen am Monatsende<sup>1</sup>

Konzessionsarten	Dez. 1955	Sept. 1956	Okt. 1956	Nov. 1956	Dez. 1956
Radiorundspruch	155 905	156 418	157 107	157 751	158 312
Telephonrundspruch	42 307	46 370	46 583	47 196	47 779
Privater Drahrundspruch	18 660	17 957	17 927	17 946	17 949
Zusammen Rundspruch	216 872	220 745	221 617	222 893	224 040
Fernsehen für Private	2 283	3 779	3 913	4 121	4 367
Fernsehen für Gaststätten	449	508	514	527	530
Zusammen Fernsehen	2 732	4 287	4 427	4 648	4 897

<sup>1</sup> Auf dem Gebiet der Telephondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich u. des Kantons Aargau

## Zürcher Luftverkehr nach Monaten

Monate	Abflüge ab Flughafen Kloten <sup>1</sup>			Fracht <sup>2</sup> kg	Ankünfte im Flughafen Kloten <sup>1</sup>			
	Starte	Passa- giere <sup>2</sup>	Post kg		Land- ungen	Passa- giere <sup>2</sup>	Post kg	Fracht <sup>3</sup> kg
Linienverkehr der Swissair								
Oktober	741	19 623	89 816	247 043	735	19 101	45 559	228 074
November	615	12 447	73 512	230 345	608	12 352	46 753	200 932
Dezember	589	10 505	105 650	222 133	595	12 815	66 821	229 893
Zusammen	1945	42 575	268 978	699 521	1938	44 268	159 133	658 899
Linienverkehr ausländischer Gesellschaften								
Oktober	442	13 300	89 653	299 998	440	13 200	101 453	250 198
November	436	11 143	124 363	361 767	434	10 335	130 805	246 927
Dezember	447	9 506	150 972	337 836	449	11 868	161 283	243 200
Zusammen	1325	33 949	364 988	999 601	1323	35 403	393 541	740 325
Gesamter Linienverkehr								
Oktober	1183	32 923	179 469	547 041	1175	32 301	147 012	478 272
November	1051	23 590	197 875	592 112	1042	22 687	177 558	447 859
Dezember	1036	20 011	256 622	559 969	1044	24 683	228 104	473 093
Zus. 4. Vj. 1956	3270	76 524	633 966	1 699 122	3261	79 671	552 674	1 399 224
Zus. 4. Vj. 1955	2690	61 199	553 007	1 365 665	2654	62 653	463 182	1 171 126

<sup>1</sup> Linienverkehr einschl. Transit

<sup>2</sup> Zahlende Passagiere

<sup>3</sup> Bezahlte Fracht

## Strassenverkehrsunfälle — Beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger

Monate	Strassen- bahnen	Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Andere Fahrzeuge <sup>1</sup>	Fuss- gänger	Alle Beteiligten	
							4.Vj.56	4.Vj.55
Beteiligte bei Unfällen nur mit Sachschaden <sup>2</sup>								
Oktober	29	477	41	7	10	—	564	501
November	26	404	26	4	7	1	468	418
Dezember	18	467	12	4	12	1	514	517
4. Vj. 1956	73	1348	79	15	29	2	1546	.
4. Vj. 1955	75	1236	82	13	26	4	.	1436
Beteiligte bei Unfällen mit Personenverletzung								
Oktober	10	175	97	81	3	66	432	439
November	9	149	73	58	1	70	360	333
Dezember	14	134	38	52	1	50	289	392
4. Vj. 1956	33	458	208	191	5	186	1081	.
4. Vj. 1955	35	452	221	230	11	215	.	1164

<sup>1</sup> Einschliesslich unbekannte Fahrzeuge und Tiere

<sup>2</sup> Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken

## Strassenverkehrsunfälle nach Monaten <sup>1</sup>

Monate	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
Oktober	297	228	525	131	105	8	244	422,7
November	247	192	439	124	88	3	215	376,3
Dezember	273	153	426	101	63	–	164	442,8
4. Vj. 1956	817	573	1390	356	256	11	623	1241,8
4. Vj. 1955	748	604	1352	409	265	9	683	1044,0

<sup>1</sup> Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (4. Vj. 1956: 591; 4. Vj. 1955: 581)

## Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreisen <sup>1</sup>

Stadtkreise	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
1. Kreis	204	79	283	54	27	–	81	189,3
2. Kreis	78	52	130	33	22	–	55	135,2
3. Kreis	42	51	93	34	22	1	57	76,8
4. Kreis	83	84	167	50	41	–	91	113,4
5. Kreis	52	34	86	22	15	1	38	86,4
6. Kreis	91	47	138	33	15	1	49	140,4
7. Kreis	46	33	79	22	14	1	37	88,5
8. Kreis	35	27	62	12	17	1	30	59,2
9. Kreis	33	43	76	23	18	3	44	72,5
10. Kreis	35	25	60	14	16	–	30	67,3
11. Kreis	118	98	216	59	49	3	111	212,8
<b>Ganze Stadt</b>								
4. Vj. 1956	817	573	1390	356	256	11	623	1241,8
4. Vj. 1955	748	604	1352	409	265	9	683	1044,0

<sup>1</sup> Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (4. Vj. 1956: 591; 4. Vj. 1955: 581)

## Sparkassen <sup>1</sup>

Monate	Zahl der Einlagen	Zahl der Bezüge	Sparhefte Monatsende	Einzahlungen	Rückzahlungen	Zugang	Guthaben Endbestand
				1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
Oktober	50 379	28 763	497 561	19 754	23 154	–3 400	988 765
November	41 792	30 256	498 058	16 482	19 273	–2 791	985 974
Dezember	44 162	46 973	499 045	20 316	18 439	1 877	987 851
4. Vj. 1956	136 333	105 992	499 045	56 552	60 866	–4 314	<sup>2</sup> 1 005 196
4. Vj. 1955	139 417	95 393	487 042	55 640	49 394	6 246	963 739

<sup>1</sup> Geschäftsstellen in der Stadt Zürich    <sup>2</sup> Einschliesslich 17 345 115 Franken Zinsgutschriften

## Stundungsbegehren bei Nachlassverträgen<sup>1</sup>

Monate	Zahl der Begehren		Status des Sachwalters <sup>2</sup>	
	eingereichte	bewilligte	Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Oktober	1	—	—	—
November	3	1	152	35
Dezember	1	1	13 303	12 742
4. Vj. 1956	5	2	13 455	12 777
4. Vj. 1955	2	—	—	—

<sup>1</sup> Nur gerichtliche

<sup>2</sup> Nur für bewilligte Begehren

## Bestätigte Nachlassverträge<sup>1</sup>

Monate	Zahl der Verträge	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Oktober	1	367	189
November	1	153	62
Dezember	1	394	127
4. Vj. 1956	3	914	378
4. Vj. 1955	3	4508	1601

<sup>1</sup> In der Berichtszeit od. früher nachgesuchte Verträge

## Konkureröffnungen nach Monaten<sup>1</sup>

Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsregister eingetragene Konkursiten <sup>2</sup>			Eröffnete Konkurse im ganzen		
	Zahl	Passiven 1000 Fr. <sup>3</sup>	Aktiven 1000 Fr. <sup>4</sup>	Zahl	Passiven 1000 Fr. <sup>3</sup>	Aktiven 1000 Fr. <sup>4</sup>	Zahl	Passiven 1000 Fr. <sup>3</sup>	Aktiven 1000 Fr. <sup>4</sup>
Oktober	7	158	10	10	85	9	17	243	19
November	4	64	1	12	60	3	16	124	4
Dezember	4	149	51	7	38	6	11	187	57
4. Vj. 1956	15	371	62	29	183	18	44	554	80
4. Vj. 1955	21	2273	392	45	1249	226	66	3522	618

<sup>1</sup> Provisorische Zahlen

<sup>2</sup> Einschl. Verlassenschaftsliquidation

<sup>3</sup> Laut Eingabeverzeichnis

<sup>4</sup> Laut Inventar

## Schlachthof und Fleischversorgung

Tiergattungen	Zahl der geschlachteten Tiere			Fleischgewicht aus Schlachtungen <sup>1</sup> q	Zufuhr von frischem Fleisch q	Fleisch aus Schlachtung und Zufuhr <sup>2</sup> q		
	inländische	ausländische	im ganzen					
Stiere	713	—	713	2 144,9	4 663,2	24 773,8		
Ochsen	56	1 020	1 076	3 072,7				
Kühe	3 842	—	3 842	11 053,2				
Rinder	1 152	313	1 465	3 839,8				
Kälber	11 631	—	11 631	6 700,4			1 785,8	8 486,2
Schafe	943	—	943	196,6			323,6	520,2
Ziegen	44	—	44	7,8			1,7	9,5
Schweine	34 981	—	34 981	29 844,8			2 405,1	32 249,9
Pferde	53	28	81	218,8			340,4	559,2
Andere	—	—	—	—	—	—		
Zus. 4. Vj. 1956	53 415	1 361	54 776	57 079,0	9 519,8	66 598,8		
Zus. 4. Vj. 1955	45 639	3 283	48 922	51 346,5	11 768,4	63 114,9		

<sup>1</sup> Nur konsumfähiges Fleisch

<sup>2</sup> Ohne Zufuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 16 771,6 q (1955: 14 501,3 q)

Monate	Verbrauch in Tonnen		Verkauftes Gas in 1000 m <sup>3</sup>			Kostenlos abgegebenes Gas <sup>1</sup> 1000 m <sup>3</sup>	Gesamtverbrauch an Gas 1000 m <sup>3</sup>
	Steinkohle	Destillationsmaterialien	in der Stadt	auswärts	zusammen		
Oktober	15 906	409	4 516	1 066	5 582	19	5 601
November	15 959	427	5 106	1 188	6 294	26	6 320
Dezember	16 215	404	5 488	1 266	6 754	29	6 783
4. Vj. 1956	48 080	1 240	15 110	3 520	18 630	74	18 704
4. Vj. 1955	40 538	987	15 645	3 474	19 119	72	19 191

<sup>1</sup> Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

**Wasserversorgung**

Monate	Tageswasserverbrauch in m <sup>3</sup>			Wasserverbrauch im ganzen in 1000 m <sup>3</sup>			
	grösster	mittlerer	kleinster	Quellwasser	See-wasser	Grundwasser	zusammen <sup>1</sup>
Oktober	170 330	144 490	110 480	987	2 068	1 420	4 479
November	160 480	140 800	110 870	977	2 091	1 153	4 224
Dezember	160 430	135 360	101 400	939	1 779	1 475	4 196
4. Vj. 1956	170 330	140 210	101 400	2 903	5 938	4 048	12 899
4. Vj. 1955	152 460	130 530	94 920	2 615	6 286	3 097	12 009

<sup>1</sup> Einschliesslich Fremdwasserbezug

**Elektrizitätswerk**

Monate	Energieerzeugung in eigenen Werken in 1000 kWh				Energiebezug in 1000 kWh von		Gesamtumsatz 1000 kWh
	Albula u. Heidsee	Julia-werke	Wettingen und Letten	zusammen <sup>1</sup>	Gemeinsch.-Werken <sup>2</sup>	fremden Werken	
Oktober	20 183	26 313	14 885	61 382	21 877	11 082	94 341
November	17 063	23 490	11 372	51 925	29 289	13 375	94 589
Dezember	13 055	24 328	9 381	46 765	32 021	17 349	96 135
4. Vj. 1956	50 301	74 131	35 638	160 072	83 187	41 806	285 065
4. Vj. 1955	46 975	70 545	27 465	145 586	87 882	30 570	264 038

<sup>1</sup> Einschliesslich allfällige Produktion im Dieselwerk EWZ    <sup>2</sup> Wägital-, Oberhasli- und Maggiawerk

**Verkehrsbetriebe**

siehe Seite 202

## Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes (Armenpflege)

Heimat der Unterstüzten	Aufwendungen im 4. Vj. 1956 in Franken			Rückerstattungen 4. Vj. 1956 Franken	4. Vierteljahr 1955 in Franken	
	offene Fürsorge	geschl. Fürsorge <sup>1</sup>	zusammen		Aufwendungen	Rückerstattungen
Kanton Zürich	503 340	650 224	1 153 564	443 888	1 245 637	444 107
Konkordatskantone	433 541	296 677	730 218	503 346	722 771	570 763
Übrige Schweiz	33 919	25 449	59 368	66 447	59 539	56 627
Schweiz	970 800	972 350	1 943 150	1 013 681	2 027 947	1 071 497
Ausland	55 465	77 178	132 643	149 466	144 159	168 000
Zus. 4. Vj. 1956	1 026 265	1 049 528	2 075 793	1 163 147	.	.
Zus. 4. Vj. 1955	1 344 198	827 908	2 172 106	.	2 172 106	1 239 497

<sup>1</sup> Heim- und Anstaltsversorgungen

## Städtische Altersbeihilfe

Heimat der Bezüger	Zahl der Altersbeihilfe-Fälle				Ausbezahlte Beihilfen in 1000 Franken			
	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen
Stadt Zürich	572	2 745	955	4 272	260,2	1 293,1	745,8	2 299,1
Übriger Kanton	366	1 455	359	2 180	160,9	668,0	265,9	1 094,8
Übrige Schweiz	725	3 130	805	4 660	322,6	1 461,0	619,2	2 402,8
Schweiz	1 663	7 330	2 119	11 112	743,7	3 422,1	1 630,9	5 796,7
Ausland	248	991	275	1 514	117,4	447,7	213,5	778,6
Zus. 4. Vj. 1956	1 911	8 321	2 394	12 626	861,1	3 869,8	1 844,4	6 575,3
Zus. 4. Vj. 1955	1 903	8 215	2 356	12 474	603,1	2 654,7	1 191,2	4 449,0

## Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Beitragsgruppen	Einkommensstufen in Franken		Mitgliederbestand am Ende des 4. Vierteljahres 1956			
	Einzel- personen	Familien <sup>1</sup>	Männer	Frauen	Jugendliche <sup>2</sup>	im ganzen
Gruppe I	bis 3000	bis 4600	17 733	36 356	16 527	70 616
Gruppe II	3001–4500	4601–5800	12 444	22 789	11 119	46 352
Gruppe III	4501–6000	5801–7000	14 778	19 276	11 028	45 082
Zus. 4. Vj. 1956	.	.	44 955	78 421	38 674	162 050
Zus. 4. Vj. 1955	.	.	46 020	78 751	38 515	163 286

<sup>1</sup> Ehepaare und Einzelpersonen mit Kindern; mit jedem Kind erhöht sich die massgebliche Einkommensgrenze um 700 Franken

<sup>2</sup> Unter 18 Jahren

## Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Monate	Zahlungen an Ganzarbeitslose in Franken			Zahlungen an Teilarbeitslose in Franken			Im ganzen Franken
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Oktober	12 957	5 478	18 435	333	823	1 156	19 591
November	19 350	3 681	23 031	617	921	1 538	24 569
Dezember	30 148	3 458	33 606	406	1 746	2 152	35 758
4. Vj. 1956	62 455	12 617	75 072	1 356	3 490	4 846	79 918
4. Vj. 1955	76 073	8 528	84 601	3 060	3 168	6 228	90 829

## Städtische Nothilfe für Arbeitslose

Monate	Zahl der Taggeldbezügler			Ausbezahlte Taggelder in Franken		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Oktober	8	1	9	1 394	115	1 509
November	12	–	12	2 254	–	2 254
Dezember	18	–	18	4 164	–	4 164
4. Vj. 1956	22	1	23	7 812	115	7 927
4. Vj. 1955	37	2	39	10 995	305	11 300

## Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Krankheiten	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj. 1956	3. Vj. 1956	2. Vj. 1956	1. Vj. 1956	4. Vj. 1955
Scharlach	36	24	27	87	40	60	113	142
Masern	25	28	61	114	112	211	274	69
Varizellen	14	13	28	55	93	67	239	98
Mumps	21	14	19	54	15	10	42	55
Kinderlähmung	17	2	1	20	34	3	3	17
Diphtherie	–	–	–	–	1	–	1	–
Keuchhusten	71	96	70	237	129	66	109	111
Tuberkulose	41	19	32	92	110	111	105	79
Grippe	–	–	–	–	–	35	2598	42
Leberentzündung <sup>1</sup>	13	5	6	24	22	13	25	19
Andere	9	5	9	23	29	143	41	18
Zusammen	247	206	253	706	585	719	3550	650

<sup>1</sup> Epidemische

## Witterung

Monate	Temperatur im Monatsmittel °C		Tiefste Temperaturen		Höchste Temperaturen		Niederschlag in mm		Sonnenscheindauer Std
	Stand	Abweichung <sup>1</sup>	Tag	°C	Tag	°C	im ganzen	Abweichung <sup>1</sup>	
Oktober	7,6	-0,3	27.	0,1	1.	23,6	125	33	101
November	1,8	-1,2	23.	-4,6	11.	12,5	39	-27	42
Dezember	1,1	1,8	26.	-9,4	16.	11,5	18	-54	63
4. Vj. 1956	3,5	0,1	26. 12.	-9,4	1. 10.	23,6	182	-48	206
4. Vj. 1955	4,7	1,3	26. 11.	-7,5	3. 10.	16,7	176	-54	221

<sup>1</sup> Vom 77jährigen Normalmittel 1864-1940

## Städtische, kantonale und eidgenössische Abstimmungen

Vorlagen <sup>1</sup>	Zahl der abgegebenen Stimmen				Beteiligung % <sup>3</sup>	Stimmen in % <sup>4</sup>	
	Ja	Nein	Leer <sup>2</sup>	zus.		Ja	Nein
Abstimmung vom 9. Dezember 1956							
Städtische Vorlagen (127 306)							
Erstellung der Primarschulhausanlage Auhof im Quartier Schwamendingen	53 143	8 432	3 309	64 884	51,0	86,3	13,7
Erstellung einer Freibadeanlage Auhof im Quartier Schwamendingen	50 508	10 795	3 581	64 884	51,0	82,4	17,6
Gewährung von Beiträgen an die Blech- und Harmoniemusiken	40 920	19 261	4 703	64 884	51,0	68,0	32,0
Beiträge an Kinderkrippen, Mütter-, Säuglings-, Kleinkinderheime und die Mütterschulen	58 801	3 114	2 969	64 884	51,0	95,0	5,0
Änderung von Art. 32 der GO über die Ausgabenbefugnis bei Liegenschaftenkäufen u. Bauten	41 785	15 335	7 764	64 884	51,0	73,2	26,8
Erweiterung des Friedhofes Schwamendingen	58 190	2 805	3 889	64 884	51,0	95,4	4,6
Schaffung eines Heimes für Chronischkranke an d. Seestrasse 220 u. 330 und Kappelistr. 37 u. 41	21 886	40 059	2 939	64 884	51,0	35,3	64,7
Schaffung eines Heimes für Chronischkranke an der Vogel-sangstrasse 3	52 733	8 997	3 154	64 884	51,0	85,4	14,6
Erstellung d. Primarschulhauses Hürstholz mit zwei Kindergärten und einem Tagesheim im Quartier Affoltern	53 115	8 382	3 387	64 884	51,0	86,4	13,6

<sup>1</sup> In Klammern: Zahl der Stimmberechtigten

<sup>2</sup> Einschl. ungültige Stimmen

<sup>3</sup> Abgegebene Stimmen in Prozent der Stimmberechtigten

<sup>4</sup> Annehmende bzw. verwerfende Stimmen in Prozent aller gültigen Ja- und Nein-Stimmen